

Samtgemeinde Meinersen

Hillerse Leiferde Meinersen Müden (Aller)

Zwischen Aller und Oker

LINUS WITTICH Medien KG
epaper unter: **archiv.wittich.de/5362**

5362/Jahrgang 51 | Ausgabe 12 | Freitag, den 13. November 2026

Herzlich willkommen im Team der Samtgemeinde Meinersen!

Geschäftsführerwechsel in der Mensa

Zum 1. Oktober 2026 hat Sascha Geiger die Geschäftsführung der Mensa der Samtgemeinde Meinersen übernommen. Damit beginnt für die Mensa ein neuer Abschnitt.

Samtgemeindebürgermeisterin Karin Single begrüßte Herrn Geiger herzlich und hieß ihn im Team der Samtgemeinde willkommen. „Wir freuen uns sehr, Herrn Geiger für diese verantwortungsvolle Aufgabe gewonnen zu haben, und wünschen ihm einen erfolgreichen Start“, so die Samtgemeindebürgermeisterin.

Herr Geiger bringt bereits wertvolle Erfahrungen aus seinem bisherigen beruflichen Werdegang mit. In der Alten Mühle Weyhausen hat er Koch gelernt und anschließend eine Ausbildung zum Küchenmeister gemacht. Zuletzt war er als Leiter der Mensa an dem Studierendenwerk der Hochschule Landshut tätig.

In seiner neuen Funktion möchte Herr Geiger gemeinsam mit Prokuristin Annette Schulte, Küchenleiterin Katja Zander und seinem Team die bewährten Angebote fortführen und zugleich neue Impulse setzen. Für die Mensa besteht ihr Auftrag darin, eine ausgewogene, kindgerechte und schmackhafte Verpflegung anzubieten und zugleich einen Ort zu schaffen, an dem Gemeinschaft, Wertschätzung und ein positives Verhältnis zum Essen gefördert wird.



v.l. Karin Single (Samtgemeindebürgermeisterin), Sascha Geiger (Geschäftsführer) und Susan Morreale (stellv. Fachbereichsleiterin Finanzen) *Foto: Kim Teichert*

Die Samtgemeinde Meinersen dankt der bisherigen Geschäftsführerin Andrea Meyer für ihr Engagement und die geleistete Arbeit sowie dem Team, die bei dem Übergang eine wichtige Rolle übernommen haben. Herrn Geiger und dem gesamten Mensa-Team wünschen wir für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit, viel Erfolg und einen gelungenen Start.

„Papierchaosbewältiger“- neues Postpatenprojekt im Diakonischen Werk Gifhorn

DIAKONISCHES WERK
des Ev.-luth. Kirchenkreises Gifhorn

Wir sind für Sie da:
Bürozeiten Montag bis Donnerstag
9.00 - 12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Diakonisches Werk
Steinweg 19 a
38518 Gifhorn

Deine Kirchensteuern tragen Früchte. Hier.

Telefon: 05371 - 94 26 26
E-Mail: dw.gifhorn@evlka.de

Weitere Informationen finden Sie unter
www.diakonie-gifhorn.de

Das Diakonische Werk Gifhorn ist eine Einrichtung des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Gifhorn. Wir beraten unabhängig von Konfession oder Religion. Die Beratung ist kostenlos und ergebnisoffen. Alle Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Sie möchten die Arbeit des Diakonischen Werkes finanziell unterstützen? Gerne nehmen wir Ihre Spende unter folgender Kontoverbindung entgegen:

Kontoinhaber: Ev.-luth. Kirchenkreis Gifhorn
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
IBAN: DE88269513110011000049
BIC: NOLADE 21 GFW
Stichwort: 2101/31271

KirchenKreis Gifhorn
gemeinsam glauben leben

DIAKONISCHES WERK
des Ev.-luth. Kirchenkreises Gifhorn



Postpatenprojekt
für Senior*innen

Das Angebot

Das Postpatenprojekt unterstützt Menschen ab 60 Jahren ihre Postangelegenheiten zu erledigen.

Eine Postpatin oder ein Postpate hilft Ihnen zu Hause beim

- **Öffnen**
- **Vorlesen**
- **Sortieren** und
- **Ablegen der Post.**

Offizielle Schreiben werden besprochen und gemeinsam bearbeitet.

Sie können miteinander Unterlagen für Anträge (Krankenversicherung u.ä.) zusammenstellen.

Die Postpat*innen sind ehrenamtlich tätig und erhalten zur Vorbereitung eine Schulung. Darüber hinaus werden sie fachlich begleitet.

Was müssen Sie tun?

Wenden Sie sich an das Diakonische Werk Gifhorn. Die Koordinatorin besucht Sie zu Hause und klärt, ob der Einsatz einer Postpatin oder eines Postpaten möglich ist.

Anschließend erfolgt ein gemeinsamer Hausbesuch mit dem/der Postpat*in zum Kennenlernen und zur Abstimmung der Aufgaben.

Können Sie sich eine Zusammenarbeit vorstellen, erfolgt eine gemeinsame Planung.

Während des gesamten Einsatzes ist die Koordinatorin der Beratungsstelle für Sie und die Postpat*in die feste Ansprechperson.

Da der Umgang mit Ihrer Post einen sensiblen Bereich darstellt, der vertrauensvoll behandelt werden muss, gelten alle Bestimmungen des Datenschutzes.

Das Angebot ist für Sie kostenfrei.



Ein längerer Krankenhausaufenthalt oder der Partner, der sich immer um die Post gekümmert hat, ist verstorben – es gibt viele Gründe, warum sich zu Hause plötzlich die Post türmt.

Um die Übersicht zu behalten, können Senior*innen sich bei Bedarf im Diakonischen Werk Gifhorn melden, um Unterstützung bei der Erledigung ihrer Postangelegenheiten zu erhalten.

Kontaktdaten:
Koordinatorin Tahnee Winters
Steinweg 19a
38518 Gifhorn
Tel.: 05371/942626
de.gifhorn@evlka.de

Melden Sie sich gern, wenn Sie sich weitere Informationen zum Projekt oder zu unseren anderen Angeboten wünschen.



Die Samtgemeinde informiert

Wir gestalten Digitalisierung gemeinsam und bleiben auch vor Ort weiterhin erreichbar



Samtgemeinde Meinersen entwickelt Digitalisierungs-Strategie

Mit diesem Slogan tritt die Samtgemeinde Meinersen an, um durch verschiedenste Digitalisierungsmaßnahmen auf die Herausforderungen der Zukunft reagieren zu können. Behördengänge online erledigen? Das ist für viele Bürger*innen noch Neuland. Dabei bietet die Samtgemeinde Meinersen über ihr Online-Portal (www.openrathaus.sg-meinersen.de) schon viele Dienstleistungen online an. „Dabei ist es uns wichtig, dass wir trotz der Online-Angebote auch weiterhin persönlich für unsere Bürgerinnen und Bürger da sind“, betont die Samtgemeindebürgermeisterin Karin Single. Digitalisierung ist viel mehr als nur die Bereitstellung von Dienstleistungen im Internet. Durch den Einsatz moderner Systeme bis hin zu Künstlicher Intelligenz (KI) sollen Arbeitsabläufe in der Verwaltung schneller und effizienter vonstattengehen.

Gemeinsam in einer Arbeitsgruppe mit Mitarbeitenden aus den verschiedenen Arbeitsbereichen wurden eine Vision erarbeitet.

Die Samtgemeinde Meinersen gestaltet Digitalisierung gemeinsam mit Bürger*innen, Unternehmen, Politik und Verwaltung – einfach und sicher für jeden. Digitale Services sind jederzeit nutzbar, sparen Zeit und schaffen Vertrauen in eine moderne, transparente Verwaltung. So stärken wir Lebensqualität, Teilhabe und Zukunftsfähigkeit im ländlichen Raum, bleiben aber auch vor Ort weiterhin erreichbar.

Vision der Samtgemeinde Meinersen

Daraus leiten sich das Verstehen von Bedürfnissen und die Darstellung von einfachen Lösungen ab. Die Beteiligung von Bürger*innen, Unternehmen und Politikern sowie die Einbeziehung der Expertise der Mitarbeitenden in den digitalen Wandel sind dabei essentiell. So geht es bei der Digitalisierungsstrategie um Bürgernähe und Digitale Verwaltung ebenso wie um Beteiligung und Transparenz, Interne Effizienz und technische Infrastruktur, die ganzheitlich betrachtet die wesentlichen Aspekte der digitalen Transformation abdecken.

„Wir haben uns in der Arbeitsgruppe aus Mitarbeitenden nicht nur mit der allgemeinen Digitalisierungsstrategie beschäftigt“, so Carsten Dietrich, Leiter Zentrale Dienste bei der Samtgemeinde. Es wurden bereits konkrete Projekte besprochen und zum Teil auch schon umgesetzt. So wird es demnächst eine Kindergarten-App geben, über die die Eltern die Anmeldung der Kinder vornehmen können und auch weitere Informationen aus der Verwaltung und den Kindertagesstätten erhalten. Über den Traukalender (www.traukalender.sg-meinersen.de) können schon heute rund um die Uhr Trautermine reserviert und Unterlagen zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus wurden auch schon einige Projekte umgesetzt, die die internen Arbeitsabläufe innerhalb der Samtgemeindeverwaltung verbessern.

„Wir nutzen die Expertise der Mitarbeitenden, um uns kontinuierlich weiter zu entwickeln – alle sind mit großem Engagement dabei.“, betont die Samtgemeindebürgermeisterin. „Wir sehen in der Digitalisierung die Chance, trotz Fachkräftemangel auch in Zukunft für unsere Bürger vor Ort da zu sein“, ergänzt der Beauftragte für Digitalisierung Carsten Schaffhauser.“

Sie haben Anregungen oder Verbesserungsvorschläge? Welche Dienstleistungen der Samtgemeinde Meinersen würden Sie gerne digital erledigen? Unter digitalisierung@sg-meinersen.de können Sie gerne mit uns in Kontakt treten.

Gemeinsames Gedenken an Kilometer 209:

Gemeinden Meinersen und Leiferde weihen Gedenkstein und Informationstafel ein



Meinersen / Leiferde, August 2026 – Anlässlich des 100. Jahrestages des schwerwiegenden Eisenbahnattentats vom 19. August 1926 haben die Gemeinden Meinersen und Leiferde im Rahmen einer gemeinsamen Gedenkfeier den Opfern der Tragödie gedacht. Am historischen Ort des Geschehens – auf der Bahnstrecke zwischen Meinersen und Leiferde an Kilometer 209 – wurden ein neuer Gedenkstein sowie eine informative Übersichtstafel offiziell eingeweiht.

An der feierlichen Zeremonie nahmen Bürger*innen sowie Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung, Feuerwehr und Polizei teil, um gemeinsam ein Zeichen des Erinnerns und des Respekts zu setzen.

Rückblick auf das Attentat von 1926

In der Nacht vom 18. auf den 19. August 1926 versuchten zwei Männer durch die gezielte Manipulation einer Schiene den Nachtschnellzug von Berlin nach Amsterdam zu stoppen. Ihr Ziel war es, den mitgeführten Bahnpostwagen auszurauben. Nachdem dieser erste Versuch scheiterte, überfuhr rund 40 Minuten später der nachfolgende Schnellzug von Berlin nach Köln die beschädigte Stelle und entgleiste.

Das Verbrechen kostete 21 Menschen das Leben und gilt bis heute als das folgenschwerste Attentat auf den Eisenbahnverkehr in Deutschland.

Ein Ort historischer Bahnunglücke

Die neu installierte Informationstafel gibt Besuchern nicht nur Einblick in die Ereignisse jener Sommernacht vor 100 Jahren, sondern beleuchtet die besondere Historie dieses Streckenabschnitts. Insgesamt vier Bahnunglücke ereigneten sich in den vergangenen 100 Jahren an nahezu identischer Stelle bei Kilometer 209: Neben dem Attentat im Jahr 1926 kam es dort in den Jahren 1944, 1969 und zuletzt 2022 zu weiteren schweren Zugunglücken.

Mit der Aufstellung des Gedenksteins und der Infotafel schaffen die Gemeinden Meinersen und die Gemeinde Leiferde einen dauerhaften Ort der Erinnerung und des Innehaltens, der die Geschehnisse für nachfolgende Generationen lebendig hält.

Wechsel im Samtgemeinderat: Dank, Anerkennung und Zuversicht für die neue Ratsperiode

Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder und Begrüßung des neuen Samtgemeinderates

Meinersen, 8. Oktober 2026. In einem feierlichen Rahmen hat die Samtgemeinde am Donnerstag, 8. Oktober 2026, im „Eichhörnchen“ in Ahnsen die ausscheidenden Mitglieder des Samtgemeinderates verabschiedet und die neu gewählten Ratsmitglieder der Legislaturperiode 2026 bis 2031 begrüßt.



Saalfoto



Karin Single



Pastor Oliver Flanz

Die Samtgemeindebürgermeisterin Karin Single eröffnete den Abend als einen besonderen Moment des Übergangs, des Dankes und des Neubeginns. Neben den Ratsmitgliedern waren auch ehemalige Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, Mitarbeitende des Rathauses, Pastor Flanz aus Meinersen sowie weitere Gäste anwesend.

Ein geistlicher Impuls von Pastor Flanz gab der Veranstaltung einen besinnlichen Auftakt. Herr Flanz betont die Staffelstabübergabe als Zeichen des Wechsels und der gemeinsamen Verantwortung. Wichtig ist, miteinander im Gespräch zu bleiben, einander zuzuhören und den weiteren Weg gemeinsam zu gestalten.

Im anschließenden Rückblick stellte Samtgemeindebürgermeisterin Karin Single die Arbeit der vergangenen fünf Jahre vor und würdigte die gemeinsamen Leistungen von Rat und Verwaltung.

„Hinter uns liegen fünf ereignisreiche, intensive und unglaublich produktive Jahre“, betonte die Samtgemeindebürgermeisterin. Die Zahlen verdeutlichen den Umfang der geleisteten Arbeit: In insgesamt 35 Sitzungen des Samtgemeinderates wurden 507 Vorlagen beraten und beschlossen. In den vier Mitgliedsgemeinden wurden in 127 Sitzungen insgesamt 1.190 Vorlagen bearbeitet.

Zu den zentralen Themen der vergangenen Ratsperiode gehörten unter anderem die Modernisierung der Verwaltung und die bauliche Entwicklung, der Hochwasser-, Zivil- und Bevölkerungsschutz, Bürgerbeteiligung und soziales Miteinander, Klimaschutz und Infrastruktur sowie die Bereiche Schulen, Kinderbetreuung, Wirtschaft und Gewerbe.

„Hinter all diesen Punkten steht die harte Arbeit von Menschen, die unsere Samtgemeinde lieben“, erklärte die Samtgemeindebürgermeisterin. Sie dankte den Ratsmitgliedern und der Verwaltung für das entgegengebrachte Vertrauen, die konstruktive Zusammenarbeit und die verlässliche Begleitung in den vergangenen fünf Jahren.

Ehrungen für langjähriges Engagement

Im weiteren Verlauf des Abends nahm Thomas Spanuth in seiner Funktion als Vorsitzender des NSGB-Kreisverbandes Gifhorn Ehrungen des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes vor. Damit wurden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich über viele Jahre hinweg ehrenamtlich in der kommunalen Politik engagiert haben. Diese Ehrung erhielten Heinrich Beutner, Pesi Daver, Stephanie Fahlbusch-Graber, Ingrid Seffer und Wilfried Voiges.



v.l. Wilfried Voiges, Pesi Daver, Ingrid Seffer, Heinrich Beutner & Thomas Spanuth



v.l. Stephanie Fahlbusch-Graber erhält ihre NSGB-Ehrung von Thomas Spanuth

Auch die Samtgemeinde sprach ihren Dank und ihre Anerkennung aus. Zu Ehrenratsfrauen bzw. Ehrenratsherren wurden ernannt:

- Erifili Athanasiadis-Gudaras für 24 Jahre kommunalpolitisches Engagement
- Werner von Grünhagen für 26 Jahre kommunalpolitisches Engagement
- Karsten Dürkop für 30 Jahre kommunalpolitisches Engagement



v.l. Erifili Athanasiadis-Gudaras & Karin Single



v.l. Werner von Grünhagen & Karin Single



v.l. Karsten Dürkop & Karin Single

Für zehn Jahre Ratsarbeit wurde Karl-Heinz Karp gewürdigt.
Darüber hinaus erhielt Heinrich Beutner eine besondere Anerkennung für mehr als 25 Jahre Tätigkeit im Rat der Samtgemeinde. Thomas Spanuth wurde für seine 25-jährige Tätigkeit als Ratsmitglied in der Gemeinde Meinersen und der Samtgemeinde Meinersen sowohl von der Samtgemeinde als auch vom NSGB geehrt.



v.l. Karl-Heinz Karp & Karin Single



v.l. Karin Single & Heinrich Beutner



v.l. Karin Single & Thomas Spanuth

Dank an die ausscheidenden Ratsmitglieder
Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder Ditmar Beutel, Marie Bühring, Mark Ragwitz, Gernot Schacht, Jessica Schattschneider, Andre Stahl und Andreas Wittwer.



v.l. Mark Ragwitz, Andreas Wittwer, Karin Single, Gernot Schacht, Jessica Schattschneider & Ditmar Beutel

Die Samtgemeindebürgermeisterin würdigte deren ehrenamtlichen Einsatz und die Bereitschaft, Verantwortung für die Entwicklung der Samtgemeinde zu übernehmen.

„Ihr habt nicht abgewartet, was die Zukunft bringt – ihr habt in den vergangenen Jahren aktiv und mit ganzem Herzen mitgestaltet“, sagte sie. Das kommunale Ehrenamt erfordere viel Zeit, Kraft und Geduld. Trotz unterschiedlicher Positionen hätten die Ratsmitglieder stets das Wohl der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt gestellt. Für die engagierte und verlässliche Mitarbeit, die konstruktiven Diskussionen und den persönlichen Einsatz sprach Karin Single im Namen der Verwaltung und ganz persönlich ihren herzlichen Dank aus.

Neue Ratsperiode beginnt
Anschließend begrüßte die Samtgemeindebürgermeisterin die neu gewählten Mitglieder des Samtgemeinderates für die Legislaturperiode 2026 bis 2031.



Die gewählten Mitglieder des Samtgemeinderates

Sie machte deutlich, dass die konstituierende Zusammenarbeit erst der Anfang eines gemeinsamen Weges sei. „Der echte Erfolg für unsere Samtgemeinde entsteht in den kommenden Jahren, wenn wir diesen Weg gemeinsam und fraktionsübergreifend weitergehen“, betonte sie. Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden hätten den neuen Ratsmitgliedern ihr Vertrauen ausgesprochen und ihnen damit eine große Verantwortung, zugleich aber auch eine wichtige Gestaltungschance übertragen. Demokratie lebe vom Austausch und vom Ringen um die beste Lösung. Trotz politischer Unterschiede verbinde alle Ratsmitglieder das gemeinsame Ziel, die Samtgemeinde weiterzuentwickeln und ihre Zukunft verantwortungsvoll zu gestalten.
Die Samtgemeindebürgermeisterin und die gesamte Verwaltung sicherten den neuen Ratsmitgliedern ihre Unterstützung bei der Ratsarbeit zu.

Blick auf die kommenden Jahre
In ihrem Ausblick benannte die Samtgemeindebürgermeisterin zentrale Themen, die die Arbeit der neuen Ratsperiode prägen werden. Dazu gehören unter anderem:

- Finanzen und Pflichtaufgaben
- Rathaus und Ortsbild
- Freizeit und Naherholung
- Mobilität und Radwege
- Infrastruktur und Brücken
- Feuerwehr und Sicherheit
- Energie und Klima
- Wirtschaft und Gesundheit

„Ich freue mich sehr darauf, in den kommenden fünf Jahren gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Samtgemeinde zu gestalten“, erklärte die Samtgemeindebürgermeisterin. Sie blicke zuversichtlich auf ein konstruktives, wertschätzendes und verlässliches Miteinander zum Wohle der Samtgemeinde und ihrer Mitgliedsgemeinden.
Bei einem gemeinsamen Essen klang der Abend in geselliger Runde aus. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen auszutauschen und den Wechsel im Samtgemeinderat gemeinsam zu feiern.



Saalfoto

Kostenfreier Gewerbesprechtag vor Ort in Hillerse!



Am 23.11.2026 laden wir Unternehmen, Gewerbetreibende und Gründungsinteressierte zur persönlichen Beratung in das Haus der Vereine in Hillerse ein.
Ob Gründung, Wachstum oder Fördermittel – wir beraten individuell, praxisnah und auf Ihr konkretes Anliegen zugeschnitten.
In Kooperation mit der Landkreis Gifhorn Innovation & Service GmbH | von 12:00 bis 16:00 Uhr
Jetzt anmelden unter: info@wf-gifhorn.de

Die Samtgemeinde Meinersen versteigert Brennholz gegen schriftliches Höchstgebot

Angebote sind mit **Angabe der vollständigen Adresse und der Losnummer** per Mail: eckehard.bosenick@sg-meinersen.de, oder schriftlich an die Samtgemeinde Meinersen, Hauptstraße 1, 38536 Meinersen unter der Bemerkung “Brennholz“ und der “Los-Nr.…..“ zu richten.



Auf der Homepage der Samtgemeinde Meinersen, www.sg-meinersen.de, finden Sie weitere Fotos und Lagerorte der einzelnen Lose. Um Missverständnisse zu vermeiden, ist eine Besichtigung am jeweiligen Lagerort erwünscht. Teilverkäufe sind ausgeschlossen. Nähere Auskünfte hierzu erteilt Herr Bosenick unter der Rufnummer 05372 /89-619.

Am Ende der Versteigerung, nach Erhalt der schriftlichen Benachrichtigung, muss das Brennholz innerhalb von zwei Wochen vom Käufer abgeholt werden.

Diese Versteigerung endet am 30.11.2026

Los L1
4 Stück Stamm- und Starkholz einer Linde mit einer Länge bis 5 Meter und einem Durchmesser bis 55 Zentimeter

Los L2
3 Stück Kastanienstammholz mit einer Länge von 2 Meter und einem Durchmesser bis 35 Zentimeter.

Los L3
4 Stück Kieferstammholz mit einer Länge um 4,50 Meter und einem Durchmesser bis 35 Zentimeter.

Los S1
3 Stück Eichenstammholz. Länge 5 Meter, 65 Zentimeter Durchmesser. Länge 3 Meter, 95 Zentimeter Durchmesser, im unteren Teil Hohl. Länge 3,50 Meter, 70 Zentimeter Durchmesser.

Los S2
10 Stück Eichenstarkholz mit einer Länge zwischen 3 und 5 Meter und einem Durchmesser bis 45 Zentimeter.

Los S3
6 Stück Eschen Stamm- und Starkholz mit einer Länge um 3 Meter und einem Durchmesser bis 45 Zentimeter

Smart Meter: Was Bürgerinnen und Bürger über den Einbau wissen sollten

Ein Smart-Meter-Einbau ist der Austausch des alten analogen Stromzählers gegen ein intelligentes Messsystem.
Die Verbraucherzentrale Niedersachsen informiert über Schreiben der „Deutschen Messwesen“. Derzeit erhalten Verbraucherinnen und Verbraucher in Niedersachsen Schreiben der Deutschen Messwesen, einem Unternehmen der metrify smart metering GmbH.
Darin wird für den Einbau sogenannter „Smart Meter“ – intelligenter Stromzähler – geworben. Besonders angesprochen werden Haushalte mit Batteriespeicher, Wärmepumpe oder Wallbox. Ihnen wird unter bestimmten Voraussetzungen ein geringeres Netzentgelt in Aussicht gestellt.
Die Verbraucherzentrale Niedersachsen weist jedoch auf Folgendes hin: Die Schreiben erwecken teilweise den Eindruck, als sei für die jeweilige Adresse bereits konkret ein Installationstermin geplant. Tatsächlich handelt es sich zunächst lediglich um ein Informations- und Werbeschreiben über die Möglichkeit eines Smart-Meter-Einbaus.
Wer ein solches Schreiben erhält, sollte sich nicht verunsichern lassen. Eine Verpflichtung, mit der Deutschen Messwesen einen Installationstermin zu vereinbaren oder deren Angebot anzunehmen, besteht nicht. Grundsätzlich gilt: Wird der Einbau eines Smart Meters durch den zuständigen Messstellenbetreiber angekündigt und durchgeführt, kann der Einbau verpflichtend sein. Die Wahl des Messstellenbetreibers ist in der Regel jedoch frei. Verbraucherinnen und Verbraucher sind nicht verpflichtet, zu einem bestimmten Anbieter zu wechseln.
Es empfiehlt sich daher, Angebote verschiedener Messstellenbetreiber sorgfältig zu vergleichen – insbesondere die jährlichen Kosten und die enthaltenen Leistungen. Die Deutsche Messwesen wirbt unter anderem damit, die Kosten für den Einbau des Smart Meters zu übernehmen. Entscheidend sind jedoch nicht nur mögliche einmalige Kosten, sondern vor allem die laufenden jährlichen Entgelte.
Nach den Angaben des Unternehmens kostet der Messstellenbetrieb 99 Euro pro Jahr. Zum Vergleich: Für Haushalte mit einem Jahresstromverbrauch von bis zu 20.000 Kilowattstunden – also für die meisten privaten Haushalte – gilt beim grundzuständigen Messstellenbetreiber, beispielsweise den örtlichen Stadtwerken, derzeit eine gesetzliche Preisobergrenze von 50 Euro pro Jahr.
Dass im Jahrespreis von 99 Euro nach Angaben der Deutschen Messwesen bereits ein Betrag für steuerbare Verbrauchseinrichtungen enthalten ist, wird auf den ersten Blick nicht unbedingt deutlich. Ob sich ein Angebot tatsächlich lohnt, hängt daher von der persönlichen Situation ab – etwa davon, ob eine Wärmepumpe, Wallbox oder ein Batteriespeicher betrieben wird und ob die Voraussetzungen für eine Netzentgeltreduzierung nach § 14a Energiewirtschaftsgesetz erfüllt sind.

Wichtig zu wissen: Die Deutsche Messwesen ist kein grundzuständiger bzw. gesetzlich zuständiger Messstellenbetreiber, sondern ein wettbewerblicher Messstellenbetreiber. Bürgerinnen und Bürger sind deshalb nicht verpflichtet, Kontakt mit dem Unternehmen aufzunehmen oder dessen Angebot anzunehmen.
Wer ein Schreiben erhalten hat, sollte die darin genannten Preise und Bedingungen genau prüfen und gegebenenfalls mit dem Angebot des örtlichen Messstellenbetreibers vergleichen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Kleingedruckten, den jährlichen Entgelten, Vertragslaufzeiten und möglichen Zusatzkosten.
Wer unsicher ist, ob sich ein Wechsel des Messstellenbetreibers oder der Einbau eines Smart Meters lohnt, kann sich unabhängig von der Verbraucherzentrale Niedersachsen beraten lassen. Die Energieberatung informiert unter anderem über Smart Meter, Kosten, gesetzliche Regelungen und die Voraussetzungen für eine mögliche Netzentgeltreduzierung.

Kurzberatung „Energielieferverträge“
Telefon: 0511 91196-99

Beratungszeiten:
Montag und Mittwoch: 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 10:00 bis 13:00 Uhr
Ein Informationsschreiben ist noch keine Einbaupflicht. Prüfen Sie Kosten und Bedingungen sorgfältig, vergleichen Sie Anbieter und lassen Sie sich bei Bedarf unabhängig beraten.

- Anzeige -





Zwischen Aller und Oker –
Ein Podcast aus unserer Region

Was passiert eigentlich direkt vor unserer Haustür? Welche Persönlichkeiten haben spannende Geschichten zu erzählen und was macht unsere Samtgemeinde Meinersen so besonders? Genau darum geht es im Podcast **„Zwischen Aller und Oker – bunt, offen, miteinander“**.

Die Idee dazu hatten die Auszubildenden der Samtgemeinde Meinersen. Wir wollen zeigen, was unsere Region zu bieten hat und Themen aufgreifen, die uns alle etwas angehen.

Im Podcast geht es uns außerdem darum, komplizierte Thematiken aufzugreifen und sie verständlich und unkompliziert darzustellen, um jedem die Chance zu geben mehr über unsere Region und unsere Arbeit erfahren zu können. Dabei gibt es immer wieder Neues zu entdecken und vielleicht auch die eine oder andere Geschichte, die man so noch nicht kannte.

Ob auf dem Weg zur Arbeit, beim Spazierengehen oder ganz entspannt zu Hause – reinhören lohnt sich! Der Podcast ist kostenlos und kann ganz einfach ohne Anmeldung angehört werden.

Also, worauf wartet ihr noch? Hört gerne rein, entdeckt die Geschichten aus unserer Heimat und teilt den Podcast mit Freunden, Familie und Bekannten. Denn unsere Region hat einiges zu erzählen!



Zur Weihnachtszeit etwas Besonderes von der Samtgemeinde Meinersen:

Regenwasser – eine wichtige Ressource!

Der Regendieb

Ein Regendieb ist ein Gerät, das in das Fallrohr eines Daches eingebaut wird, um Regenwasser zu sammeln und in eine Regentonne oder einen anderen Behälter weiterzuleiten. Der Regendieb filtert das Wasser vom Dach und sorgt dafür, dass das Wasser in den Sammelbehälter gelangt. Ist der Behälter voll, stoppt der Regendieb die Zufuhr und das überschüssige Wasser fließt wieder normal durch das Fallrohr ab.

Kosteneinsparung

Regenwasser ist kostenlos und kann gerade in der Gartenbewässerung bis zu 50% Ersparnis jährlich gegenüber Wasser bedeuten.

Umweltschutz

Das Sammeln von Regenwasser bietet eine unabhängige Wasserquelle, die besonders in den Sommermonaten von Vorteil ist.

Einfache Handhabung

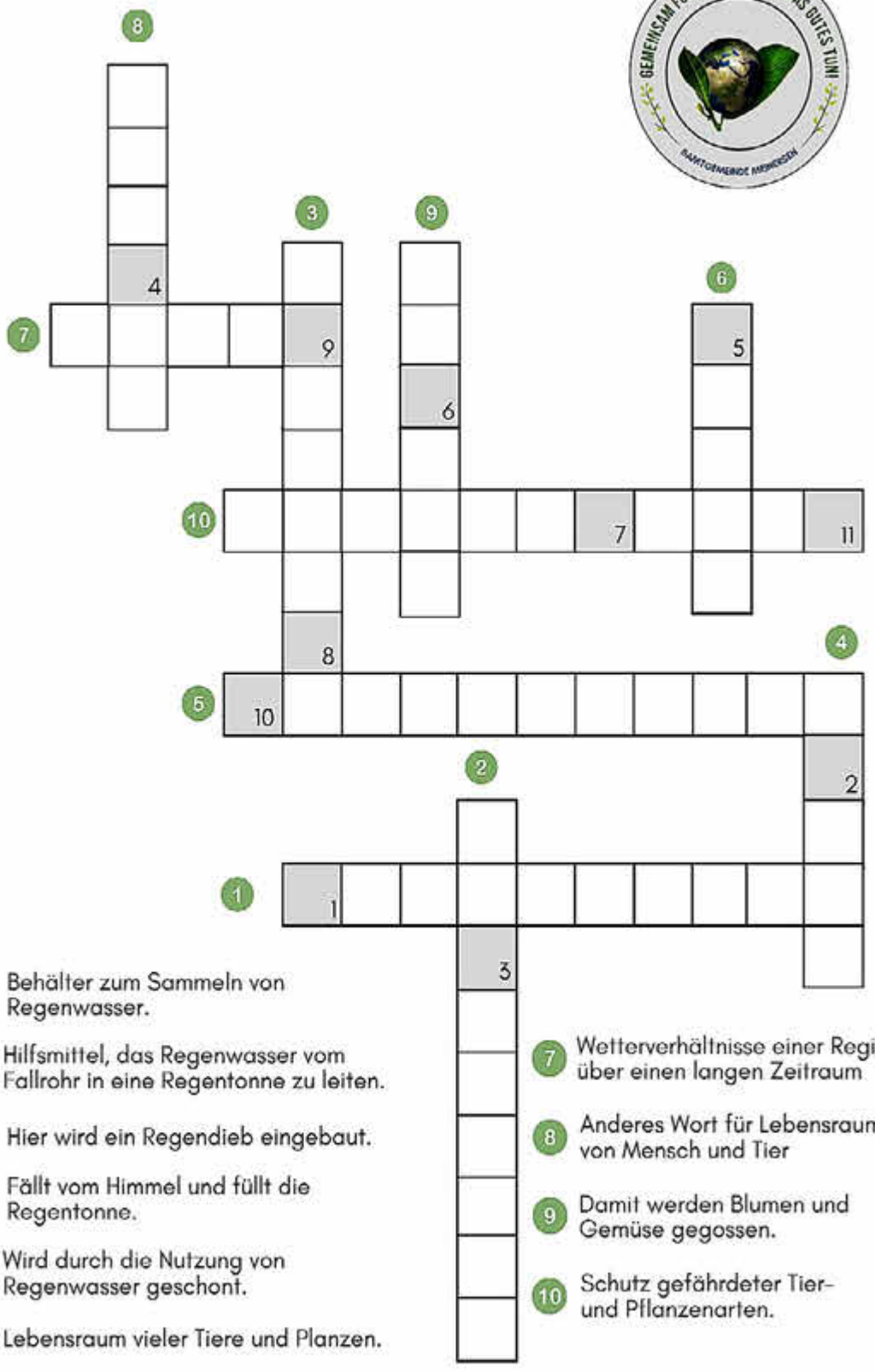
Regenwasser kann leicht in Regentonnen oder Zisternen gesammelt werden. Ein Regendieb eignet sich hierfür besonders gut!

Rätselaktion – Mitmachen und gewinnen!

Lösen Sie das Rätsel und finden Sie das Lösungswort.
Teilen Sie uns das Lösungswort und Ihre Kontaktdaten bis zum:
06.12.2026 (Nikolaus) per E-Mail **(anja.bosch@sg-meinersen.de)** oder durch Abgabe der Rätselseite im Rathaus mit.
Unter allen Einsendungen werden bei der **Samtgemeinderatssitzung am 17.12.2026 15 Regendiebe** verlost.
Alle Gewinner werden persönlich informiert.

Viel Spaß beim Rätseln und viel Erfolg!

Umwelt-Weihnachts-Rätsel



1. Behälter zum Sammeln von Regenwasser.
2. Hilfsmittel, das Regenwasser vom Fallrohr in eine Regentonne zu leiten.
3. Hier wird ein Regendieb eingebaut.
4. Fällt vom Himmel und füllt die Regentonne.
5. Wird durch die Nutzung von Regenwasser geschont.
6. Lebensraum vieler Tiere und Planzen.
7. Wetterverhältnisse einer Region über einen langen Zeitraum
8. Anderes Wort für Lebensraum von Mensch und Tier
9. Damit werden Blumen und Gemüse gegossen.
10. Schutz gefährdeter Tier- und Pflanzenarten.

Lösungswort: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Amtliche Bekanntmachungen

Samtgemeinde Meinersen
Die Samtgemeindebürgermeisterin

Meinersen, 28.10.2026

Bekanntmachung

43. Änderung des Flächennutzungsplanes "PV-Anlage Gerstenbüttel-Südwest“ der Samtgemeinde Meinersen
- Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) -

Der Rat der Samtgemeinde Meinersen hat am 30.09.2024 den Aufstellungsbeschluss zur 43. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst und die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 BauGB beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 BauGB bekanntgemacht.

Das Plangebiet befindet sich südwestlich des Ortsteils Gerstenbüttel.
Die Lage und der Zuschnitt der 43. Änderung des Flächennutzungsplanes sind der folgenden Planübersicht zu entnehmen:



Geltungsbereich 43. Änderung des Flächennutzungsplanes
(Kartengrundlage: Verkleinerter Auszug aus dem GeobasisdatenViewer Nds., unmaßstäblich)

Die Samtgemeinde Meinersen möchte (entsprechend der Ziele von Bund und Land) die installierte Photovoltaikleistung ausbauen. In diesem Sinne plant die Firma DETO Solarstrom GmbH, südwestlich der Ortschaft Gerstenbüttel eine Freiflächen-Photovoltaikanlage zu errichten. Die Entwicklung soll auf einer bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche erfolgen. Der wirksame Flächennutzungsplan stellt den Änderungsbereich als „Flächen für die Landwirtschaft“ dar. Die Entwicklung eines Solarparks entspricht dieser Darstellung nicht. Die Flächen des Plangebietes sind dem Außenbereich zuzuordnen. Eine Bebauung ist momentan nicht möglich. Um das geplante Vorhaben umsetzen zu können, ist in Vorbereitung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich. Im Rahmen der 43. Änderung wird die Fläche in „sonstiges Sondergebiet - Solarpark“ und in „private Grünflächen“ geändert.

Die das Verfahren betreffenden Unterlagen (der Vorentwurf der 43. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Begründung inkl. Umweltbericht) sind in der Zeit

vom 13.11 2026 bis einschließlich 14.12.2026

auf der Homepage der Samtgemeinde Meinersen unter ***www.sg-meinersen.de → Wirtschaft und Bauen→ Flächennutzungsplan → Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Meinersen*** veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Planunterlagen bei der Samtgemeinde Meinersen, Fachbereich Planen und Bauen, Am Marktplatz 2, 38536 Meinersen bei Frau Schult während der Öffnungszeiten der Verwaltung öffentlich aus.

Mit der Veröffentlichung des Vorentwurfes der 43. Änderung des Flächennutzungsplanes und dessen Begründung mit Umweltbericht wird die Öffentlichkeit frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet und ihr Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Während der Dauer der oben genannten Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen elektronisch zu der Planung unter bauleitplanung@sg-meinersen.de übermittelt werden.
Bei Bedarf können die Stellungnahmen aber auch auf anderem Wege abgegeben werden (z.B. per Brief, oder mündlich während der Dienststunden zur Niederschrift).

An das Verfahren zur frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB schließt sich das Verfahren zur Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 2 BauGB an.

Mit der Abgabe von Stellungnahmen stimmen die Eingebenden der Verwendung ihrer persönlichen Daten im Bauleitplanverfahren zu. Die Stellungnahmen werden anonymisiert veröffentlicht. In den Stellungnahmen werden Name und Anschrift vor Weitergabe unkenntlich gemacht, soweit diese nicht zum Verständnis der Stellungnahme erforderlich sind.

In Vertretung

gez.
…….
Steffen Weichsler

Beginn Aushang: 05.11.2026

Ende Aushang: 14.12.2026

Wichtige Telefonnummern

So erreichen Sie uns: Samtgemeinde Meinersen

Postanschrift: Hauptstraße 1, 38536 Meinersen
Telefon: 05372-89-0, Telefax: 05372-8980

Ihre Anfragen und Anrufe werden direkt an die zuständige Sachbearbeitung der Samtgemeinde Meinersen weitervermittelt.

E-Mail: info@sg-meinersen.de

Montags	von 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstags	von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr
Mittwochs	geschlossen
Donnerstags	von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitags	von 08:00 bis 12:00 Uhr

Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Geschäftszeiten nach Absprache möglich.

Sprechstunden der Samtgemeindebürgermeisterin Karin Single:
Die Samtgemeindebürgermeisterin Karin Single steht Ihnen während der Sprechzeiten des Rathauses Meinersen als Gesprächspartnerin gerne zur Verfügung.
Aufgrund der auswärtigen Termine und zur Vermeidung von Terminüberschneidungen ist eine vorherige Zeitvereinbarung mit ihrem Sekretariat, Frau Janina Schuster, Telefonnummer: 05372/ 89101, zu empfehlen.

Wichtige Telefonnummern:
Einwohnermeldeamt: 05372 89-317 oder ewo@sg-meinersen.de

Standesamt: 05372 89-321 oder standesamt@sg-meinersen.de

Friedhofsverwaltung: 05372 89-313 und 324 oder friedhofsverwaltung@sg-meinersen.de

Für Verkehrsangelegenheiten verkehr@sg-meinersen.de

Für Ordnungsangelegenheiten ordnung@sg-meinersen.de

Schiedsfrau/Schiedsmann
Für die Samtgemeinde Meinersen
Schiedsfrau: Marion Beck 05373/4108
E-Mail: marion.beck@schiedsfrau.de

Schadensmanagement
Melanie van Hettinga 05372/89-600

Kindertagesstätten
Alexandra Lippmann 05372/89-513

Schulen
Ovakara-Grundschule Hillerse 05373/7816
Grundschule Leiferde 05373/1583
Ameisenschule Meinersen 05372/5264
Aller-Oker-Schule Müden 05375/340
Hauptschule Meinersen,..... 05372/1221
Sally-Perel-Realschule Meinersen, ...05372/7211

Schulmensa der Samtgemeinde Meinersen
E-Mail: info@schulmensa-meinersen.de..... Tel. 05372-9719010

Bauverwaltungs- und Umweltangelegenheiten, Flächennutzungs- und Bebauungspläne
Allgemeine Anliegen richten Sie bitte an: bauleitplanung@sg-meinersen.de

Allgemeine Tiefbauangelegenheiten, Unterhaltung der Gewässer, Straßenbeleuchtung
Allgemeine Anliegen richten Sie bitte an: tiefbau@sg-meinersen.de

Bauhofsangelegenheiten
Thomas Mink..... 05372/89-616
E-Mail: thomas.mink@sg-meinersen.de

Allgemeine Mitteilungen



Hunde auf dem Spielplatz

Das Mitnehmen von Hunden auf Kinderspielplätzen ist gemäß § 5 Abs. 2 e der Gefahrenabwehrverordnung grundsätzlich verboten. Ausgenommen sind hiervon Blindenhunde.
Ein Hund darf auf einem Kinderspielplatz keine Notdurft verrichten. Der Hundekot stellt eine Infektionsgefahr dar und ist wie Abfall durch die Hundehalterin oder den Hundehalter zu beseitigen. Erfolgt die Beseitigung nicht, können die Hundehalterinnen und Hundehalter ordnungs- und strafrechtlich verfolgt werden.
Auf der Homepage der Samtgemeinde Meinersen finden Sie die Gefahrenabwehrverordnung zum Thema „Hundehaltung und Gefahrenabwehr“, in dem die Regelungen zur Hundehaltung im Bezug auf die Gefahrenabwehr getroffen sind.



Auf dem Spielplatz „Helm ab!“

Liebe Eltern,
Fahrradhelme sind im Straßenverkehr ein Muss! Zum Glück tragen immer mehr Kinder einen Fahrradhelm und schützen sich somit bei einem Unfall vor schweren Kopfverletzungen.
Doch beim Spielen und Toben auf dem Spielplatz können Helme und auch Schlüsselbänder gefährlich werden. Die Gefahr besteht darin, dass die Kinder sich in Klettnetzen, Sprossen und Astgabeln verfangen oder strangulieren können.
Der Fahrradhelm und die Schlüsselbänder müssen deshalb auf dem Spielplatz abgenommen werden.
Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern, machen Sie sie auf die Gefahren aufmerksam und verhindern Sie somit schwere bis tödliche Unfälle!

Notdienste

Krisenberatungsdienst

In Notsituationen und bei psychischen Belastungen.
Freitag, 13.00 - 19.00 Uhr und
Samstag, Sonn-, Feiertage, 11.00 - 19.00 Uhr
Tel.: 0800-82 82 333 (kostenfreier Anruf)

- Anzeigen -



Pflegedienst Meinersen
Silke Buchholz

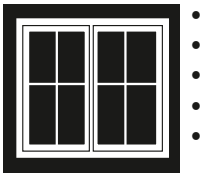
Petersburg 1
38536 Meinersen
Tel.: 05372/6699
info@pdm-meinersen.de
www.pdm-meinersen.de

Individuell angepasste, kompetente Pflege und Menschlichkeit stehen bei uns im Vordergrund.

qualifizierter Meisterbetrieb für Fenster+Türen

STAHL GmbH & Co.KG
Beratung · Eigene Herstellung · Montage

Fenster und Türen der Extraklasse
Eigene Herstellung und Montage in Alt- und Neubau



- HOLZ • KUNSTSTOFF
- ALUMINIUM • INNENTÜREN
- TREPPEN • ROLLLADEN
- INSEKTENSCHUTZFENSTER
- TERRASSENÜBERDACHUNGEN UND WINTERGÄRTEN

HAUSSICHERHEIT
Umrüstung auf einbruchhemmende Beschläge.
Tel. 05373-1434

Ihr Meisterbetrieb für alle Tischlerarbeiten
z.B. Fenster, Türen, Treppen, Rollladen, Insektenschutz
Mail: info@stahl-fensterbau.de • www.stahl-fensterbau.de
Zum Wohlenberg 3 +12 • 38542 Leiferde

- Anzeige -

RUNDUM BERATEN
› kostenlose Pflegeberatung
› Unterstützung bei Besuchen des med. Dienstes der Krankenkassen

DIAKONIE STATION GIFHORN

UNSERE FILIALEN & TAGESPFLEGEN
Gamsen t 05371.937 658 0 | Tagespflege Gamsen t 05371.937 65 85
Isenbüttel t 05374.931 765 | Tagespflege Isenbüttel t 05374.931 11 55
Meine t 05304.900 90
Meinersen t 05372.99 77 | Tagespflege Meinersen t 05372.971 98 66
Schwülper t 05303.956 98 20 | Tagespflege Schwülper t 05303.956 98 10

ZUHAUSE VERSORGT
› Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
› ambulante Pflege
› hauswirtschaftliche Hilfen
› moderne Wundversorgung

GEMEINSCHAFT ERLEBEN
› von Montag bis Freitag in unseren Tagespflegen Gamsen, Groß Schwülper, Isenbüttel und Meinersen

Ein Teil der Unternehmensgruppe esn Evangelische Stiftung Neuerkerode



Wir verleihen Ihrer Anzeige die nötige Würze!

WITTICH MEDIEN

Der Klimamanager informiert

Piet der Pinguin sagt ...



Bürgerenergie Aller-Oker: Gemeinsam die Energiewende gestalten



Die Samtgemeinde Meinersen ist bei der erneuerbaren Stromerzeugung bereits gut aufgestellt. Im Jahr 2025 wurden rund 45 Millionen Kilowattstunden erneuerbarer Strom eingespeist. Damit konnte der jährliche Stromverbrauch der Samtgemeinde rechnerisch vollständig gedeckt werden. Den größten Anteil an der installierten Leistung hat die Solarenergie. In der Samtgemeinde sind mehr als 1.500 Photovoltaikanlagen vorhanden. Hinzu kommen Anlagen für Biomasse, Biogas und Wasserkraft. Der Strom wird jedoch nicht immer genau dann erzeugt, wenn er benötigt wird. Deshalb bleiben Speicher und eine intelligente Nutzung der Energie wichtige Aufgaben.
Eine weitere Herausforderung ist die Wärmeversorgung. Viele Gebäude werden weiterhin mit fossilen Energieträgern beheizt.
Die Samtgemeinde arbeitet daher an einer kommunalen Wärmeplanung. Ziel ist eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis zum Jahr 2040.
Hier setzt die geplante Bürgerenergie Aller-Oker an.
In der neuen Genossenschaft können Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen gemeinsam Projekte für erneuerbaren Strom und klimafreundliche Wärme umsetzen.
Denkbar sind beispielsweise größere Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher oder gemeinschaftliche Wärmelösungen.
Die Bürgerenergie bietet die Chance, die Energiewende vor Ort aktiv mitzugestalten. Gleichzeitig können Investitionen, Wertschöpfung und mögliche Erträge stärker in der Region bleiben.
Alle Interessierten, zukünftigen Mitglieder sowie Unterstützerinnen und Unterstützer sind eingeladen, sich über die Bürgerenergie Aller-Oker und die Möglichkeiten einer Beteiligung zu informieren. Weitere Angaben zur Gründung enthält die beigefügte Einladung.

Quellen: LSW Netz GmbH: Energien-Report 2025 sowie EnergieMonitor der Samtgemeinde Meinersen, abrufbar unter: https://www.energiemonitor.de/samtgemeinde-meinersen.
Samtgemeinde Meinersen: Kommunale Wärmeplanung und digitales Wärmeportal, abrufbar unter: https://sg-meinersen-waermekataster.ipsyscon.de/.

Bürgerenergie Aller-Oker eG i. Gr.
Bürgernahe Energieprojekte aus der Region Aller-Oker

Bürgerenergie Aller-Oker eG i. Gr.

Einladung zur Gründungsversammlung

Termin: **Freitag, 13. November 2026**

Einlass und Anmeldung: **ab 16:30 Uhr**

Begrüßung: **um 17:00 Uhr**

Ort: **Dorfgemeinschaftshaus Leiferde, Gilder Weg 66, 38542 Leiferde**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Bürgerenergie Aller-Oker,

es ist so weit: Wir gründen! Wir laden alle Personen, die bereits eine Absichtserklärung abgegeben haben, sowie alle weiteren Interessierten herzlich zur Gründungsversammlung der Bürgerenergie Aller-Oker ein.

In der Versammlung werden das Gründungsvorhaben, der Geschäftsplan und die Wirtschaftlichkeitsplanung vorgestellt. Anschließend soll über die Gründung der Genossenschaft und die Satzung Beschluss gefasst sowie der Aufsichtsrat gewählt werden.

Während einer Unterbrechung der Gründungsversammlung tritt der neu gewählte Aufsichtsrat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen und bestellt nach Maßgabe der beschlossenen Satzung den Vorstand. Anschließend wird die Gründungsversammlung fortgesetzt und das Ergebnis der Aufsichtsratssitzung bekannt gegeben.

Damit wir pünktlich um 17:00 Uhr beginnen können, bitten wir Sie, ausreichend Zeit für die Anmeldung einzuplanen und möglichst frühzeitig zu erscheinen.

Wir freuen uns auf eine breite Beteiligung und auf die gemeinsame Gründung der Bürgerenergie Aller-Oker eG.

Mit freundlichen Grüßen

Sarah Rasche Manfred Freyermuth Ralf Zirkler Eduard Bayer

Gründungsinitiative Bürgerenergie Aller-Oker

Anlagen:
Tagesordnung
Satzung
Wichtige Hinweise
Vollmacht

Bürgerenergie Aller-Oker eG i. Gr.
c/o [Anschrift]
[PLZ Ort]

Kontakt
Telefon: [ ]
E-Mail: info@buergerenergie-aller-oker.de

Internet
www.buergerenergie-aller-oker.de
[ggf. Registerangaben]

Bankverbindung
IBAN: [ ]
BIC: [ ]

Klimapaten

Klimapaten SG Meinersen

Gerne bietet Klimapate Detlev Jäger unabhängig und kostenlos zu folgenden Themen Beratungen an:

Wärmepumpen:
- Wärmepumpen – Check
- Planungsschritte zur Wärmepumpe
- Funktioniert eine Wärmpumpe in meinem Haus
- Ist eine Gebäudesanierung nötig?
- Fördergelder

Photovoltaik Anlagen: - PV Anlagen mit und ohne Speicher
- Balkonkraftwerk mit und ohne Speicher

Kontakt: Detlev Jäger
E-Mail: klimapaten@sg-meinersen.de



Infos aus der Jugendarbeit





Aktuelles aus den Schulen

Sibylla-Merian-Gymnasium

8300 Kilometer für den guten Zweck – Schulgemeinschaft läuft weit über das Ziel hinaus

Herrlichstes Wetter, beste Stimmung und eine große Portion sportlicher Ehrgeiz: Beim Sponsorenlauf des Sibylla-Merian-Gymnasiums Meinersen am 25. September wurde die selbst gesteckte Herausforderung deutlich übertroffen. Rund 780 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte gingen an den Start, um innerhalb von 96 Minuten gemeinsam 6000 Kilometer zu erlaufen. Am Ende stand ein Ergebnis fest, das selbst die kühnsten Erwartungen übertraf: Mehr als 8300 Kilometer wurden nach der Auszählung der Laufkarten ermittelt.

Doch bevor es losgehen konnte, war bei vielen Beteiligten die Spannung groß. Die entscheidende Frage lautete: Würde die Schulgemeinschaft die 6000-Kilometer-Challenge tatsächlich schaffen? Unter dem Motto „Gemeinsam laufen, gemeinsam helfen, gemeinsam bewegen!“ hatte die Schülervertretung den Lauf in den vergangenen Monaten vorbereitet und organisiert.

Kurz vor dem Start stimmte Benaja Scissek (Jahrgang 13), der federführend an der Organisation durch die Schülervertretung beteiligt war, die Schülerschaft auf die bevorstehenden 96 Minuten ein. Mit verschiedenen Motivationspunkten machte er deutlich, dass es zahlreiche Gründe gab, noch eine weitere Runde zu laufen. Dabei ging es um weit mehr als die reine Kilometerzahl. „Lauft für euer eigenes Ziel. Lauft so viel, dass ihr am Ende stolz auf euch sein könnt!“, rief er den Schülerinnen und Schülern zu – und erinnerte daran, dass viele bereits während des Laufes über ihre persönlichen Grenzen hinausgehen würden.

Gleichzeitig richtete er den Blick auf die Gemeinschaft: Jede weitere Runde konnte für den Klassen- oder Jahrgangspokal entscheidend sein. Wer also noch Kraft hatte, sollte weiterlaufen und damit nicht nur für sich selbst, sondern auch für die eigene Klasse oder den eigenen Jahrgang Kilometer sammeln.

Ein weiterer Ansporn war der eigene Schulhof. Je mehr Geld erlaufen wird, desto mehr kann davon in den Ausbau und die Gestaltung des Schulhofs investiert werden – und kommt damit der gesamten Schülerschaft zugute. Jede Runde hatte somit auch einen direkten Nutzen für das eigene Schulleben.

Besonders wichtig war Benaja Scissek jedoch der Blick über die eigene Schule hinaus. „Lauft für die Kinder, die anders als wir nicht dürfen, können oder sollen“, appellierte er an die Läuferinnen und Läufer. 40 Prozent der Einnahmen des Sponsorenlaufs sollen an die Organisation Right To Play gespendet werden, die sich weltweit für die Chancen und Rechte von Kindern einsetzt. Damit könne die Schulgemeinschaft an diesem Tag vielleicht den größten Unterschied machen. Der Appell zeigte Wirkung: Viele Schülerinnen und Schüler mobilisierten auch in den letzten Minuten noch einmal ihre Kräfte und drehten weitere Runden.

Auch Schulleiter Thilo Lausecker stellte den Gemeinschaftsgedanken in den Mittelpunkt. „Es geht heute nicht nur darum, möglichst viele Kilometer zu laufen. Viel wichtiger ist, dass wir diese Herausforderung als gesamte Schulgemeinschaft gemeinsam annehmen und zeigen, was wir miteinander erreichen können“, betonte er vor dem Start.

Und genau das zeigte sich anschließend auf dem Laufgelände. Während die Läuferinnen und Läufer Runde um Runde absolvierten, sorgten zahlreiche weitere Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern dafür, dass der Ablauf reibungslos funktionierte. Sie übernahmen unter anderem Aufgaben an den Stempelstationen, unterstützten bei der Ersten Hilfe, kümmerten sich um die Wasserversorgung und halfen bei der späteren Auswertung der Laufkarten. Viele helfende Hände waren notwendig, damit aus der Idee der Schülervertretung ein solches Gemeinschaftserlebnis werden konnte.

Der Begriff „gemeinsam“ bekam dabei noch eine weitere Bedeutung: Auch die Pestalozzi-Förderschule beteiligte sich am Lauftag. Auf dem eigenen Schulgelände gingen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte an den Start. Darüber hinaus wurde ein Teil der Strecke gemeinsam mit den Läuferinnen und Läufern des Sibylla-Merian-Gymnasiums zurückgelegt.

Nach dem Lauf klang der Tag bei einem gemeinsamen Picknick auf dem Schulhof aus. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte nutzten die Gelegenheit, sich auszutauschen. Dennoch blieb die Spannung nach dem Lauf zunächst bestehen: Wie viele Kilometer hatte die Schulgemeinschaft tatsächlich zurückgelegt? Das Ergebnis übertraf alle Erwartungen: Mehr als 8300 Kilometer waren zusammengekommen – und damit über 2300 Kilometer mehr als die angestrebten 6000 Kilometer.

Der Sponsorenlauf war dabei von Beginn an nicht als reines Sportereignis gedacht. Mit den von den Schülerinnen und Schülern gesammelten Sponsorengeldern sollen zum einen die Organisation Right To Play und damit Bildungsangebote für Kinder weltweit unterstützt werden. Zum anderen sollen Gelder für Spiele, Aktionen und weitere Angebote innerhalb der eigenen Schulgemeinschaft zur Verfügung gestellt werden.

Für die Schülervertretung war die Veranstaltung zugleich ein eindrucksvoller Beleg dafür, was Schülerinnen und Schüler leisten können, wenn sie Verantwortung übernehmen und eine eigene Idee von der Planung bis zur Umsetzung begleiten. Innerhalb von nur drei Monaten wurde der Sponsorenlauf vorbereitet. Informationsschreiben wurden erstellt und verteilt, die filmische Begleitung organisiert, Helferinnen und Helfer eingeteilt und ein Verfahren zur Erfassung und Auswertung der gelaufenen Runden entwickelt.

Am Ende blieb vor allem eines: ein gemeinsames Erlebnis, das die gesamte Schulgemeinschaft bewegt hat – im wahrsten Sinne des Wortes. Aus der ursprünglichen Herausforderung von 6000 Kilometern wurden mehr als 8300.

Gemeinsam laufen, gemeinsam helfen, gemeinsam bewegen: Dieses Motto wurde beim Sponsorenlauf des Sibylla-Merian-Gymnasiums eindrucksvoll mit Leben gefüllt.

- Anzeige -



- Anzeige -

Ihre Tischlerei aus der Region
für Möbel auf Maß, Tore und Zimmertüren

Der Winter kommt und Sie sparen Energie!
Wir liefern und montieren Ihre neue Haustür oder Fenster
aus deutscher oder eigener Fertigung.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
KOMPETENT – PERSÖNLICH – TRADITIONELL

Alexander Bartsch & Henrik Kestner
Tischlerei BrunswieK GmbH
Weststraße 10
38533 Vordorf
Tel 05304 93 98 93 0
Fax 05304 93 98 93 1
info@tischlerei-brunswiek.de
www.tischlerei-brunswiek.de

Kindertagesstätten

DRK-Kindertagesstätte Meinersen

- Kitaküken -





Die DRK Kindertagesstätte Meinersen-Nord hat mit dem Projekt Vom Ei zum Küken ein einzigartiges Erlebnisangebot für die Kinder gestartet. Dieses Projekt ermöglicht den Kindern, den Lebenszyklus eines Huhns zu erleben und dabei spielerisch Erkenntnisse über Natur, Verantwortung und Zusammenleben zu gewinnen. Das Projekt wird zusammen mit den Eltern und den Mitarbeitern sowie mit der Initiative Kinder brauchen Zukunft im Landkreis Gifhorn durchgeführt. Diese Partner bringen ihre Erfahrung und die finanzielle Unterstützung mit. Der Auftakt zu diesem spannenden Prozess begann mit der Ankunft der befruchteten Hühnereier im April dieses Jahres. Die befruchteten Hühnereier wurden in einem speziellen Brutkasten aufbewahrt. Die Kinder verfolgten täglich, wie sich das Leben in den Eiern entwickelt: vom ersten Brüten über das Hören der kleinen Bewegungen im Inneren bis hin zum schlüpfenden Küken. Die Beobachtungen wurden mit Bildern, Gesprächen und Bastelaktionen begleitet. Das Projekt fördert wichtige Kompetenzen wie Geduld, Achtsamkeit und Verantwortung. Die Kinder lernen, wie wichtig der sensible Umgang mit Lebewesen ist. Darüber hinaus werden Themen wie der Kreislauf des Lebens, das Wachstum von Lebewesen und naturwissenschaftliche Zusammenhänge altersgerecht vermittelt. Das gemeinsame Erleben stärkt zudem das Gemeinschaftsgefühl und die soziale Kompetenz der Kinder.
Nach dem Schlüpfen der Küken wurden diese liebevoll betreut, und die Kinder lernten, wie man Tiere richtig versorgt. Seit Juli dieses Jahres leben die Hühner in einem in Elternaktion entstandenen Hühnerhotel. Die Kinder kümmern sich seit diesem Zeitpunkt um die Hühner, versorgen sie mit artgerechtem Futter und trauen sich, die bereits gelegten Eier aus dem Hühnerhotel zu holen. Dies ist eine nachhaltige und verantwortungsvolle Ergänzung zur vorhandenen und bestehenden Lebenswelt der Kinder. Das Projekt ist mehr als ein Projekt, es ist eine Bildungserfahrung, die die Kinder spielerisch und mit viel Freude für die Natur sensibilisiert. Die enge Zusammenarbeit verschiedener Partner zeigt, wie Gemeinschaft und Bildung Hand in Hand gehen können, um Kindern wertvolle Lernmomente zu bieten. Das Projekt wird sicherlich auch in Zukunft ein fester Bestandteil der Einrichtung bleiben und viele Kinderherzen öffnen.

DRK-Krippe Müden (Aller)

Sparkassenstiftung kauft Fläche für neuen Schulwald in Müden

Ein besonderes Engagement ermöglicht 30 Jahre Umweltbildung für Kita und Schulen

Müden (Aller), 8. Oktober 2026. Ein eigener Wald zum Pflanzen, Entdecken und Lernen: In Müden entsteht ein neuer Schulwald für die Pestalozzischule Meinersen, die Aller-Oker-Schule und die DRK Krippe und Kindertagesstätte Müden. Möglich macht dies die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg. Sie hat eigens eine 11.353 Quadratmeter große Fläche gekauft und stellt sie für das Projekt „Schulwälder gegen Klimawandel“ der Stiftung Zukunft Wald zur Verfügung. Ein solches Engagement gab es nach Angaben der Stiftung Zukunft Wald bei ihren bisherigen Schulwaldprojekten noch nie.
Mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags am 8. Oktober wird die Zusammenarbeit für den Zeitraum bis zum 7. Oktober 2056 vereinbart. Der neue Standort ist nach aktueller Zählung der Stiftung Zukunft Wald der 92. Schulwald des Projekts. Anlässlich der Unterzeichnung werden den beteiligten Bildungseinrichtungen die Schulwaldschilder übergeben.



Vertagsunterzeichnung im Regen (von links Michaela Wolgemuth (GS Aller Müden), Melanie Hotop und Tanja Endrolat (DRK Kita Müden) und Christoph Treichel (Sparkassenstiftung))

„Uns begeistert, dass dieses Umweltbildungsprojekt langfristig angelegt ist – auf 30 Jahre - und Kinder ihren Wald über so viele Jahrzehnte mitgestalten können. Mit dem Kauf der Fläche schaffen wir die Grundlage dafür. Das ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder und unserer Region“, sagt Lutz Bachmann für die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg.
Der Flächenkauf sichert den Ort, an dem aus einer Pflanzaktion ein dauerhaftes Bildungsprojekt werden kann. Die Stiftung Zukunft Wald übernimmt die fachliche Planung und Begleitung des Schulwaldes. Gemeinsam mit den Bildungseinrichtungen entsteht ein Lernort, an dem Kinder und Jugendliche Bäume pflanzen, ihre Entwicklung beobachten und den Wald als Lebensraum kennenlernen.
„Ein Wald vor Ort eröffnet unseren Kindern viele Möglichkeiten, Natur mit allen Sinnen zu entdecken. Sie können selbst mit anpacken und erleben, wie aus kleinen Pflanzen ein Wald wächst. Dass wir diesen Ort über viele Jahre in unseren Kita-Alltag einbeziehen können, ist für uns besonders wertvoll“, sagt Melanie Hotop, Leiterin der DRK Krippe und Kindertagesstätte Müden.

Auch die Aller-Oker-Schule möchte den neuen Schulwald für praktisches Lernen nutzen. „Im Schulwald können die Kinder selbst tätig werden, Fragen stellen und Zusammenhänge direkt in der Natur erforschen. Die Nähe zu unserer Schule macht ihn zu einem wertvollen Lernort, den wir in den Unterricht einbinden möchten“, sagt Michaela Wohlgemuth von der Aller-Oker-Schule. Für die Pestalozzischule, Förderzentrum Gifhorn mit Standort in Meinersen, bietet der Schulwald vielfältige Möglichkeiten, auf unterschiedliche Lernbedürfnisse einzugehen. Zu ihren Förderschwerpunkten gehören Lernen, Geistige Entwicklung sowie Emotionale und Soziale Entwicklung. Aufgaben beim Pflanzen und bei der Pflege lassen sich an die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler anpassen. Dabei können sie Verantwortung übernehmen, zusammenarbeiten und erleben, dass ihr eigener Einsatz etwas bewirkt.

„Unser Schulwald bietet unseren Schülerinnen und Schülern Raum, ihre eigenen Stärken zu entdecken und sich mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten einzubringen. Beim gemeinsamen Pflanzen können sie erleben, dass ihr Einsatz zählt und sie zusammen etwas Bleibendes schaffen. Diesen Lernort können wir flexibel nutzen und an die Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler anpassen“, sagt Julia Lange, Schulleitung der Pestalozzischule.

„Wir wollen Kinder und Jugendliche wieder verstärkt mit dem Wald, seiner Entwicklung und Vielfältigkeit sowie seiner immensen Bedeutung in Zeiten des Klimawandels vertraut machen. Und was ist dazu besser geeignet, als seinen eigenen Wald zu pflanzen und zu betreuen?“, sagt Elisabeth Hüsing, Stiftungsdirektorin der Stiftung Zukunft Wald. „Dass die Stiftergemeinschaft dafür eigens eine Fläche gekauft hat, ist in unserem landesweiten Projekt mit über 180 kooperiernden Schulen bislang einmalig. Dieses Engagement ermöglicht vielen Generationen von Kindern, ihren Wald selbst mitzugestalten.“



Vertragsunterzeichnung neuer Schulwald Meinersen-Müden (von links Elisabeth Hüsing (Stiftung Zukunft Wald), Julia Lange (Pestalozzischule Meinersen), Lutz Bachmann (Sparkassenstiftung), Michaela Wolgemuth (GS Aller Müden), Melanie Hotop und Tanja Endrolat (DRK Kita Müden) und Christoph Treichel (Sparkassenstiftung)

Die große gemeinsame Pflanzaktion ist für den 10. bis 12. November 2026 geplant. Nach dem vorliegenden Pflanzplan sollen insgesamt 8.930 junge Gehölze in den Boden kommen: 7.250 Bäume und 1.680 Sträucher. Den Schwerpunkt bilden Stiel- und Traubeneichen, ergänzt durch Hainbuchen, Erlen und weitere Baumarten wie Winterlinde, Feldahorn, Wildapfel und Wildbirne. Ein breiter, artenreicher Strauchsaum soll zusätzlichen Lebensraum und Nahrung für Tiere bieten. Für die Pflanzung der knapp 9.000 Setzlinge suchen die drei beteiligten Bildungseinrichtungen weitere helfende Hände. Die Schulen des Schulzentrums Meinersen sollen dazu eingeladen werden, sich an der Aktion zu beteiligen. Jugendliche können dabei insbesondere die jüngeren Kindergartenkinder beim Pflanzen unterstützen und gemeinsam mit ihnen den neuen Wald gestalten.

Auch gemeinnützige Vereine und Organisationen wie die Feuerwehr oder Sportvereine sind herzlich eingeladen, mit anzupacken. Wer die Pflanzaktion am Dienstagnachmittag, 10. November, oder am Mittwochnachmittag, 11. November 2026, unterstützen möchte, kann sich bei Adrian Fischer, Freiwilliger im FÖJ’ler bei der Stiftung Zukunft Wald, unter fischer@zukunftwelt.de melden. Die Einsätze werden im Vorfeld gemeinsam abgestimmt. Die Pflanzung wird durch den gemeinnützigen Verein PRIMAKLIMA e. V. unterstützt. Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg stellt die eigens erworbene Fläche zur Verfügung. Die Stiftung Zukunft Wald organisiert die Pflanzaktion und begleitet die Bildungseinrichtungen über die vereinbarte Laufzeit von 30 Jahren bei der pädagogischen Nutzung und Entwicklung ihres Schulwaldes.

Mit dem neuen Schulwald verbinden die Partner die Entwicklung eines vielfältigen Waldes mit langfristiger Umweltbildung. Die Kinder und Jugendlichen gestalten ihren Lernort selbst mit und können seine Entwicklung über die kommenden Jahre verfolgen.

Kindertagesstätte Leiferde

Laternen-Stempellauf der DRK Kindertagesstätten Leiferde

Auf die Stempel, fertig, los!

Auch in diesem Jahr kehrt eine liebgewonnene Tradition der letzten Jahre in unser Dorf zurück: der Laternen-Stempellauf.

Inspiriert von den beliebten Stempelstationen im Harz, haben wir auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit den Familien der DRK Kindertagesstätten Leiferde I, Leiferde II und Leiferde Volkser Straße verschiedene Stationen geplant. Insgesamt 50 Stationen sind in diesem Jahr zusammengekommen.

Es besteht nun also wieder die Möglichkeit, alleine oder mit anderen zusammen Laterne zu laufen und die verschiedenen Stempelstationen aufzusuchen. Doch Stempeln alleine reicht nicht. An jeder Station wartet zusätzlich eine kleine Aufgabe, ein Rätsel oder eine Mitmachaktion, die von den Kindern gelöst werden kann. So wird aus einem gewöhnlichen Spaziergang ein Abenteuer für Groß und Klein.

Vom 01.11.2026 bis 13.11.2026 heißt es nun also: Laterne schnappen und los geht’s!



Die Stempelstation der DRK Kindertagesstätte Leiferde I

- Anzeige -

Zuhause gut versorgt
Haushaltshilfe & Alltagsunterstützung
für ein lebenswertes Zuhause
Abrechnung mit der Pflegekasse

Deine HanaDi GmbH
Rigaer Straße 1
38542 Leiferde

info@deinehanadi.de
www.deinehanadi.de
05373 - 3319008

Büchereien

Buchempfehlung der Bücherei Müden

Flausch von Almut Schnerring und Jennifer Caulmann



Kennst du schon Flausch? Flausch hat hoch oben in einem Baum auf einer Waldlichtung sein Zuhause. Es schwimmt und taucht gern im nahegelegenen See, schaukelt in der Hängematte, baut eine Rutsche, repariert ein Windrad, backt Plätzchen und näht ein Sonnensegel. Das alles macht es allein und das ist so langweilig. Das Flausch hätte so gerne Freunde. Die anderen Waldbewohner sind dem Flausch gegenüber zurückhaltend. Mal ist das Flausch blau, mal rosa, mal hat es langes, mal kurzes Fell. Was ist nur los mit dem Flausch, dass es ständig anders ist? Als Flausch die Bewohner des Waldes zu sich einlädt, siegt die Neugier. Wie lebt das Flausch und über welches Geschenk würde sich das Flausch freuen? Letztendlich bringt jeder etwas mit, das er selbst gut findet. Doch welche Wendung der Nachmittag beim Flausch bringt, hätte wohl keiner der Gäste gedacht.

Ein wundervolles Bilderbuch, dass Kinder zu mehr Selbstbewusstsein ermuntert und Erwachsene anregt, dass eigene Denken zu reflektieren. Wir alle haben die Wahl. Wir können spielen, womit wir wollen und sein wie es uns gefällt.

Sprechzeiten des Seniorenbeirates

Keine Sprechstunde im November und Dezember 2026

Die Sprechstunden am Mittwoch, dem 18. November 2026 und am Mittwoch, dem 16. Dezember 2026, fallen aus.
Sie können aber die 1. Vorsitzende Frau Köhler telefonisch unter der Telefonnummer 0151 214 480 13,erreichen. Gerne gibt sie Ihnen Auskunft bzw. können Hausbesuche abgestimmt werden.
Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, dem 20. Januar 2027 im Kulturzentrum Meinersen (Büro des Bürgermeisters) in der Zeit von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr statt.
Hier bietet die Vorsitzende des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Meinersen, Frau Köhler, Hilfe und Unterstützung bei Fragen zu den Themenbereichen: Hilfe bei Anfertigen und Ausfüllen von Anträgen jeglicher Art, Informationen zu den Themenbereichen, Pflegestufen und den dazugehörigen Leistungen, Alltagsbegleitung (DUO), Selbsthilfegruppen für Senioren und Pflegende Angehörige an.

- Anzeige -



Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung

Sprechstunden

Herr Wolfgang Schröder bietet im Gemeindebüro Leiferde als ehrenamtlicher Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung montags im 14-tätigen Rhythmus eine Rentenberatung für die Bürger*innen der Samtgemeinde an.
Herr Hans-Henning Wrede bietet als ehrenamtlicher Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung jeden Mittwoch eine Rentenberatung für die Bürger*innen der Samtgemeinde an.
Die Beratung, die Durchführung von Kontenklärungen und die Bearbeitung von Rentenanträgen ist kostenlos.
Zur Terminvereinbarung melden Sie sich bitte bei der Samtgemeinde unter 05372 89-130. Dort werden Sie auch informiert, welche Unterlagen für die Beratung erforderlich sind.

Sprechzeiten im Pflegestützpunkt

Pflegeberatung

Der Senioren- und Pflegestützpunkt im Landkreis Gifhorn bietet in der Samtgemeinde Meinersen regelmäßig eine Pflegeberatung an.
Die Beratung erfolgt umfassend, neutral und kostenfrei rund um das Thema Pflege u.a.

- zu Ansprüchen aus der Pflege- und Krankenversicherung sowie weiteren Sozialleistungen
- zum Vorgehen bei der Beantragung eines Pflegegrades
- zu Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Wann? Montags in den ungeraden Kalenderwochen (außer in den Ferien und an Feiertagen) von 14:00 bis 16:00 Uhr, **nur mit vorheriger Terminvereinbarung**
Wo? Rathaus Meinersen
Terminvereinbarung unter 05371-82820 oder SPN@landkreis-gifhorn.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN



Ich bin für Sie da...
Angelika Dorsch
Ihre Medienberaterin
Was kann ich für Sie tun?
Tel.: 01525 3764317
dorsch@wittich-winsen.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Geschichten aus dem historischen Archiv

Moin!

Früh am Nachmittag ist das Tageslicht nur noch schwach, Wind fegt um die Hausecke und in vielen Häusern und Wohnungen knistert der Kamin. Wohlig warm ist es in vielen Räumen und wenn man nach einem Spaziergang durch die wunderbar leuchtende Herbstlandschaft in einer der gemütlichen Gaststätten einkehrt oder es sich in den eigenen vier Wänden gemütlich macht, überkommt in dieser Jahreszeit, doch manchen Menschen eine melancholische, manchmal sogar traurige und eigenartige Stimmung. Wir erinnern uns an den Sommer, an den letzten Urlaub und versuchen so uns aus diesem kleinen Stimmungstief herauszudenken. Auch die sonst so geliebte Gartenarbeit hält sich in Grenzen und manchmal treibt uns die Kälte und Feuchtigkeit von Draußen schnell wieder in das wohlige Warm.

Oft beginnen die Menschen dann ihrem Hobby wieder vermehrt nachzugehen. Vielfältig sind die Interessen, vom Lesen über Handarbeiten, Zeichnen und Malen, Basteln und Handwerken. Zuweilen auch den einen oder anderen Menschen der Geschichten oder Gedichte schreibt, um so seinen Lieben eine Freude zu bereiten oder eben auch nur sich selbst zu verwirklichen.

Theodor Storm, aus der grauen Stadt am Meer – Husum, schrieb über den Herbst:

Schöner Sommer, lebe wohl!
Deine Pracht ist dahin:
überm Wald ein Graun sich holt
trüb ist nun mein Sinn.
Gelbe Blätter wehen leise,
flüstern von der nahen Nacht;
alle Vögel auf der Reise,
niemand, der der Blumen lacht.

So kehren Menschen gerade und speziell in dieser oft so dunklen, ungemütlichen und tristen Jahreszeit zu Tätigkeiten, Gedanken und Ideen zurück, die sie schon lange einmal machen wollten. Dann ergibt es sich häufig auch, dass man über seine Herkunft nachdenkt und vielleicht der Wunsch, einen Stammbaum zu erstellen, wiederaufkommt.

Häufig geraten Interessierte schon bei der Recherche, bereits nach kurzer Zeit, an ihre Grenzen oder aber die alten Unterlagen in „seltsamer Schrift“ können nicht entziffert werden. Doch auch banale Fragen: „Woher bekomme ich Informationen zu meinen Vorfahren? Wer kann mir sagen, wo meine Großeltern herkamen und wo finde ich amtliche Unterlagen, die die Herkunft belegen?“ lassen den einen oder anderen Familienforscher die Lust verlieren. – Schade! Doch das muss nicht so laufen. Gerne helfen wir in dieser Situation weiter. Im Rahmen unserer Tätigkeit im Historischen Archiv haben wir uns all diese Fragen bereits viele Male gestellt. Viele Recherchen für Notar- und Anwaltskanzleien, Spurensuche bei der Familienforschung, Recherchen für Bücher, Chroniken und Presseartikel haben uns in den vergangenen Jahren immer wieder beschäftigt. Fast immer waren wir erfolgreich oder konnten zumindest etwas Licht ins Dunkel der gesuchten Personen bringen.

Wenn Sie also beabsichtigen sich mit ihrer Familiengeschichte, der Ahnenforschung oder dem Lesen von alten Schriften beschäftigen möchten und Fragen zum Einstieg oder aber auch zu speziellen Problematiken bei der Umsetzung haben, so scheuen Sie nicht den Weg ins Historische Archiv der Samtgemeinde Meinersen in der Dalldorfer Straße 9 in Meinersen. Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee oder einem dampfenden Becher Tee werden wir gerne versuchen Ihnen Tipps und Anregungen zum Vorgehen und bei der Umsetzung ihres Projektes zu geben. Doch auch wenn Sie sich einfach nur einmal einen kleinen Exkurs in die Geschichte der Samtgemeinde Meinersen gönnen wollen oder sich schon lange gefragt haben: Was passiert eigentlich im Haus der Geschichte und was kann man dort alles finden? Dann besuchen Sie uns ganz unverbindlich im Historischen Archiv. Wir sind jeweils montags (ausgenommen Feiertage) von 10:00-12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr ohne vorherige Anmeldung für Sie da.

Bitte beachten:

Andere Termine am Mittwochnachmittag 13:00 bis 17:00 Uhr und Freitagvormittag 09:00 bis 13:00 Uhr **jedoch nur nach vorheriger Terminabsprache**

Nutzen Sie bitte auch die Onlinerecherche unter: http://www.historisches-archiv-sg-meinersen.findbuch.net/php/main.php

Fragen und Terminabsprachen über E-Mail: historisches-archiv@sg-meinersen.de oder Telefon 05372 9719307 sowie Handy 0162 9807466.

Ihr Normann Schruwe und das Team des Historischen Archivs

Einwohnerstatistik

Einwohnerstatistik

Vergleich per	01.11.2025	01.11.2026	Bewegung
Hillerse	2256	2242	-14
Volkse	227	219	-8
Gemeinde Hillerse	**2483**	**2461**	**-22**
Leiferde	3946	4003	57
Dalldorf	410	396	-14
Gemeinde Leiferde	**4356**	**4399**	**43**
Meinersen	4133	4095	-38
Ahnsen	1258	1254	-4
Böckelse	140	141	1
Hardesse	7	6	-1
Höfen	61	59	-2
Hünenberg	26	26	0
Ohof	769	772	3
Päse	458	452	-6
Seershausen	1510	1501	-9
Siedersdamm	3	3	0
Warmse	28	27	-1
Gemeinde Meinersen	**8393**	**8336**	**-57**
Müden (Aller)	2637	2590	-47
Bokelberge	22	17	-5
Brenneckenbrück	49	53	4
Dieckhorst	692	702	10
Ettenbüttel	626	618	-8
Flettmar	863	855	-8
Gerstenbüttel	178	180	2
Gilde	82	84	2
Hahnenhorn	182	168	-14
Gemeinde Müden (Aller)	**5331**	**5267**	**-64**

Samtgemeinde	Gesamt	Gesamt	Bewegung
	20563	**20463**	**-100**
nur Hauptwohnung - eigene Zählung -			

Berichte der Feuerwehren

Hahnenhorn bei Nachtwettkämpfen nicht zu schlagen

Hahnenhorn. Sie waren die Gastgeber und sicherten sich dennoch einmal mehr den ersten Platz. Am Sonnabend hatte die Freiwillige Feuerwehr Hahnenhorn zu Nachtwettkämpfen eingeladen.



Schon traditionell lädt die Feuerwehr alle zwei Jahre zu diesen Wettkämpfen ein. Insgesamt 13 Gruppen aus der Region gingen an den Start. Für sie galt es, nach den alten Richtlinien – Eimerfestspiele genannt einen Löschangriff möglichst schnell und fehlerfrei vorzutragen.

- Anzeige -

DACHDECKEREI & ZIMMEREI

Holzarbeiten
Bautenschutz
Dachreparaturen
Sturmschäden
Fassadentechnik

RAMME Bedachungen

Jan-Christian Ramme • Wiesenweg 18a • 38536 Meinersen • 0171-3449854
info@rammebedachungen.de • www.rammebedachungen.de

Dabei musste eine Wasserentnahmestelle an einem offenen Gewässer hergestellt und anschließend ein Löschangriff mit drei C-Rohren vorgetragen werden. Die Wettkampfleitung hatte dabei der Ehrensamtgemeindebrandmeister Norbert Pachali, als Wertungsrichter fungierten ehemalige Führungskräfte aus den Wehren der Gemeinde Müden.



Wie schon in den vergangenen Jahren hatte die Wehr einen so genannten Power Moon im Einsatz, der unterstützt von einigen Scheinwerfern die Wettkampfbahn erleuchtete. Das Mofa-Renn-Team Hahnenhorn versorgte Teilnehmer und Besucher mit Getränken, die Heimatfreunde Hahnenhorn mit allerlei Köstlichkeiten vom Grill.





Die Gruppe Hahnenhorn sicherte sich den Sieg und damit den Wanderpokal. Zweiter wurde Wahrenholz 2 und den dritten Platz belegte der Vorjahressieger Müden-Dieckhorst 2. Auf den weiteren Plätzen folgten Leiferde und Hahnenhorn 2. Für alle teilnehmenden Gruppen gab es kleine Sachpreise.

Wir freuen uns, dass wir mit Hager´s Beeren sogar einen Blaubeersaft aus Hahnenhorn als Preis verteilen können, so Sebastian Wiechers, Ortsbrandmeister von Hahnenhorn.

Text & Bilder: FB Presse- & Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr der SG Meinersen, Carsten Schaffhauser

Feuerwehr rettet Hund aus verrauchter Wohnung



Leiferde. Angebranntes Essen führte am Freitagmorgen (23. Oktober) zu einem Großeinsatz in Leiferde. Über 50 Einsatzkräfte der Feuerwehren, Rettungsdienst und Polizei waren im Einsatz. Gegen 10:00 Uhr meldete ein Einwohner mehrere piepende Rauchmelder in einer Wohnung in der Bahnhofstraße in Leiferde. Da unklar war, ob Personen in Gefahr waren, wurden die Feuerwehren aus Leiferde, Hillerse, Dalldorf und Meinersen sowie der Einsatzleitwagen aus Ahnsen alarmiert. Als die ersten Kräfte kurz darauf mit Einsatzleiter Tim Budschan eintrafen, war deutlicher Rauch in dem Gebäude wahrzunehmen. Über ein gekipptes Fenster verschaffte sich die Feuerwehr Zugang zu der Wohnung. Personen wurden zwar nicht angetroffen, doch ein kleiner, völlig verängstigter Hund wurde gerettet und anschließend betreut. Außerdem brachten die Feuerwehrleute den verkohlten Topf ins Freie. Anschließend befreiten sie die Wohnung mit einem Hochleistungslüfter vom Rauch. Der Hund wurde an einen Nachbarn übergeben, gegen 11:00 Uhr rückten die letzten Kräfte wieder ein.



Text & Bilder: FB Presse- & Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr der SG Meinersen, Carsten Schaffhauser

- Anzeige -

Die Bürgergemeinschaft Hohne e.V. heißt Sie und Euch
Herzlich Willkommen
zum

Weihnachtsmarkt Hohne

Am

29.11.2026, dem 1. Advent

von 11 bis 18Uhr

findet auf dem Rittergut im Hohner Ortskern nun schon zum 38. Mal der nostalgische Weihnachtsmarkt statt.

Nationales wie Internationales Kunsthandwerk, Leckereien aus der Region sowie eine reich gedeckte Kaffeetafel im kleinen Haus laden zu einem inspirierenden und entspannten Sonntag in nostaligsch anmutender Atmosphäre ein.

Wir freuen uns auf Euch!



Programm:

11.15 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes
11.30 Uhr Singkreis Hohne
13.00 Uhr Gymnasium Lachendorf Bläserklasse
14.00 Uhr Oberschule Lachendorf BigBand
15.00 Uhr gemeinsames Singen
15.30 Uhr „Der Weihnachtsmarkt kommt"
16.00 Uhr Posaunenchor Hohne
17.30 Uhr Jagdhornbläser

Für die Kleinen haben wir Pony streicheln sowie das Feuerwehr-Kinderbasteln.
der Überraschungsbaum ist dieses Jahr auch wieder mit dabei!
Die Kinder können bei der Jugendfeuerwehr Karten mit ihren Wünschen ausfüllen und dekorieren. Danach werden dies an den Überraschungsbaum gehängt.
Die Karten werden prämiert (Es warten 3 tolle Preise auf Euch).
Auf die Großen warten Kaffee und eine reichhaltige Tafel mit selbstgemachten Torten und Kuchen im kleinen Haus.

Wir wünschen allen unseren Gästen einen wunderbaren Tag bei uns hier in Hohne.

Brand in Ohof

Ohof. Zu einem Dachstuhlbrand wurden am Montagmittag (26.10.) gegen 12:30 Uhr die Feuerwehren aus Ohof, Seershausen, Meinersen, Leiferde, Ahnsen und Päse alarmiert. Gemeldet worden war eine Rauchentwicklung aus dem Dachstuhl in einem Gebäude in der Bahnhofsstraße in Ohof.
„Als wir an der Einsatzstelle eintrafen, drang Rauch aus dem Dach hervor", so Einsatzleiter Sascha Prause. Bei der Erkundung stellte er fest, dass es in einem an das Wohngebäude angebauten Schuppen brannte, erste Flammen griffen auf Holzteile der Wände über. Ein Trupp ging mit Atemschutz in das Gebäude vor und konnte die Flammen schnell ablöschen. Um potenzielle Brandnester zu finden, wurden anschließend Teile der Zwischendecke heruntergerissen und alles mit der Wärmebildkamera abgesucht. Außerdem setzte die Feuerwehr einen Überdrucklüfter ein, um das Gebäude vom Rauch zu befreien.







Nachdem keine weiteren Glutnester gefunden wurden, rückten die Feuerwehren gegen 14:00 Uhr wieder ein. Personen wurden nicht verletzt. Rund 50 Feuerwehrleute waren im Einsatz. Dazu kamen noch die Teams zweier Rettungswagen und die Polizei. Letztere übernahm die Ermittlungen zur Brandursache.

Text & Bilder: FB Presse- & Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr der SG Meinersen, Carsten Schaffhauser

Feuer in Unterstand

Päse. Zum Brand in einem Unterstand auf einem landwirtschaftlichen Grundstück in Päse wurden am späten Nachmittag des 30. Oktobers die Feuerwehren aus Päse, Ahnsen und Meinersen alarmiert. In dem Unterstand war es zu dem Feuer gekommen, die Anwohner alarmierten gegen 16.10 Uhr nicht nur die Feuerwehr, sondern nahmen auch erst Löschmaßnahmen vor. Beim Eintreffen der Feuerwehren unter der Leitung des Päser Ortsbrandmeisters Jan Weichsler waren die Flammen schon großenteils abgelöscht. Unter Atemschutz ging ein Trupp vor, um die Reste abzulöschen. Dabei wurde auch Schaummittel eingesetzt. Nach einer Nachkontrolle mit einer Wärmebildkamera verließen die Feuerwehren die Einsatzstelle wieder.



Text & Bild: FB Presse- & Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr der SG Meinersen, Carsten Schaffhauser

Feuerwehr rette verletzten Schwan



Flettmar/Langlingen. Einen verletzten Schwan hat am Samstagnachmittag (17.10.2026) die Freiwillige Feuerwehr Müden-Dieckhorst auf der Aller zwischen Flettmar und Langlingen gerettet und an die Tiernotfallgruppe Celle übergeben. Diese brachte das verletzte Tier in die Tierärztliche Hochschule nach Hannover, wo es leider aufgrund seiner schweren Verletzungen eingeschläfert werden musste. Gegen 15:00 Uhr entdeckten aufmerksame Passanten das Tier auf der Aller und informierten die Leitstelle der Feuerwehr in Celle.





Offensichtlich hatte sich der Schwan den Flügel verletzt. Die Leitstelle alarmierte die Ortswehrführung aus Langlingen um Ortsbrandmeister Oliver Schworm. Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Claas Kuhls fuhr er an die Aller. Um das Tier einzufangen, war ein Boot notwendig, so der Ortsbrandmeister. In Abstimmung mit unserer Leitstelle haben wir das nächstgelegene Boot der Freiwilligen Feuerwehr Müden-Dieckhorst alarmieren lassen. Außerdem informierte die Leitstelle die Tiernotfallgruppe Celle. Die Feuerwehr Müden-Dieckhorst setzte ihr Boot bei Flettmar in die Aller ein und fuhr zu der Einsatzstelle. Ortsbrandmeister Christian Meyer und drei weitere Kameraden konnten den Schwan mit einem Kescher schnell einfangen und diesen an die Tiernotfallgruppe übergeben.

- Anzeige -

KUBE e.K.
Krankenbeförderung · Omnibusbetrieb
Krankenfahrten - sitzend -
Wir rechnen für Sie ab mit allen Krankenkassen & Berufsgenossenschaften
• Dialyse
• Strahlen- u. Chemotherapie
• Reha/Kur/Krankenhaus
• Arztfahrten
• Krankengymnastik
05375 - 2451
Omnibusbetrieb · Krankenbeförderung · Busreisen Flahnweg 3 · 38539 Müden · Tel.: (05375)2451

Diese fuhr mit dem verletzten Tier direkt in die Tierärztliche Hochschule nach Hannover. Doch hier stellte sich heraus, dass das Tier nicht nur einen völlig zerfetzten Flügel hatte, Maden hatten die Wunde bereits befallen. So blieb den Tierschützern nichts anderes übrig, als das Tier durch die Mediziner von seinem Leid erlösen zu lassen.

Text & Bilder: FB Presse- & Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr der SG Meinersen, Carsten Schaffhauser

Freiwillige Feuerwehr Päse

Mini-Weihnachtsmarkt der Jugendfeuerwehr Päse
Die schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür und wir möchten sie gemeinsam mit euch genießen!
Freut euch auf eine festliche Atmosphäre, liebevoll selbst gebastelte Weihnachtsdekorationen und leckere Köstlichkeiten.
Kommt vorbei, genießt die vorweihnachtliche Stimmung und lasst uns gemeinsam einen schönen Nachmittag verbringen.
Wir freuen uns auf euch.



Der Fachbereich Ordnung informiert

Ausschreibung eines Schiedsamtes

In der Samtgemeinde Meinersen ist

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Schiedsamtsbezirk II

das Ehrenamt der Schiedsperson neu zu besetzen.

Der Schiedsamtsbezirk II umfasst die Gemeinden Meinersen und Müden (Aller).



Das Ehrenamt der Schiedsfrau oder des Schiedsmannes kann von Bürgerinnen oder Bürgern übernommen werden, die mindestens 25 Jahre alt sind, die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen, nicht unter Betreuung mit Einwilligungsvorbehalt stehen und im jeweiligen Schiedsamtsbezirk wohnen.
Die Aufgaben der Schiedsstelle werden von den Schiedsfrauen und Schiedsmännern (Schiedspersonen) ehrenamtlich wahrgenommen. Sie werden vom Rat der Samtgemeinde Meinersen auf fünf Jahre gewählt.
Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedspersonen darin, kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleiches zu beenden. Die Schiedsperson wird in vielfältigen Bereichen tätig, z. B. in Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei der Beachtung von Hausordnungen, bei Schmerzensgeld oder sonstigen Schadensersatzansprüchen, aber auch in Fällen leichter Körperverletzung, des Hausfriedensbruchs, der Beleidigung oder der Sachbeschädigung.
Schiedspersonen müssen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Sie müssen im Wohngebiet bekannt sein, Autorität besitzen und fähig sein, den Streitparteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen.
Alle Schiedspersonen werden für ihre Tätigkeit geschult und laufend weitergebildet. Die Kosten der Fortbildungen werden von der Samtgemeinde Meinersen übernommen. Für die Kosten, die im Zusammenhang mit der Ausübung der Tätigkeit als Schiedsperson anfallen, zahlt die Samtgemeinde Meinersen eine jährliche pauschale Aufwandsentschädigung. Die Arbeit der Schiedspersonen unterliegt der ständigen Aufsicht des Amtsgerichtes Gifhorn.
Personen, die an der Ausübung dieses Ehrenamtes interessiert sind, können sich **ab SOFORT** bewerben. Die Frist zur Einreichung der Unterlagen endet am 30.11.2026.

Die Bewerbung richten Sie bitte an:
Samtgemeinde Meinersen
-Fachbereich Ordnung-
Stichwort: Bewerbung Schiedsamt
Hauptstraße 1
38536 Meinersen

Hinweis:
Der formlosen Bewerbung soll ein tabellarischer Lebenslauf beigefügt werden. Gern können weitere Unterlagen beigefügt werden, die zusätzliche Auskünfte über die Befähigung und fachliche Leistung der Bewerberin oder des Bewerbers geben.

Nähere Auskünfte erteilen
Herr Tietge
Tel.: 0 53 72/89 312, jonas.tietge@sg-meinersen.de und
Frau Trajkovic,
Tel.: 0 53 72/89 310, nicole.trajkovic@sg-meinersen.de





Grünstreifen ist kein Parkstreifen

Das Parken auf unbefestigten Grünstreifen (Fläche direkt neben der eigentlichen Fahrbahn und zumeist Rasenfläche) ist unzulässig. Grünstreifen dienen der Begrünung und sind keine ausgewiesene Parkfläche. Wer sein Fahrzeug dort abstellt, kann gegen die Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) verstoßen.
Nach § 12 Abs. 4 StVO ist zum Parken grundsätzlich der rechte Seitenstreifen zu benutzen, sofern dieser ausreichend befestigt ist. Fehlt eine solche Befestigung, ist das Parken auf dem Grünstreifen nicht zulässig, sofern keine anderweitige rechtliche Regelung dies erlaubt.
Der Grünstreifen ist als Teil des Straßenbegleitgrüns zu schützen und darf nicht durch parkende Fahrzeuge beschädigt oder beeinträchtigt werden. Verkehrsteilnehmer werden daher gebeten, ihre Fahrzeuge ausschließlich auf zulässigen und dafür geeigneten Flächen abzustellen.
Die Samtgemeinde Meinersen bittet alle Verkehrsteilnehmenden, die geltenden Vorschriften zu beachten und Grünflächen freizuhalten. Verstöße können ordnungsrechtlich verfolgt werden.
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an verkehr@sg-meinersen.de oder telefonisch an 05372 89309, Fachbereich Ordnung Team 30.1 Ordnung, Verkehr und Friedhofswesen.

- Anzeigen -




Ulrich Plack

Metallbau • Bauschlosserei
Terrassenüberdachungen • Balkonanlagen
Tore • Zäune • Treppen • Geländer
Garten- und Forstgeräte
Kehrwieder 6 · 38542 Leiferde · Tel. 0 53 73/18 73

Zimmerei

Meisterbetrieb
Ralf Müller
Fachwerk-sanierung
An- und Umbauten
Ausführung sämtlicher Holzbauarbeiten
38539 Müden/Aller
Tel. (0 53 75) 3 54 • Handy 0171/2 60 26 48
E-Mail: zimmerei-ralf-mueller@t-online.de

Die familienfreundliche Samtgemeinde



Deutsches Rotes Kreuz

Kindertagespflege

In Ihrer Samtgemeinde

Betreuung finden:
Sie sind oder werden Eltern und suchen eine Betreuung für Ihr Kind, damit Sie Familie und Beruf miteinander vereinbaren können? Sie suchen eine qualifizierte Tagesmutter, die vom Landkreis Gifhorn finanziell gefördert wird? Oder Sie möchten, dass Ihr Kind ab dem ersten Geburtstag einige Stunden in der Woche mit anderen Kindern bei einer Betreuungsperson spielen kann und Sie Zeit für andere Dinge haben? Dann laden wir Sie herzlich ein, sich zu informieren.

Betreuung anbieten:
Sie suchen eine neue Aufgabe und haben Spaß an der Betreuung von Kindern? Sie können sich vorstellen einen schönen Start in den Tag an einem Morgen zu gestalten? Sie haben Lust viel Zeit draußen zu verbringen und ein geborgenes Miteinander zu schaffen? Sie sind bereit Eltern den Spagat zwischen Beruf und Familie zu ermöglichen und sie dabei zu unterstützen?

Wir sind auf der Suche nach engagierten und flexiblen Tagesmüttern und Tagesvätern!

Kooperationspartnerin
Christiane Fuchs
Telefon: 0176 13504642
E-Mail: ktp-mueden@drk-gifhorn.de

DRK Kindertagespflegebüro
Tel.: 05371 804 – 430
kindertagespflege@drk-gifhorn.de
www.drk-kindertagespflege.de

Kindertagespflege
Vermittlung & Beratung

Im Auftrag des Landkreis Gifhorn

Informationen der Gemeinden

Gemeinde Hillerse

Rolfsbütteler Straße 2, 38543 Hillerse
Verena Wesche .....Telefon 05373 7701
Zentralfax..... 05372 89-80
E-Mail: verena.wesche@sg-meinersen.de

Bürgermeisterin: Anna-Lena Fischer
kontakt@anna-lena-fischer.de

Bürgermeistersprechstunde Hillerse: Die Bürgermeistersprechstunde findet an folgenden Terminen statt: Termine folgen!

Gemeindedirektor: Steffen Weichsler 05372 89-102
Stellv. Gemeindedirektor: Daniel Buhr ..... Telefon 05372 89-612
Montag: 8:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 9:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Sie nur noch mit einem Termin persönlich empfangen können.

Vermietung der Dorfgemeinschaftshäuser

Sie haben keine privaten Räumlichkeiten, um eine Party oder andere Veranstaltungen in einem größeren Rahmen stattfinden zu lassen?
Die Gemeinde Hillerse vermietet ihre Dorfgemeinschaftshäuser gern an Sie. Die zuständige Ansprechpartnerin für die Vermietung der Dorfgemeinschaftshäuser im Gemeindeteil Hillerse berät Sie gern.

Dorfgemeinschaftshaus	Vermieter/ Vermieterin	Telefon
Volkse Seershäuser Weg 38543 Hillerse	Tanja Wohlenberg	05372/89-523 Servicezeit: Mo-Do, 09:00-12:00 Uhr

Kostenlose Laubannahme in Hillerse und Volkse

Die Gemeinde Hillerse stellt ihren Bürger*innen an folgenden Terminen einen ausreichend bemessenen Container ausschließlich für die Laubentsorgung zur Verfügung.

Hillerse
- Samstag, 28.11.2026 (10:00 bis 15:00 Uhr), Am Brink
- Samstag, 12.12.2026 (10:00 bis 15:00 Uhr), Am Brink

Volkse
- Samstag, 21.11.2026 (10:00 bis 15:00 Uhr), DGH Volkse

Grünschnitt und Gartenabfälle werden nicht angenommen.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine vorherige Laubentsorgung an den ausgewiesenen Standorten nicht zulässig ist, Zuwiderhandlungen zur Anzeige gebracht und mit Geldbuße geahndet werden.

Schreddertag in Hillerse
Mangels Nachfrage wird der Schreddertag in **diesem Jahr letztmalig** angeboten. Am Samstag, 28. November 2026, von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit, Baum- und Grünschnitt schreddern zu lassen. Die Annahme findet ebenfalls auf dem Gelände des **Festplatzes Am Brink** statt.

Gemeinde Leiferde

Gilder Weg 66, 38542 Leiferde
Galina Kronhort ..... Telefon 05373 / 1460
E-Mail: Galina.kronhort@sg-meinersen.de

Bürgermeisterin: Stephanie Fahlbusch-Graber

Bürgermeistersprechstunde: Nach Vereinbarung,
Tel. 05373 – 981801 oder steffi@fahlbusch.de

Gemeindedirektor: Michael Zobjack Telefon 05372 / 89-210
Stellv. Gemeindedirektorin: Martina Genzler
..... Telefon: 05372 / 89-112

Öffnungszeiten:
Dienstags: 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Freitags: 08.00-12.00 Uhr

Vermietung der Dorfgemeinschaftshäuser in der Gemeinde Leiferde

Sie haben keine privaten Räumlichkeiten, um eine Feier oder andere Veranstaltungen in einem größeren Rahmen stattfinden zu lassen? Die Gemeinde Leiferde vermietet ihre Dorfgemeinschaftshäuser gern an Sie.

Dorfgemeinschaftshaus	Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner	Telefon
Leiferde Gilder Weg 66 38542 Leiferde	Tanja Wohlenberg	05372/89-523 Servicezeit: Mo – Do 09:00-12:00 Uhr
Dalldorf wieder verfügbar. Okerstr. 16, 38542 Leiferde	Tanja Wohlenberg	05372/89-523 Servicezeit: Mo-Do 09:00-12:00 Uhr



Kostenlose Laubannahme in Leiferde und Dalldorf

Die Gemeinde Leiferde stellt ihren Bürger*innen an folgenden Terminen einen ausreichend bemessenen Container ausschließlich für die Laubentsorgung zur Verfügung.

Leiferde
- Samstag, 05.12.2026 (10:00 bis 15:00 Uhr) auf dem Gelände der ehemaligen Bauhofaußenstelle Leiferde, Hauptstraße 22 (ehemals DEA-Gelände)

- Anzeige -



Dalldorf

- Samstag, 21.11.2026 (10:00 bis 15:00 Uhr) auf dem Gelände des Festplatzes/Köhlerhütte

Grünschnitt und Gartenabfälle werden nicht angenommen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine vorherige Laubentsorgung an den ausgewiesenen Standorten nicht zulässig ist, Zuwiderhandlungen zur Anzeige gebracht und mit Geldbuße geahndet werden.

Schreddertag in Leiferde

Mangels Nachfrage wird der Schreddertag in **diesem Jahr letztmalig** angeboten. Am Samstag 05. Dezember 2026, von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit, Baum- und Grünschnitt auf dem Gelände der ehemaligen Bauhofaußenstelle Leiferde, Hauptstraße 22 (ehemals DEA-Gelände) schreddern zu lassen.





Gemeinde Müden (Aller)

Hauptstraße 12, 38539 Müden (Aller)
Simone Pahlmann
simone.pahlmann@sg-meinersen.de
Telefon: 05375 1250
Zentralfax: 05372 89-80
Bürgermeister: Timm Bußmann
Gemeindedirektor: Lutz Hesse ..... Telefon 05372 89-510
Stellv. Gemeindedirektor: Tobias Kruzel .. Telefon 05372 89-622

Öffnungszeiten in der Außenstelle Müden (Aller)
Montag: 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Freitag: 08.00-12.00 Uhr

Vermietung der Dorfgemeinschaftshäuser in der Gemeinde Müden (Aller)

Sie haben keine privaten Räumlichkeiten, um eine Feier oder andere Veranstaltungen in einem größeren Rahmen stattfinden zu lassen?
Gern informieren Sie die zuständigen Vermieter und zuständigen Ansprechpartner(innen), wie Sie dieses ändern können.

Dorfgemeinschaftshaus	Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner	Telefon
DGH Ettenbüttel GT Ettenbüttel Immenzaun 12 38539 Müden (Aller)	Anfragen an: anfrage@dgm-ettenbuettel.de	
DGH Flettmar GT Flettmar Dorfstraße 43 38539 Müden (Aller)	Petra Baars	05375/2435
DGH Turm Hahnenhorn GT Hahnenhorn Turmstraße 3 38539 Müden (Aller)	Tanja Wohlenberg	05372/89-523 Servicezeit: Mo-Do, 09:00-12:00 Uhr

Laubannahmetage Müden (Aller)

Die Laubannahmetage der Gemeinde Müden (Aller) finden am
- Samstag, den **14. November 2026** (8:00 – 17:00 Uhr) und
- Samstag, den **05. Dezember 2026** (8:00 – 17:00 Uhr)

im Langenklint – Grüngutannahmestelle Firma Gernot Schacht – statt.

- Anzeigen -





Gemeinde Müden (Aller)
Der Gemeindedirektor

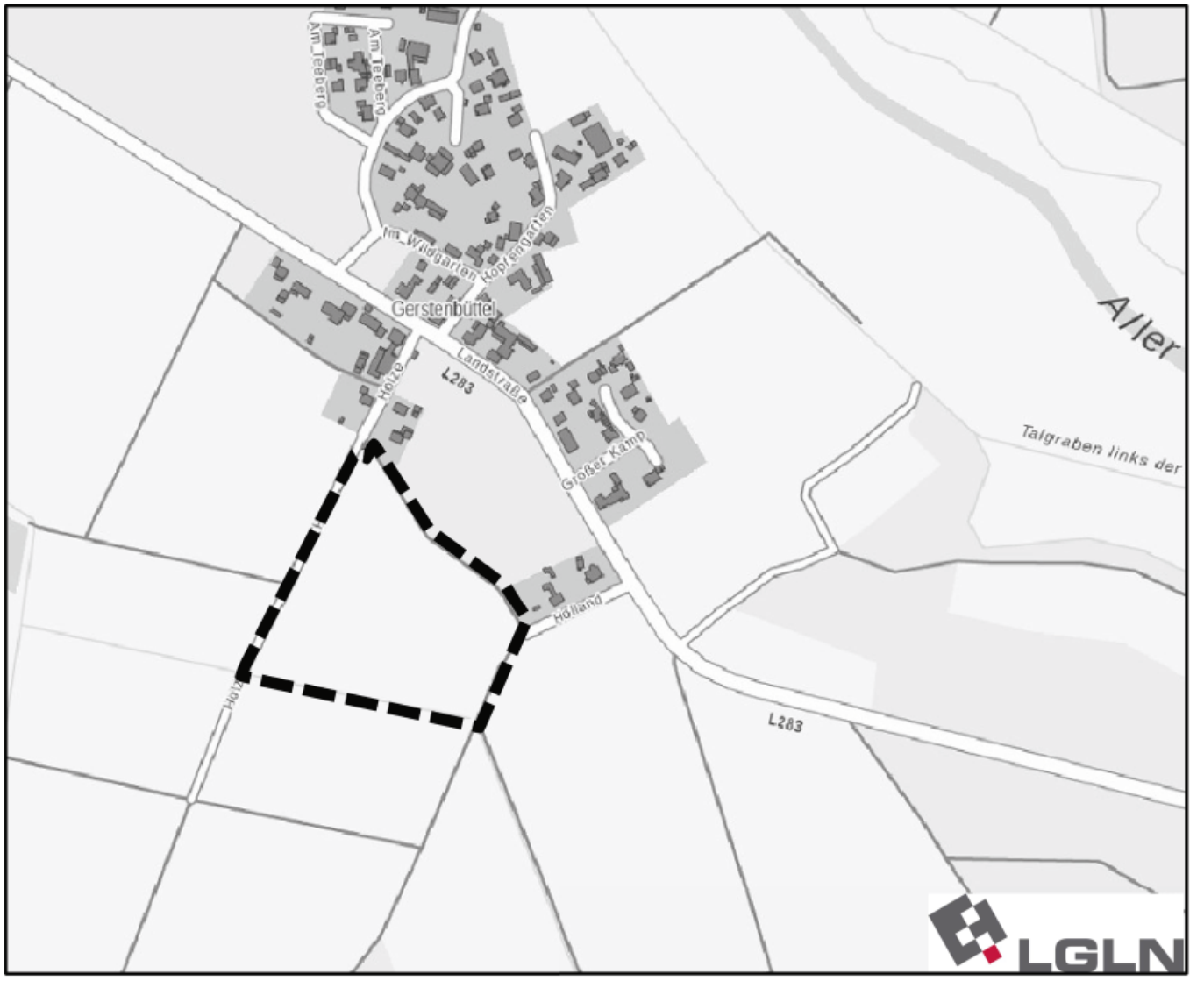
Müden (Aller), 28.10.2026

BEKANNTMACHUNG

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "PV-Anlage Gerstenbüttel-Südwest“ der Gemeinde Müden (Aller)
- Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) **-**

Der Rat der Gemeinde Müden (Aller) hat am 27.10.2021 den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "PV-Anlage Gerstenbüttel-Südwest“ gefasst und die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 BauGB beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 BauGB bekanntgemacht.

Das Plangebiet befindet sich südwestlich des Ortsteils Gerstenbüttel.
Die Lage und der Zuschnitt des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind der folgenden Planübersicht zu entnehmen:



Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
(Kartengrundlage: Verkleinerter Auszug aus dem GeobasisdatenViewer Nds., unmaßstäblich)

2

Die Gemeinde Müden (Aller) möchte (entsprechend der Ziele von Bund und Land) die installierte Photovoltaikleistung ausbauen. In diesem Sinne plant die Firma DETO Solarstrom GmbH, südwestlich der Ortschaft Gerstenbüttel eine Freiflächen-Photovoltaikanlage zu errichten. Das Plangebiet ist dem Außenbereich zuzuordnen. Die Errichtung der Anlage ist daher ohne Bebauungsplan nicht möglich. Um das geplante Vorhaben umsetzen zu können, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Dieser soll in Form eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes aufgestellt werden.

Die das Verfahren betreffenden Unterlagen (der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sowie die Begründung inkl. Umweltbericht) sind in der Zeit

vom 13.11 2026 bis einschließlich 14.12.2026

auf der Internetseite der Samtgemeinde Meinersen ***www.sg-meinersen.de → Wirtschaft & Bauen → Bebauungspläne Müden (Aller) → Aktuell in Aufstellung befindliche Bebauungspläne*** veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Planunterlagen bei der Samtgemeinde Meinersen, Fachbereich Planen und Bauen, Am Marktplatz 2, 38536 Meinersen bei Frau Schult während der Öffnungszeiten der Verwaltung öffentlich aus.

Mit der Veröffentlichung des Vorentwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und dessen Begründung mit Umweltbericht wird die Öffentlichkeit frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet und ihr Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Während der Dauer der oben genannten Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen elektronisch zu der Planung unter bauleitplanung@sg-meinersen.de übermittelt werden.
Bei Bedarf können die Stellungnahmen aber auch auf anderem Wege abgegeben werden (z.B. per Brief, oder mündlich während der Dienststunden zur Niederschrift).

An das Verfahren zur frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB schließt sich das Verfahren zur Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 2 BauGB an.

Mit der Abgabe von Stellungnahmen stimmen die Eingebenden der Verwendung ihrer persönlichen Daten im Bauleitplanverfahren zu. Die Stellungnahmen werden anonymisiert veröffentlicht. In den Stellungnahmen werden Name und Anschrift vor Weitergabe unkenntlich gemacht, soweit diese nicht zum Verständnis der Stellungnahme erforderlich sind.

In Vertretung

gez.
……..
Tobias Kruzel

Beginn Aushang: 05.11.2026

Ende Aushang: 14.12.2026

Aufnahme des Schützenheims Ettenbüttel in den DEP

Kompetenzteam beschließt Aufnahme des alten Schützenhauses Ettenbüttel in den Dorfentwicklungsplan

Grundstein für eine mögliche Förderung gelegt – Bürger*innen werden an der Entwicklung eines gemeinsamen Nutzungskonzeptes beteiligt

Das alte Schützenhaus in Ettenbüttel soll eine neue Perspektive erhalten. Das Kompetenzteam der Dorfregion Allerperlen hat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen, das Projekt „Sanierung des alten Schützenhauses Ettenbüttel“ in den Dorfentwicklungsplan aufzunehmen. Damit wurde ein wichtiger Grundstein für eine mögliche Förderung im Rahmen der niedersächsischen Dorfentwicklung gelegt.

Nachdem sich der Schützenverein aufgelöst hatte, wurde das Gebäude von der Gemeinde Müden (Aller) erworben. Nun soll gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern eine Perspektive für die zukünftige Nutzung des Gebäudes entwickelt werden. Die Gemeinde begrüßt ausdrücklich das Engagement der Bürger*innen, die sich bereits mit Ideen und Vorschlägen für die Zukunft des alten Schützenhauses eingebracht haben.

Voraussetzung für eine Förderung über die Dorfentwicklung ist ein multifunktionales Nutzungskonzept, das unterschiedlichen Vereinen, Gruppen und Initiativen offensteht und einen Mehrwert für die gesamte Dorfgemeinschaft bietet. Ziel ist es daher, das alte Schützenhaus langfristig als gemeinschaftlich genutzten Ort der Begegnung zu entwickeln.

Öffentlicher Beteiligungsworkshop im Frühjahr 2027 geplant

Um die unterschiedlichen Ideen und Bedarfe zusammenzuführen, ist im Frühjahr 2027 ein öffentlicher Beteiligungsworkshop vorgesehen. Hierzu sind alle interessierten Bürger*innen sowie die örtlichen Vereine und Initiativen eingeladen, ihre Vorstellungen und Anregungen einzubringen und die zukünftige Nutzung des Gebäudes aktiv mitzugestalten. Der Workshop soll durch ein Architekturbüro fachlich begleitet werden.

Auf dieser Grundlage soll ein tragfähiges Nutzungskonzept entstehen, das die Interessen der Dorfgemeinschaft berücksichtigt und die Voraussetzungen für eine mögliche Förderung schafft. Auch die Frage der zukünftigen Projektträgerschaft sowie die Zuständigkeiten für eine mögliche Sanierung sind im weiteren Prozess zu klären. Entsprechende Entscheidungen wurden bislang noch nicht getroffen.

Förderantrag zum 30.09.2027 angestrebt

Im Anschluss an den Beteiligungsprozess sollen die weiteren Planungen konkretisiert und die erforderlichen politischen Beschlüsse vorbereitet werden. Die Einreichung eines Förderantrags beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Braunschweig ist zum Stichtag am 30.09.2027 vorgesehen.

Mit dem Beschluss des Kompetenzteams wurde neben dem Beschluss in der Ratssitzung am 30.08.2026 ein erster wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung des alten Schützenhauses getan. Entscheidend für den weiteren Prozess ist nun die gemeinsame Erarbeitung einer zukunftsfähigen Nutzungsperspektive, die von allen Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen wird.



Sitzung des Kompetenzteams der Dorfregion Allerperlen im Dorfgemeinschaftsraum Turm Hahnenhorn

Personeller Wechsel bei der Betreuung der Dorfregion Allerperlen

Gemeindedirektor Lutz Hesse und der stellvertretende Gemeindedirektor Tobias Kruzel danken Frau Anika Schröder vom Planungsbüro Mensch und Region aus Hannover für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren im Rahmen der Betreuung der Dorfregion Allerperlen. Dahingehend konnten dank der Expertise von Frau Schröder Prozesse und Projekte angeschoben bzw. fertiggestellt werden – wie z. B. die Aufstellung und Anerkennung des Dorfentwicklungsplans, Dorfplatz Gerstenbüttel, Sanierung Dorfgemeinschaftsraum Turm Hahnenhorn, diverse Kleinstprojekte, eine Kinderdisko usw. Für ihre berufliche Veränderung wünscht die Gemeinde Müden (Aller), vertreten durch die Gemeindedirektion, Frau Schröder alles Gute.

Als Nachfolger von Frau Schröder engagiert sich nunmehr Herr Daniel Teppe vom Planungsbüro Mensch und Region für die Dorfregion Allerperlen. Er ist erreichbar unter teppe@mensch-und-region.de bzw. unter 0511 444454 (www.mensch-und-region.de). Auch hier wünscht die Gemeinde Müden (Aller), vertreten durch die Gemeindedirektion, einen guten Start.



v.l.n.r.: stellv. Gemeindedirektor Tobias Kruzel, Daniel Teppe und Anika Schröder vom Planungsbüro Mensch und Region, Gemeindedirektor Lutz Hesse

Gemeinde Meinersen

Bürgermeistersprechstunde im Kulturzentrum

Bürgermeister: Thomas Spanuth
nach telefonischer Vereinbarung.....Telefon 05372 979390
Gemeindedirektor: Steffen Weichsler..... Telefon 05372 89-102
Stellv. Gemeindedirektorin: Nicole Trajkovic
..... Telefon 05372 89-310

Vermietung der Dorfgemeinschaftshäuser in der Gemeinde Meinersen

Sie haben keine privaten Räumlichkeiten, um eine Party oder andere Veranstaltungen in einem größeren Rahmen stattfinden zu lassen?

Gern informieren Sie die zuständigen Vermieter/Vermieterinnen für die Dorfgemeinschaftshäuser, wie Sie dieses ändern können.

Dorfgemeinschaftshaus	Vermieter/ Vermieterin	Telefon
Böckelse Wiedenroder Straße 2 GT Böckelse 38536 Meinersen	Elke Weiss	05082/1385
Kulturzentrum Meinersen Am Eichenkamp 1 38536 Meinersen	Tanja Wohlenberg	05372/89-523 Servicezeit: Mo-Do, 09:00-12:00 Uhr
Ohof Seershäuser Straße 6, GT Ohof 38536 Meinersen info@ohof.net	Hans-Henning Wrede	0157/34497101

Päse buchungsanfrage@buergerheim-paese.de Windmühlenweg 21 GT Päse, 38536 Meinersen	0151/65453901
Seershausen Rietzer Weg 5 GT Seershausen, 38536 Meinersen dgh.seershausen@gmail.com	05372/5191

Kostenlose Laubannahme in Meinersen

Die Gemeinde Meinersen stellt ihren Bürger*innen an folgenden Terminen einen ausreichend bemessenen Container **ausschließlich** für die Laubentsorgung zur Verfügung.

- Samstag, 14.11.2026 (10:00 bis 16:00 Uhr)
- Samstag, 12.12.2026 (10:00 bis 16:00 Uhr)

auf dem Bauhof in der Dieckhorster Straße 22.
Grünschnitt und Gartenabfälle werden nicht angenommen.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine vorherige Laubentsorgung an den ausgewiesenen Standorten nicht zulässig ist, Zuwiderhandlungen zur Anzeige gebracht und mit Geldbuße geahndet werden.



Rafal Jesse ist neuer „Spieß“ der „Zwoten“

Stabsfeldwebel Rafal Jesse ist seit dem 26. September 2026 Kompaniefeldwebel der Meinersener Patenkompanie.
Der Berufssoldat dient seit dem 1. Januar 1998 bei der Bundeswehr. Vor seiner Ernennung zum „Spieß“ war er zuletzt am Schießübungszentrum der Panzertruppenschule in Munster eingesetzt.
In seiner Freizeit widmet er sich leidenschaftlich dem Motorradfahren, Sport und Reisen.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. St.-Georg-Kirchengemeinde Meinersen

Alte Str. 15, 38536 Meinersen

Pastoren:
Julia und Oliver Flanz, Tel. 05372 409,
E-Mail: julia.flanz@evlka.de, oliver.flanz@evlka.de

Gemeindebüro:
Erika Post, Tel. 05372/409, E-Mail: kg.meinersen@evlka.de
Sprechzeiten dienstags von 09:00 – 11:30 Uhr und donnerstags von 15:00 – 18:00 Uhr

Diakon/in: vakant

Küsterin:
Silke Meinekat, Tel. 05372/978309 bzw. 01706533030, E-Mail: silkemeinekat@gmx.de
Homepage www.kirche-meinersen.de.
Besuchen Sie uns gerne auf unseren YouTube-Kanal: Kirche Meinersen

Wir laden herzlich ein:

Sonntag
10:30 Uhr Gottesdienst, im Anschluss Kirchencafé
10:30 Uhr Kindergottesdienst
10:30 Uhr Preteens ab 4. Klasse
13:00 Uhr gemeinsames Mittagessen (meistens 2. Sonntag im Monat)
19:00 Uhr Gebetsabend (meistens jeden 3. Sonntag im Monat)

Montag
09:30 – 11:00 Uhr Eltern-Kind-Spielkreis (von 0–3 Jahre)

Dienstag
16:00 – 18:00 Uhr Die Spurensucher für Kinder von 4 bis 11 Jahre

Mittwoch
14:30 Uhr Seniorenclub Goldener Herbst (14-täglich)
18:00 Uhr Posaunenchor
18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholiker

Donnerstag
16:00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht I
17:00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht II

Freitag
06:50 Uhr Frühgebet in der St.-Georg-Kirche
09:30 – 11:00 Uhr Trauercafé Auszeit (jeden 3. Freitag im Monat)
19:00 Uhr Freeday für Jugendliche

Samstag
10:00 Uhr Konfirmandentag (1 × im Monat)

Unsere **Hauskreise** (s. QR-Code) finden Sie auch auf unserer Homepage.



Ev.-luth. Kirchengemeinde Päse

Zum Sundern 8–38536 Meinersen
www.kirchengemeinde-paese.de

Pfarramt:
Pastor Stephan Kühme
stephan.kuehme@evlka.de
Tel. 05372 9843, Mobil 01573 6770055

Pfarrbüro:
Sekretärin Britta Kempe-Glaser
kg.paese@evlka.de
Tel. 05372 9843–Fax 05372 9845

Bürozeit:
Dienstag 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Küsterin St. Marien: Marina Schäfer, Tel. 05372 7214
Küsterin Kapelle Ahnsen: Marina Schäfer, Tel. 05372 7214
Posaunenchor: Annette Riedel, Tel. 05372 8349
Diakoniestation Ahnsen: Tel. 05372 9977

Unsere Gruppen und Kreise:

Montag
18:30 Uhr Posaunenchorprobe Jungbläser/Seershausen

1. Mittwoch im Monat
09:00 Uhr Frauenfrühstück/Gemeindehaus

2. Mittwoch im Monat
14:30 Uhr Seniorentreff/Gemeindehaus

Donnerstag
18:30 Uhr Posaunenchorprobe Jungbläser/Seershausen
19:30 Uhr Posaunenchorprobe „Großer Chor“/Seershausen

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:

Taizé-Andacht
18:00 Uhr, Kapelle Seershausen
Nächster Termin: 29. November

Frauenabend
Frauen jeden Alters treffen sich, um eine kurze Auszeit aus dem Alltag zu nehmen. Kommt vorbei und bringt gern eine Freundin mit.
Nächster Termin: 19. November, 20:00 Uhr, Gemeindehaus Päse

Kirchenkino
Gestaltet von den Konfis für Freunde, Familie und Gemeinde. Gezeigt wird ein Film für die ganze Familie. Es gibt Popcorn und Getränke.
Nächster Termin: 13. November, 19:30 Uhr, Kirche Päse

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:
15. November 10:00 Uhr, Gottesdienst Päse
18. November 19:00 Uhr, Gottesdienst Ahnsen mit Abendmahl
22. November 10:00 Uhr, Gottesdienst Päse mit Verlesung der im Kirchenjahr Verstorbenen
29. November 10:00 Uhr, Gottesdienst Päse mit Posaunenchor und Kirchenkaffee
6. Dezember 10:00 Uhr, Gottesdienst Seershausen
13. Dezember 10:00 Uhr, Gottesdienst Ahnsen
29. November 10:00 Uhr



Ev.-luth. St.-Viti-Kirchengemeinde Leiferde

Pfarramt:
Pastorin Friederike Werber
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Tel. 05372 9726278

Diakon: Ingo Fiedler Tel. 01516 7629459

Pfarrbüro:
Pfarramtssekretärin Corinna Lorenz
Hauptstr. 2, 38542 Leiferde, Tel.-Nr. 05373 9409 Fax 05373 9439
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Email: KG.Leiferde@evlka.de
Homepage: www.st-viti-leiferde.de

Küsterin: Innessa Gess

Besichtigung der Kirche: nach Absprache mit dem Pfarrbüro

Gottesdienste:

Mittwoch, 11.11.
17:00 Uhr Martinsandacht

Sonntag, 15.11.
10:00 Uhr Volkstrauertag, anschl. Kranzniederlegung am Ehrendenkmal
11:30 Uhr Krippenspielprobe

Buß- und Bettag, Mittwoch, 18.11.
15:00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus

Sonntag, 22.11.
10:00 Uhr Ewigkeitssonntag, Gedenken der Verstorbenen, mit Hl. Abendmahl
10:00 Uhr Jungschar im Jugendtreff
11:30 Uhr Krippenspielprobe

Samstag, 28.11.
15:30 Uhr Andacht zum ersten Advent, anschl. Anleuchten des Weihnachtsbaumes vor der Kirche zum Adventsmarkt

Sonntag, 29.11.
11:30 Uhr Krippenspielprobe

Sonntag, 06.12.
10:00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Ingo Büsching
11:30 Uhr Krippenspielprobe

Samstag, 12.12.
10:00 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 13.12.
10:00 Uhr Kinderkirche
11:30 Uhr Krippenspielprobe
17:00 Uhr musikalische Andacht im Advent

Falls nicht anders angegeben: Gottesdienste in Leiferde mit Pastorin Friederike Werber

Mittwoch, 11.11.
15:00 Uhr Senior*innennachmittag im DGH Leiferde

Dienstag 24.11.
14:30 Uhr Treffen der Gemeindebriefausträger

Donnerstag

26.11.
15:00 Uhr Seniorennachmittag in Vollbüttel

12.11./26.11./10.12.
19:00 Uhr Projekt:Chor

12.11./03.12.
09:30 Uhr Gottesdienst im SeniorenDomizil

12.11./17.12.
15:00 Uhr Bastelnachmittag

Samstag

14.11.
09:00 – 13:00 Uhr KU 4 Tag im Gemeindehaus

21.11.
09:30 – 12:00 Uhr Laubfegeaktion

05.12.
10:00 – 15:00 Uhr KU 8 Tag in Meinersen
15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag

12.12.
15:00 Uhr Seniorennachmittag im DGH



Adventsmarkt 2026 | KI generiert



Ev.-luth. St.-Viti-Kirchengemeinden Hillerse/Didderse-Neubrück

Vor der Kirche 2-4
38530 Didderse
www.kirche-hillerse-didderse-neubrueck.de
P. Thorsten Schuerhoff, 05373 2365
thorsten.schuerhoff@evlka.de
Kirchenbüro, 05373 2365
kg.hillerse.didderse-neubrueck@evlka.de
Küsterin in Hillerse: Annette Brandes 05373 2429
Küsterin in Didderse: Andrea Moos 05303 5156
St.-Viti-Kita Hillerse: Elena Lebold 05373 7077
Kita St.-Viti-Spatzen Didderse: Melanie Rudolph 05373 2614

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!
15.11. um **9:30 Uhr** in Hillerse mit anschließender Kranzniederlegung
22.11. Ewigkeitssonntag um 9:30 Uhr in der Friedhofskapelle Hillerse und um 11:00 Uhr in der Kirche in Didderse
28.11. ab 15:00 Uhr Weihnachtsmarkt rund um die Kirche in Didderse
29.11. um 10:00 Uhr in Didderse
01.12. um 18:00 Uhr Lebendiger Advent an der St.-Viti-Kirche in Hillerse
06.12. um 10:00 Uhr in Hillerse
09.12. um 19:30 Uhr in der Didderser Kirche singt das Vokalensemble am Braunschweiger Dom
11.12. um 10:00 Uhr Singen für Senioren in der Kita Hillerse
11.12. um 18:30 Uhr Adventsandacht in Didderse
13.12. um 16:00 Uhr in der Didderser Kirche Konzert von Männergesangverein und Frauenchor Hillerse
13.12. um 17:00 Uhr Anderer Gottesdienst in Didderse

WITTICH.DE/ANZEIGEN



Ev.-luth. St.-Petri-Kirchengemeinde Müden (Aller)

Pastor: Jürgen Harting
Am Pfarrgarten 4, 38539 Müden/Aller,
Tel. 05375 3023-148
E-Mail: juergen.harting@evlka.de
Diakonin: Helena Krez, Tel. 0173 7382302
Diakon: Ingo Fiedler, Tel. 01516 7629459
Küster*in: Stelle vakant
Kirchenbüro: Erika Post
Hauptstraße 14, 38539 Müden/Aller,
Tel. 05375 3023-150
E-Mail: kg.meinersen@evlka.de
(Sprechzeiten**:**
dienstags 15:30 – 18:30 Uhr, donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr)

Internet: www.petrionline.de

Gottesdienste werden auch als Live-Stream im Internet übertragen unter https://www.youtube.com/c/KirchengemeindeStPetri/live.

Regelmäßige Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Montag
18:00 Uhr Bible Study Group
20:00 Uhr Hauskreise

Dienstag
09:30 Uhr Vormittagshauskreis
*17:00 Uhr KU8 (Konfirmandenunterricht im 8. Schuljahr) im Haus der Kirche
20:00 Uhr Hauskreise

Mittwoch
14:30 Uhr Erzählcafé für Senioren im Haus der Kirche (1. Mittwoch im Monat)
18:00 Uhr Gemeindegebet im Haus der Kirche
19:30 Uhr Frauenkreis im Haus der Kirche (4. Mittwoch im Monat)

Donnerstag
19:30 Uhr Mehr-Treffen im Haus der Kirche (3. Do. im Monat)

Freitag
16:30 Uhr Bunte Zeit im Haus der Kirche (alle 2 Wochen)
*19:30 Uhr „Rise up“ Jugendgottesdienst im Haus der Kirche

Sonntag
10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche
*10:30 Uhr Kindergottesdienst (ca. alle 2 Wochen) im Haus der Kirche

Alle Termine unter Vorbehalt, aktuelle Informationen siehe Homepage
*nicht während der Ferien

Besondere Gottesdienste/Veranstaltungen:

Lesung & Konzert am 28.11.2026
Am Samstag, den 28. November um 19:00 Uhr, findet in unserer St. Petri-Kirche ein Konzert mit Lesung „Das KLEINSTE ist nicht zu KLEIN“ (Musik, Wort und gelebter Glaube) mit Sarah Brendel statt. Ein Abend für literarisch Interessierte, die überzeugt sind, dass Geschichten nicht nur unterhalten, sondern das eigene Leben inspirieren und manchmal vom Himmel erzählen. Einlass ist ab 18:30 Uhr, nur Abendkasse (15 € bzw. ermäßigt 10 €). Weitere Informationen finden Sie in unserem Gemeindebrief Nr. 3. Herzliche Einladung

Johannes-Gemeinde e. V. Müden (Aller)

Selbständige Evangelische Gemeinde (SEG) im Ohofer Gemeinschaftsverband e. V.

Gemeindepastor Andreas Ulmer,
Am Staugraben 25, 38539 Müden
Telefon 05375 1422,
Mobiltelefon 0170 2402447
Mail: andreas.ulmer@johannes-gemeinde.de

Jugendpastor Fabian Padur
Hahnenhorner Straße 2, 38539 Müden, Telefon 05375 9822001
Mail: fabian.padur@johannes-gemeinde.de

Gemeindepädagogin Sigrid Ulmer
Am Staugraben 25, 38539 Müden, Telefon 05375 1422
Mail: sigrid.ulmer@johannes-gemeinde.de

- Anzeige -

Fliesen & Design
Fachbetrieb für
Fliesen-, Platten- und
Mosaikverlegearbeiten
Mobil: 01 60 / 97 73 96 54

Gemeindeleiter Benjamin Bürsing
Hopfenlade 12, 38539 Müden, Telefon 05375 982784,
Mail: benjamin.buersing@johannes-gemeinde.de

Gemeindebüro, Hahnenhorner Straße 2
Telefon 05375 335, Telefax 05375 9822002,
Mail: gemeindebuero@johannes-gemeinde.de

Internet-Homepage: http://www.johannes-gemeinde.de

Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum Hahnenhorner Straße

Sonntag:
09:30 Uhr Gebetskreis
10:00 Uhr Gottesdienst
Parallel findet Kindergottesdienst für Kinder bis 12 Jahre statt.

Montag:
14:30 Uhr Seniorenkreis - jeden 3. Montag im Monat
15:30 Uhr Kinderstunde (3-6 Jahre)
20:00 Uhr Hauskreise - bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro

Dienstag:
09:30 Uhr Gebetskreis
17:30 Uhr Gymnastikgruppe
19:30 Uhr Gemeindeleitung (14-täglich)

Mittwoch:
09:30 Uhr Eltern-Kind-Kreis (0-3 Jahre)
16:30 Uhr Rappelkiste (6-8 Jahre)
16:30 Uhr Biblischer Unterricht (14-täglich)
19:30 Uhr Bibelstunde

Donnerstag:
18:30 Uhr Redaktionsteam - nach Vereinbarung

Freitag:
16:00 Uhr Jungenjungschar (8-13 Jahre)
16:00 Uhr Mädchenjungschar „Powergirls“ (8-12 Jahre)
18:30 Uhr Jugendkreis „H2“ - (ab 12 Jahre)
18:30 Uhr Lobpreisteam „Atempause“

Samstag:
14:00 Uhr Fußball (ab April Beginn 15:00 Uhr)

In den Ferien finden keine Kinder-, Teen- und Jugendgruppen statt.
Auf unserer Internetseite www.johannes-gemeinde.de **und über den WhatsApp-Kanal werden weitere Informationen angezeigt.**

- Anzeige -

Tischlermeister
NICKI LÖCKHER
Fenster ■ Türen ■ Fußboden
Trockenbau ■ Einbauschränke
Insektenschutz ■ Garagentore
Päser Weg 17 · 38536 Meinersen-Ahnsen
E-Mail n.loeckher@aol.com
Mobil 0157 735 428 17



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohne

Gottesdienste im November 2026

01.11.2026
9:30 Uhr Gottesdienst in Ahnsbeck

08.11.2026
9:30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Erika Bühring

14.11.2026
10:00 Uhr Lütten-Kirche

15.11.2026
9:30 Uhr Gottesdienst am Volkstrauertag, im Anschluss Gedenken an den Ehrenmälern

18.11.2026
19:00 Uhr Andacht mit Abendmahl am Buß- und Bettag in Ahnsbeck

22.11.2026
9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen

29.11.2026
9:30 Uhr Gottesdienst am 1. Advent mit Begrüßung der Vorkonfirmandengruppe

Die Gottesdienste ohne Angabe hält Pastorin Prüßing-Neumann.

Evangelische Gemeinschaft Ohof-Eltze

Ev. Gemeinde im Ohofer Gemeinschaftsverband e. V.
Am Walde 3, 38536 Meinersen-Ohof, Telefon: 01514 0321742
info@kirche-ohof.de **www.kirche-ohof.de**
[O] = TCG-Ohof (Am Walde 4, Meinersen-Ohof)
[E] = Gemeinschaftssaal Eltze (Plockhorster Str. 15; Eltze)

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag, 10:00 Uhr [O] Gottesdienst
Montag, 20:00 Uhr Hauskreis
Dienstag, 15:00 Uhr [E] Bibelgespräch zur Kaffeezeit
18:30 Uhr [O] Lobpreisabend
Donnerstag, 17:00 Uhr [T] Gemeinsames Gebet

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Verpacken Sie Ihre Festtagsgrüße in einer
Weihnachtsanzeige
Schalten Sie jetzt!



Ihre Ansprechpartnerin:
Angelika Dorsch
dorsch@wittich-winsen.de | Mobil 0152 53764317

Aus Vereinen und Verbänden

Gemeinde Hillerse



Harry Club Hillerse

Werden wir auch älter... gute Ideen bleiben!
Manchmal vergeht die Zeit wie im Fluge. Der legendäre Harry Club Hillerse feierte im letzten Jahr sein 50. Jubiläum und bewies wieder einmal: Werden wir auch älter, gute Ideen haben wir noch.



Harrys, mit der Bank im Vordergrund Foto: Heike Schrader

Die ganze Geschichte rund um den Dorfspielplatz begann vor über drei Jahrzehnten. 1994 hatten die Harrys den phänomenalen Einfall, dass Hillerse im Neubaugebiet Ackern dringend einen Spielplatz braucht. Die Gemeinde fand das super, hob den Daumen, bestellte Spielgeräte und im Jahr 1995 ging alles ganz schnell. Ärmel hochgekrempelt und angepackt.

„Wir waren jung, vital, voller Energie, die Knie knackten deutlich weniger und schwupdiwup standen Rutsche, Springmatte, Schaukel, Sandkasten, selbst aufgebaut, versteht sich“, so die Harrys. Mit dem Aufbau allein war es aber nicht getan. Der Harry Club übernahm selbstverständlich auch direkt die offizielle Patenschaft für das Gelände - es war den Mitgliedern schlichtweg eine echte Herzenssache.
Einmal im Jahr rückte die Truppe mit Schubkarren, Schaufel und Traktoren an, um die Spielgeräte zu kontrollieren und notwendige Reparaturarbeiten durchzuführen. Der gesamte Spielplatz wurde wieder ordentlich auf Vordermann gebracht. Diese engagierte Pflege endete 2004.

Nun zum Jubiläum wird nicht mehr wild gebaut, aber das Dorfleben soll trotzdem noch bereichert werden. Das Ergebnis steht auf dem Spielplatz: Eine stabile Sitzbank. Ab jetzt können alle Eltern und Großeltern und damit auch wir, die Harrys, in aller Seelenruhe den Enkelkindern beim Toben zusehen.
Ganz gemütlich, versteht sich.
Auf dem Foto sieht man die Harrys unverwechselbar in ihren roten T-Shirts: Vor ihnen die gestiftete Bank. Ein toller Einfall, lieber Harry Club.
Auf das nächste Jahrzehnt und die nächsten gemütlichen Ideen!

Lebendiger Adventskalender in Hillerse

Dienstag 1.12. **Kirche** 	**Mittwoch 2.12.** Landbäckerei Grete *Hauptstr. 31*	**Donnerstag 3.12.** **Dachdecker Köhn** *Osterhoop 14*	**Freitag 4.12.** **Sabiene Cisse** **Catarina Fries** *Torfkoppelweg 11*
Samstag 5.12. **HDV e.V.** *Amfrevilleplatz* 	**Sonntag 6.12.** **Gemeinde** *Rathaus*	**Montag 7.12.** **TSV** *Sportweg / Sportplatz* 	**Dienstag 8.12.** **Sarah Pahlmann** Kastanienweg 3 
Mittwoch 9.12. **Fam. Bache** *Hirtenwiese 10*	**Donnerstag 10.12.** Partnerschaftskomitee *Heidestr. 4* *Bei J.Martin*	**Freitag 11.12.** **Fam. Aust** *Mühlenweg 15* 	**Samstag 12.12.** **Fam. Bodenstein** **Fam. Bebenroth** **Fam. Tietge** *Hirtenwiese 9/11*
Sonntag 13.12. **Salon Rapunzel** **Tim Sonnenburg** *Bergstr. 14*	**Montag 14.12.** **Fam. Borchers** *Osterhoop 15*	**Dienstag 15.12.** **DRK** *Amfrevilleplatz*	**Mittwoch 16.12.** **Busse Janina** *Rolfsbüttler Str.3* *Scheune*
Donnerstag 17.12. **Fam. Hackl** Sandweg 9	**Freitag 18.12.** **Melina Pröpper/Gärtner** *Bergstr.17*	**Samstag 19.12.** **MBÖ Bauelemente** *Hirtenwiese 19*	**Sonntag 20.12.** **Fam. Kruse von Montfort & Blath** *Ackernstr.9*
Montag 21.12. **Ralph Kirchner** **Petra Wieland** *Mühlenweg 9*	**Dienstag 22.12.** **Lars Dürkop** *Hauptstr.20* 	**Mittwoch 23.12.** **Feuerwehr** *Gerätehaus* 	**Donnerstag 24.12.** **St.Viti - Kirche** 15:30 Krippenspiel 17:00 Christvesper !!! Saal Hillerser Hof !!! **ev. Gemeinde** *16:00 Gottesdienst* 

Bei Interesse für 2027 bitte bei Nicole Jacobi Tel.:01783920888

oder Anja Mischak Tel.:01627943246 melden

2 Einkochtöpfe und 2 Stehtische können kostenfrei ausgeliehen werden
diese müssen gereinigt zurückgegeben / übergeben werden
andernfalls wird eine Gebühr von 10 Euro erhoben

DRK-OV Hillerse



MGV & Frauenchor Hillerse e. V.

Adventssingen in der St. Viti-Kirche Didderse
Am Sonntag, den 13. Dezember 2026, lädt der MGV- und Frauenchor Hillerse zu einem stimmungsvollen Adentssingen ein. Die Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr und verspricht Gästen und Mitwirkenden eine besinnliche Auszeit inmitten der oft hektischen Vorweihnachtszeit.
Unter der Gesamtleitung von Barbara König erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Präsentiert werden traditionelle und moderne Adventslieder, um die Vorfreude auf das Weihnachtsfest musikalisch zu teilen.
Der Eintritt ist frei.
Bringen Sie Familie, Freunde und Nachbarn mit und stimmen Sie sich gemeinsam auf die Weihnachtstage ein.
Der MGV- und Frauenchor freut sich auf zahlreiche Besucher.

Für Richtigkeit und Inhalt der eingereichten Berichte ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.
Es erfolgt keine Korrektur durch den Verlag.

Die Lesbarkeit von PDF-Dateien kann technisch nicht gewährleistet werden.
Bitte reichen Sie daher Ihre Inhalte möglichst in Artikelform ein.

Gemeinde Leiferde

Kulturring Leiferde

Tamalan Theater kommt wieder
Wie ist sie da bloß hineingeraten? Asche schaufeln, Schuhe putzen und Wäsche waschen, während die anderen sich bedienen lassen und auf großem Fuß leben. Statt Dank erntet sie nur Spott: Aschenputtel, du wirst es nie schaffen. Doch die Hilfe kommt von oben, hat zwei Flügel und jede Menge Freunde.
Das Tamalan Theater spielt die bekannte Geschichte mit der Taube auf dem Dach und dem goldenen Schuh im Pech in einer Inszenierung mit viel Musik und Witz für Kinder- und Familienpublikum.
Ein Märchenspektakel mit Federvieh und Polka.
45 Minuten voller Spannung und Spaß für Kinder und Erwachsene.
Sonntag:
29.11.2026
Beginn: 15:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Leiferde
Erwachsene 8,00 € - VVK 5,00 €
Kinder ab 4 Jahre 3,00 € - VVK 2,50 €
Vorverkauf: Reisebüro Kukuk, Friseursalon Frau Ella, Volksbank Leiferde


Aschenputtel

Oldie Night 23.01.2027
Mit einem Repertoire aus den letzten 50 Jahren internationaler und deutscher Rock- und Popmusik ist am Samstag, den **23.01.2027 von 19:30 bis 1:00 Uhr** wieder die Oldie Night im Leiferder Dorfgemeinschaftshaus mit der beliebten Band Second Take. Es darf getanzt und gefeiert werden und in den Tanzpausen gibt es leckere Snacks.
Eintrittskarten (20 Euro) gibt es nur im Vorverkauf **ab 16.11.2026** beim Reisebüro Kukuk, Unter den Eichen 3 in Leiferde, Frisiersalon Frau Ella, Bahnhofstraße 1 in Leiferde und bei der Volksbank Leiferde, eventuell auch noch an der Abendkasse.
Plätze können vor Ort am 23.01.2027 von 10 bis 12:00 Uhr reserviert werden.


Second Take



SoVD Ortsverband Leiferde





Gemeinde Meinersen



Dienstag, 01.12.26 KIRCHE MEINERSEN & „MEIN CHOR“ Alte Str. 15	**Mittwoch, 02.12.26** KULTURVEREIN KULTURZENTRUM Am Eichenkamp 1	**Donnerstag, 03.12.26** DEUTSCHES ROTES KREUZ DRK-Haus | Eichenkamp 4	**Freitag, 04.12.26** DORFVEREIN MEINERSEN Am Eichenkamp
Samstag, 05.12.26 AKTIV FÜR MENSCHEN Uhlenkamp 4	**Sonntag, 06.12.26** FAM. LE CAMPION & VON HELMOLT Uhlenkamp 7	**Montag, 07.12.26** FREIWILLIGE FEUERWEHR Am Eichenkamp	**Dienstag, 08.12.26** SAMTGEMEINDE MEINERSEN Hauptstr. 1
Mittwoch, 09.12.26 LANDMÄNNER (HOF BEUTNER) Hauptstr. 10	**Donnerstag, 10.12.26** FAMILIE BIRNGRUBER Im Felde 15 | Seershausen	**Freitag, 11.12.26** FRANK GERLOF & FRANK SCHRÖDER Wachholderhain 2	**Samstag, 12.12.26** FAMILIE STREHLE Lerchenweg 4
Sonntag, 13.12.26 FAMILIE HÖFEL Lindenstr. 5	**Montag, 14.12.26** FAMILIE RUTSCH Dahlienring 21	**Dienstag, 15.12.26** SCHÜTZENVEREIN MEINERSEN Schützenheim	**Mittwoch,16.12.26** POSAUNENCHOR DER KIRCHENGEMEINDE Alte Str. 15
Donnerstag, 17.12.26 GABRIELE & RALF DRESKE Hauptstr. 31a	**Freitag, 18.12.26** FAMILIE MEIDT Petersburg 18	**Samstag, 19.12.26** FAMILIE POLLMEIER & CO. Uhlenkamp 1	**Sonntag, 20.12.26** GEMEINSCHAFTS- UNTERKUNFT Am Trenelsee 1
Montag, 21.12.26 SPORTVEREIN MEINERSEN Sportheim	**Dienstag, 22.12.26** FAMILIE BUNTE Dahlienring 41	**Mittwoch, 23.12.26** PHYSIO-PRAXIS GERKENS Am Marktplatz 12	**Donnerstag, 24.12.26** GOTTESDIENST AN HEILIGABEND 18:30 Uhr St. Georg Kirche

18:00 – 19:00 Uhr

BITTE EIGENEN BECHER MITBRINGEN



JFV Kickers

Nicht nur Tore schießen, sondern auch die Umwelt schützen!
Die E2 des JFV Kickers stellt sich einer besonderen Herausforderung: Neben dem Fußball möchte die Mannschaft auch beim Thema Nachhaltigkeit punkten. Deshalb nimmt das Team am Bildungsprojekt „Waldkicker“ teil und setzt sich gemeinsam für den Umwelt- und Klimaschutz ein. Für die jungen Kicker bedeutet das, nicht nur im Training und bei den Spielen als Mannschaft zusammenzuhalten, sondern auch abseits des Platzes Verantwortung zu übernehmen. Gemeinsam wollen sie zeigen, dass schon kleine Aktionen einen Unterschied machen können. Beim Projekt „Waldkicker“ sammeln Jugendmannschaften mit nachhaltigen Aktionen Punkte. Ob Müll sammeln, Bäume pflanzen oder Fahrgemeinschaften bilden – gefragt sind Teamgeist, Engagement und gute Ideen. Eigenschaften, die auch auf dem Fußballplatz wichtig sind! Für die E2 steht dabei vor allem das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Zusammen etwas bewegen, neue Erfahrungen sammeln und dabei einen Beitrag zum Umweltschutz leisten – genau darum geht es. Und natürlich gibt es auch einen besonderen Ansporn: Die nachhaltigsten Teams dürfen am Ende der Saison beim Finale der Waldkicker-Meisterschaft bei einem Fußball-Bundesligisten antreten. Ein tolles Ziel, auf das sich die E2 freuen kann!



Die E2 der JFV Kickers zu Besuch im Altenheim Ahnsen – Fußball verbindet Generationen
Im Rahmen des Waldkickers-Projekts besuchte die E2 der JFV Kickers das Altenheim Ahnsen. Dabei stand einmal nicht der Fußballplatz im Mittelpunkt, sondern das Miteinander der Generationen. Die Kinder freuten sich darauf, gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Zeit zu verbringen, sich auszutauschen und viele schöne Momente zu erleben.



Neben netten Gesprächen wurde natürlich auch einiges unternommen: Es wurden Spiele gespielt und gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern kreative Bastelarbeiten angefertigt. Dabei zeigte sich, wieviel Freude es macht, gemeinsam etwas zu gestalten und voneinander zu lernen. Und auch der Fußball durfte an diesem Tag nicht fehlen! Die Bewohnerinnen und Bewohner wollten schließlich sehen, was die jungen Kicker auf dem Kasten haben. So durften die Kinder sogar auf dem Flur ein paar Schüsse aufs “Tor” abgeben und ihr Können unter Beweis stellen. Eine tolle Gelegenheit, den Fußball einmal an einem ganz anderen Ort zu präsentieren!
Der Besuch im Altenheim Ahnsen war für alle Beteiligten eine schöne Erfahrung. Die Kinder konnten erleben, wie wertvoll gemeinsame Zeit ist und wie einfach es sein kann, anderen Menschen eine Freude zu bereiten.
Ein herzliches Dankeschön an das Altenheim Ahnsen und alle Bewohnerinnen und Bewohner für die freundliche Aufnahme und die schöne gemeinsame Zeit!

Die JFV Kickers E2 auf Entdeckungstour beim NABU Leiferde!
Fußballschuhe mal beiseite – es ging auf Entdeckungstour in die Natur!
Die E2 der JFV Kickers war zu Besuch beim NABU und erlebte einen richtig spannenden Tag. Statt Tore zu schießen und dem Ball hinterherzujagen, drehte sich diesmal alles um unsere heimischen Tiere und die Natur.

- Anzeige -

Familiäres Ausflugslokal mit regionalen Produkten
Modes Heidecafe

Jeden Mittwoch ab 17 Uhr:
Modes Heideschinken-Essen mit Grünkohl und Bregenwurst vom Buffet p. P. 19,90 €

– täglich Grünkohlessen –

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Mühlenriedeweg 20, 38518 GF (OT Winkel)
– barrierefrei, behindertengerecht –
Bestellungen erbeten unter: **0 53 71/49 77**
Kontaktieren Sie uns auch gerne per Mail:
modesheideschinken@googlemail.com
Infos unter: **www.modes-heidecafe.de**

Öffnungszeiten:
Mittwoch 12.00 – 22.00 Uhr (Küche bis 20.00 Uhr)
Donnerstag bis Samstag 12.00 – 18.00 Uhr
Sonntag ab 10.00 – 18.00 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung

Geöffnet bis 22. November 2026

Besonders interessant wurde es beim Thema **Igel**! Die Jungs erfuhren jede Menge über die kleinen Stacheltiere: Wie leben Igel eigentlich? Was fressen sie? Und warum brauchen sie unsere Hilfe? Dabei gab es viel Neues zu entdecken und so manche Überraschung!
Aber natürlich hatte der NABU noch mehr zu bieten. Auch über andere Tiere und ihre Lebensräume konnten die Nachwuchskicker viel lernen. Schnell wurde klar: In der Natur gibt es mindestens genauso viel Spannendes zu entdecken wie auf dem Fußballplatz! Der Besuch war eine tolle Abwechslung zum Trainings- und Spielalltag. Die Kinder konnten Neues lernen, Fragen stellen und die Tierwelt einmal aus einer ganz anderen Perspektive kennenlernen.
Ein großes Dankeschön geht an den NABU Leiferde für diesen tollen und lehrreichen Tag! Die E2 der JFV Kickers hatte jede Menge Spaß und nimmt viele spannende Eindrücke mit nach Hause.



Dorfleben Päse und Bauernschaft e. V.

Es weihnachtet in der Päser Kräuterschmiede!
Im November und Dezember wird es **besinnlich und gemütlich** in unseren Kursen:

Kleine Geschenke zum Advent
(KVHS-Kurs Nr. 262.M3050.005)
Mittwoch, 25.11.2026 von 16:45 – 19:45 Uhr
Teilnahme-Kosten:
21 € zzgl. individueller Materialkosten (ca. 10-25 €)
Aufgrund der großen Nachfrage in den letzten Jahren bieten wir auch in diesem Jahr wieder an:

Räuchern – Rituale - Rauhnächte
(KVHS-Kurs Nr. 262.M3050.006)
Samstag, 28.11.2026 von 9:30 – 14:45 Uhr
Teilnahme-Kosten:
36,80 € zzgl. individueller Materialkosten (ca. 10-25 €)
So richtig weihnachtlich wird es dann **im Dezember**:

Kleines Weihnachts-ABC
(KVHS-Kurs Nr. 262.M3050.007)
Samstag, 05.12.2026 von 9:30 – 14:45 Uhr
Teilnahme-Kosten:
35 € zzgl. individueller Materialkosten (ca. 10-25 €)
Eine Anmeldung zu den KVHS-Kursen kann online über www.kvhs-gifhorn.de erfolgen oder per Mail an meinersen@kvhs-gifhorn.de
Anmeldeschluss: 7 Tage vor dem jeweiligen Termin!
Auch ist eine Anmeldung per Mail an kraeuterschmiede-paese@t-online.de möglich, die wir dann an die KVHS weiterleiten. Weitere Infos und einen Link zu den ausführlichen Kursbeschreibungen gibt es auf unserer Homepage www.kräuterschmiede-päse.de

Wir schließen das Veranstaltungsjahr mit unserem **kleinen Weihnachts-Verkauf in der Päser Kräuterschmiede** bei Punsch und Keks: **„Yule op de deel“ am 21.12.2026 von 14:00 bis 18:30 Uhr**
Herzliche Einladung dazu – der Eintritt ist natürlich frei!

PÄSER KRÄUTERSCHMIEDE
GEWÜRZE. RÄUCHERWERK. SPEZIALITÄTEN

Räuchern – Rituale – Rauhnächte

SAMSTAG, 28.11.2026 9:30 – 14:45 UHR

Schon seit der Antike nutzt die Menschheit in **heilbringenden Räucherritualen** wohltuende Düfte und deren positive Wirkungen als **Kraftspender**.
In diesem Einsteiger-Kurs besprechen wir die unterschiedlichen **Räuchermethoden**, entdecken Kräuter, Samen und Harze und ordnen **heimische Räucherpflanzen** ihren unterschiedlichen **Wirkungskreisen** zu.
Ergänzend dazu besprechen wir Möglichkeiten zur **Ritualgestaltung** mit Blick auf die Vorbereitung und **Gestaltung der Rauhnächte** im Dezember.
Ein **persönliches Räucherset**, bestehend aus Räuchersand, Räucherkohle, ausgesuchten Räucherpflanzen aus unterschiedlichen Wirkungskreisen und einer Rauhnachts-Räuchermischung begleitet die Teilnehmenden dann auf ihrem Weg durch die kommenden Monate.

Kursgebühr:
36,80 Euro, zzgl. Material (ca. 15-25 Euro)

Anmeldung :
mail: kraeuterschmiede-paese@t-online.de
WhatsApp 0151 1162 5758

KRÄUTERSCHMIEDE PÄSE
CLAUDIA MEYER
APPELWEG 2, 38536 MEINERSEN

Dorfregion Meinersen

vhs Kreisvolkshochschule Gifhorn

Kvhs - Es gibt noch freie Plätze, selbst anmelden oder andere beschenken!

November Kurse bei Kvhs! Melde dich an!

Kreative Kartenwerkstatt – gestalten, ausprobieren, Freude verschenken
In diesem Workshop dreht sich alles um kreative Lieblingskarten mit persönlicher Note. Ob bunt, verspielt, minimalistisch oder voller Farbe – hier darf ausprobiert, kombiniert und gestaltet werden, was Spaß macht. Du lernst verschiedene kreative Techniken kennen und kannst nach Lust und Laune malen, zeichnen, stempeln, kleben, aquarellieren und mit unterschiedlichen Materialien experimentieren. Schritt für Schritt entstehen individuelle Karten und kleine Kunstwerke, die von Herzen kommen und garantiert einzigartig sind. Im Mittelpunkt steht die Freude am kreativen Prozess – ohne Druck, ohne Perfektion und ohne besondere Vorkenntnisse. Jede Karte wird zu einem einzigartigen Unikat, das von Herzen kommt. Der Kurs bietet Raum zum Abschalten, Inspirieren lassen und kreativem Austoben. Perfekt für alle, die Lust haben, mit Farben und Materialien zu experimentieren und sich selbst und anderen mit selbstgemachten Kunstwerken eine Freude zu machen.
Mittwoch, 18.11.2026, 18:00 – 21:00 Uhr
Atelier Buntes Treiben, Ettenbüttel – Anmeldeschluss: 11.11.2026
Hier anmelden:
Kreative Kartenwerkstatt – gestalten, ausprobieren, Freude verschenken

Kreativer Adventsbrunch
Wir zaubern ein kleines, abwechslungsreiches Buffet aus der bunten Adventsküche. Überraschend einfach und kreativ stellen wir im Atelier ohne große Küche Leckereien her, die später gut und leicht nachgekocht werden können.
Außerdem stellen wir einfache, schöne Tischdekorationen her, die jeden Tisch feierlich erstrahlen lassen.
Es wird geschnippelt, gekocht, gebastelt, dekoriert und am Ende gemütlich gemeinsam geschlemmt.
Samstag, 21.11.2026, 10:00 – 15:15 Uhr
Atelier Buntes Treiben, Ettenbüttel
Anmeldeschluss: 14.11.2026
Hier anmelden: Kreativer Adventsbrunch

Räuchern - Rituale - Rauhnächte
Schon seit der Antike nutzt die Menschheit in heilbringenden Räucherritualen wohltuende Düfte und deren positive Wirkungen als Kraftspender. In diesem Einsteiger-Kurs besprechen wir die unterschiedlichen Räuchermethoden, entdecken Kräuter, Samen und Harze und ordnen heimische Räucherpflanzen ihren unterschiedlichen Wirkungskreisen zu. Ergänzend dazu besprechen wir die Jahreskreisfeste und Möglichkeiten zur Ritualgestaltung mit Blick auf die Vorbereitung und Gestaltung der Rauhnächte im Dezember. In diesem Kurs stellen Sie sich ein persönliches Räucherset zusammen, bestehend aus Räuchersand, Räucherkohle, ausgesuchten Räucherpflanzen aus unterschiedlichen Wirkungskreisen und einer Räuchermischung.

Samstag, 28.11.2026, 09:30 – 14:45 Uhr
Päser Kräuterschmiede
Anmeldeschluss: 21.11.2026
Hier anmelden:
Räuchern - Rituale - Rauhnächte

Anmeldungen online möglich oder per Mail an:
Melanie Scheinhardt- Scholz
Außenstellenleitung
Tel.: 05371 9459602
meinersen@kvhs-gifhorn.de

Förderverein Gymnasium Meinersen e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Durch zahlreiche Aktionen hat der Förderverein das schulische und außerschulische Leben am Sibylla-Merian-Gymnasium auch im vergangenen Jahr wieder mitgestaltet.
Am Donnerstag, 19.11.2026, findet um 19:00 Uhr im Foyer des Sibylla-Merian-Gymnasiums Meinersen, Am Gajenberg 5, 38536 Meinersen, die alljährliche Mitgliederversammlung statt. Hierzu laden wir herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung der Versammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 03.12.2025
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes
7. Entlastung des Vorstandes
8. Benennung eines Wahlleiters
9. Wahlen
   - 9.1 1. Vorsitzende/r
   - 9.2 1. Stellvertretende/r Vorsitzende/r
   - 9.3 2. Stellvertretende/r Vorsitzende/r
   - 9.4 Schriftführer*in
   - 9.5 1. Beisitzer*in
   - 9.6 2. Beisitzer*in
   - 9.7 Zwei Kassenprüfer*innen
10. Anträge
11. Ausblick auf die Jahresplanung 2026/2027
12. Verschiedenes

Wir bitten um Beachtung, dass Anträge schriftlich zu stellen und zu begründen sind. Die Anträge sind an die Geschäftsstelle des Vereins in 38536 Meinersen, Am Gajenberg 5, zu richten und müssen bis spätestens 01.11.2026 eingegangen sein, damit sie bei der Mitgliederversammlung unter dem Tagesordnungspunkt 10 Berücksichtigung finden können.
Wir freuen uns auf viele Mitglieder und Interessierte, die durch ihre Ideen und Anregungen zum weiteren Gelingen der Arbeit des Fördervereins beitragen.
Auf Ihre Teilnahme freut sich

Der Vorstand

Fußball-Förderkreis SV Meinersen

SV Meinersen – ein Neuer für alle!
„Unser Neuer ist da!!!“ Mit diesen Worten begrüßt die Sportvereinigung Meinersen-Ahnsen-Päse ihren jüngsten Zugang auf der eigenen Vereinshomepage. Ein Neuer, der für die aktuell 1060 Mitglieder der Rot-Weißen – darunter fast 400 Kinder und Jugendliche – eben von großer Bedeutung ist. „Dieser Vereinsbus ist unwahrscheinlich wichtig für uns. Er hilft uns ungemein im Alltag“, erklärte Detlef Ideker, Vorsitzender der SV MAP, als der weiße VW-Neunsitzer im Pappelstadion präsentiert wurde.
Der Vorstand hatte die Sponsoren und Unterstützer dieses Projekts sowie die Mitglieder ihrer sechs Vereinssparten zu diesem „großen Anlass“ eingeladen, um Danke zu sagen, dass dieses Vorhaben realisiert werden konnte. „Ein solches Projekt wäre für uns finanziell alleine nicht umsetzbar gewesen“, konstatierte Ideker, der sich über den großen Zuspruch aus der Gemeinde und der Wirtschaft freute: „Eure Unterstützung ist auch eine Wertschätzung für uns als Verein. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit. Wir hoffen nun auf viele, viele Kilometer ohne Mängel“, sagte der SV-Vorsitzende und übergab das Wort an Jugendleiter Frank Hermes, „der dabei die meiste Arbeit gehabt hatte“.
Das zeigte sich schon in dessen Eingangsworten. „Ich habe nun ja elf Monate Zeit gehabt zu überlegen, was ich nun sage“, merkte Hermes schmunzelnd an und machte damit den zeitlichen Rahmen des Projekts Vereinsbus deutlich – vom „Der alte Bus ist kaputt“ bis zum „Wir brauchen einen neuen“. Mit einer gravierenden Änderung: War der alte Bus noch von der Sparte Fußball angeschafft worden, handelt es sich nun um einen Vereinsbus für alle Sparten. „Wir wollen ja auch geschlossen als Verein auftreten“, hob Hermes hervor. Dazu gehören eben auch die Jugendfußballer, die unter dem Dach des JFV Kickers aktiv sind.
Dass die Sportvereinigung die Kosten von fast 50.000 Euro nicht im Alleingang stemmen würde, war klar. „Da hieß es dann: Bänker, mach mal“, berichtete der Jugendleiter, der selbst ein strammes Programm abzuspulen hatte. „Die Kiste wurde bestellt, geliefert, und dann ging das Klinkenputzen los“, zeigte Hermes auf, der 19 der 20 Werbeflächen auf dem Vereinsbus als belegt vermelden konnte. „Die letzte freie Fläche ist während der Präsentation auch noch vergeben worden“, freute sich der „Motor“ des neuen Neunsitzers.
Ein Großteil des Kaufpreises wurde durch vier Förderer gedeckelt: Die Gemeinde Meinersen, die Sparkassen-Stiftung, die Volksbank Südheide und die Landkreis-Gifhorn-Stiftung unterstützten die SV beim Projekt Vereinsbus großzügig, der Restbetrag wurde aus den „Rücklagen des Vereins“ entnommen. „Der neue Vereinsbus ist bezahlt. Aber unser Konzept hatte auch zum Ziel, Vorsorge zu treffen, dass es uns in Zukunft bei der nächsten Beschaffung oder größeren Reparaturen nicht wieder plötzlich und unerwartet erwischt“, erläuterte Hermes. Beim Nachfolger vom „Neuen“ geht es also nicht wieder bei null los.



Der „Motor“ des neuen Vereinsbusses der SV Meinersen-Ahnsen-Päse, Frank Hermes (rechts), dankte den zahlreichen Sponsoren und Förderern. *Foto: Jens Neumann*

Kulturverein Meinersen e.V.

3D-Show Island & Grönland mit Vortrag von Fotograf Stephan Schulz

Am 26.11.2026 nimmt der 3D-Fotograf Stephan Schulz uns mit in eine Welt für Naturliebhaber – als 3D-Show präsentiert er die Traumziele vieler: Island und Grönland.
Stephan Schulz hat beide Inseln zu allen Jahreszeiten besucht. Er erlebte einen spektakulären Vulkanausbruch und beschreibt in humorvollen Erzählungen, wie er sich mit dem Fahrrad auf zum Teil fürchterlichen Wellblechpisten durchs Hochland kämpfte. Im Winter musste er auf der vereisten Ringstraße wiederum befürchten, von einer Orkanböe mit dem Auto von der Straße geweht zu werden.
Außerdem erlebte er das mit 120 Metern Sichtweite klarste Wasser der Welt und fuhr per Hundeschlitten mit Eistauchausrüstung über den zugefrorenen Sermilik Fjord, um in -3 Grad kaltem Wasser eingefrorene Eisberge unter der Eisdecke zu erkunden.
Bei all diesen Naturschätzen beleuchtet Stephan Schulz aber auch kritische Themen wie Walfang oder Massentourismus. Auf seiner Reise lernte er außerdem einige ungewöhnliche Menschen kennen: Da ist der enthusiastische Fußballmoderator Gummi Ben oder der Eishai verarbeitende Hildibrandur, für den der etwas gewöhnungsbedürftige Geschmack dieses Fisches eine Delikatesse darstellt. In Grönland begegnete er den Inuit, für die der Klimawandel und der Einzug der westlichen Lebensweise einen drastischen Kulturschock und Identitätsverlust bedeuteten.
Taucht mit uns ein in einen überwältigenden 3D-Bilderrausch – ein plastisches visuelles Erlebnis, welches im Bereich der Live-Reportage einzigartig im deutschsprachigen Raum ist.

Tickets: https://eventfrog.de/de/p/fuehrungen-vortraege/live-fotoreportage-diashow/3d-show-zu-island-und-groenland-7439775839460315061.html





- Anzeige -

Osteopathie • Physiotherapie • Heilkunde
Wibke Meyer
Alte Dorfstraße. 9 • 38536 Meinersen
05372/9727210 • 0151/41643374
Info@oker-physio.de • www.oker-physio.de
Therapie An der Oker

Künstlerhaus Meinersen e.V.

Einladung: Präsentation des Buchkatalogs „Die Heilung“ der Künstlerin Iryna Vorona

03. Dezember 2026, 19.00 Uhr

Künstlerhaus Meinersen



Iryna Vorona

Dort, wo Bild und Wort einander begegnen, beginnt ein Dialog, den jeder Betrachter auf seine eigene Weise fortsetzt. Mit „Die Heilung“präsentiert die ukrainische Künstlerin Iryna Vorona ihren neuen Buchkatalog. Die 180-seitige Publikation vereint Reproduktionen von Gemälden und Zeichnungen mit den philosophischen Texten der Künstlerin. Sie dokumentiert ihre Ausstellungen und Projekte der Jahre 2024 bis 2026 und eröffnet einen künstlerischen Dialog über Erinnerung, Verlust, Liebe, Heilung und die Kraft menschlicher Verbundenheit.
Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Arbeiten, die während des Stipendiums der Bösenberg-Stiftung im Künstlerhaus Meinersen entstanden sind. Die Buchpräsentation knüpft zugleich an die Ausstellung „Die Heilung“ an, die Anfang 2026 in der St. Michaelis Braunschweig gezeigt wurde.
Während der Veranstaltung werdenausgewählte Gemälde aus dem Buchkatalog präsentiert.

Programm

- Begrüßung durch das Künstlerhaus Meinersen und Grußwort von Dirk Bösenberg (Bösenberg-Stiftung)
- Einführendes Wort von Pfarrer Jakob Timmermann (St. Michaelis Braunschweig)
- Gespräch mit der Künstlerin Iryna Vorona über die Entstehung des Buchkatalogs
- Lesung ausgewählter Texte aus dem Buch durch die Lektorin Leonie Vos
- Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem persönlichen Austausch mit der Künstlerin bei einem Glas Wein ein.

Der Buchkatalog entstand mit Unterstützung von St. Michaelis Braunschweig, der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz und der Kulturförderung der Stadt Braunschweig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kunst, Begegnungen und lebendige Gespräche im Künstlerhaus Meinersen

Großer Andrang, neugierige Blicke und angeregte Gespräche: Am Samstag, 17.10.26 wurde das Künstlerhaus Meinersen zum lebendigen Treffpunkt für Kunstinteressierte. Rund 80 Besucherinnen und Besucher aus den Regionen Celle, Wolfsburg, Hannover, Braunschweig und Gifhorn kamen zur Eröffnung der Abschlussausstellung der diesjährigen Herbstakademie, um die vielfältigen Werke zu entdecken, die in der Werk-Woche entstanden waren.

Besonders erfreulich war, dass neben vielen bekannten Gesichtern auch zahlreiche Jugendliche und Gäste, die das Künstlerhaus zum ersten Mal besuchten, den Weg zur Ausstellung fanden. Das große Interesse zeigte, wie sehr Kunst Menschen unterschiedlichen Alters zusammenbringen und neue Begegnungen ermöglichen kann. Bei Kaffee und Gebäck bot sich den Gästen reichlich Gelegenheit, mit den Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen, Eindrücke zu teilen und die entstandenen Werke gemeinsam zu würdigen. So entwickelte sich die Ausstellungseröffnung nicht nur zu einer Feier der Kreativität, sondern auch zu einem anregenden und geselligen Nachmittag, der die besondere Atmosphäre des Künstlerhauses als kulturellen Leuchtturm der Südheide eindrucksvoll erlebbar machte.



Foto: Lothar Müller



Foto: Lothar Müller



Foto: Lothar Müller

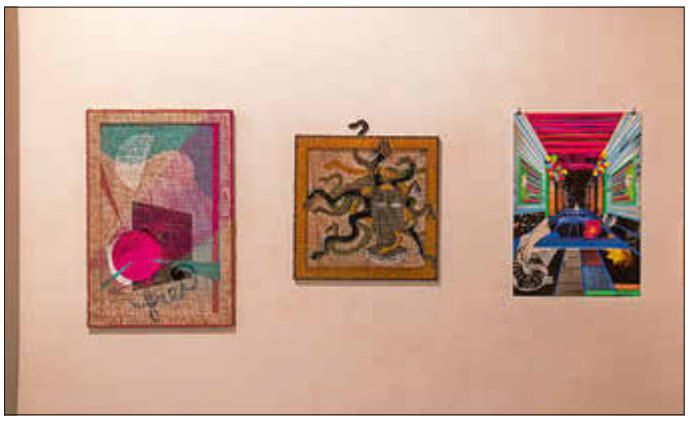


Foto: Lothar Müller

Landfrauenverein Meinersen und Umgebung





Ohofer Gemeinschaftsverband

TCG-Ohof: Montag, 7:12 Uhr. Der Bus kommt nicht.
Neu vom TCG-Ohof: „Spruchreif – 90 Sekunden Montag“

Miriam aus dem Schwäbischen, Jonas aus Berlin und Hinnerk aus der Heide warten an der Bushaltestelle. Es regnet, der Kaffee ist zu heiß, das Handy zeigt Verspätung. Und dann stolpern die drei über einen alten Satz – den Wochenspruch vom Sonntag.

Was folgt, ist keine Predigt. Eher ein Gespräch, wie man es selbst führen könnte: durcheinander, frech, manchmal ratlos. Einer nimmt alles wörtlich, eine lacht zuerst, und einer sagt am Ende den Satz, der hängen bleibt. Dann kommt der Bus.

Jeden Montag eine neue Folge, genau 90 Sekunden. Gemacht für den Weg zur Arbeit, zur Schule oder den ersten Kaffee. Bibelwissen braucht man keins.

Ein Geständnis: Die drei gibt es nicht wirklich. Ihre Stimmen entstehen mit KI, die Ideen kommen aus Ohof.

Spruchreif - QR | KI generiert

Reinhören: QR-Code scannen oder tcg-ohof.de/spruchreif – auch im WhatsApp-Kanal, bei Spotify und YouTube.



Titelbild Spruchreif | KI generiert

Der Nachbar mäht sonntags Rasen. Die Schwägerin wählt anders. Der Kollege hält Ananas auf Pizza für Kultur. Man muss das alles nicht mögen. Man kann es aber ertragen. Genau das ist Toleranz. Und die ist eine Kunst.

Das TCG-Ohof hat dazu einen interaktiven Kurs entwickelt. Er heißt „Trotzdem“. Zwölf Stationen führen von König Kyros bis zu TikTok. Das dauert rund 80 Minuten. Unterwegs warten ein Rucksack, ein Elefant im Dunkeln und eine Grenzstein-Probe. Jede geschaffte Station lässt einen von zwölf Ringen leuchten. Die Idee stammt aus Lessings Ringparabel. Nathan der Weise hätte seine Freude. Am Ende steht Ihr eigenes Toleranz-Patent auf einer Seite. Wichtig bleibt: Toleranz ist nicht Gleichgültigkeit. Unrecht an anderen hält man nicht aus.

Probieren Sie es aus. Allein, als Gruppe oder als ganze Gemeinde. Sie brauchen keine Anmeldung. Es kostet nichts. Einfach den QR-Code scannen oder www.tcg-ohof.de/kurse/toleranz aufrufen. Lust auf mehr?

Unter www.tcg-ohof.de/kurse warten fast 50 Kurse zu Glaube, Gemeinschaft und Gesellschaft. Und den Nachbarn mit dem Rasenmäher? Den laden Sie gleich mit ein.

KI generiert



Gemeinschaft erträgt den Unterschied | KI generiert

TCG-Ohof: Ray Charles kommt nach Ohof. Fast.

Manche Lieder kennt jeder, auch ohne den Titel zu wissen. „Georgia“ zum Beispiel. Oder „Unchain My Heart“. Spätestens beim Refrain wippt der Fuß von allein. Das ist keine Krankheit. Das ist Ray Charles.

Am Samstag, 21. November, spielt das Songbird Orchestra im TCG-Ohof. Beginn ist um 19:00 Uhr. Die Band verbindet Swing, Jazz, Soul und Blues. Dazu kommen Bläser und ein Piano, das im Mittelpunkt steht. Kein großes Brimborium, kein künstliches Spektakel. Nur echte Musiker mit echten Instrumenten. Am Schlagzeug sitzt Thomas Himmel. Der Name ist kein Programm. Oder doch? Andreas Böther wechselt zwischen Saxofon, Flöte und Klarinette. Sichern Sie sich Ihren Platz. Im Vorverkauf kostet die Karte 20 Euro. An der Abendkasse sind es 25 Euro. Tickets gibt es online, per QR-Code oder bei Reservix. Fragen?

KI generiert

veranstaltung@tcg-ohof.de oder 05372 9783949.

Gute Musik findet ihren Weg. Am besten nach Ohof.

Sa., 21.11.2026, 19:00 Uhr • TCG-Ohof • Am Walde 4 • 38536 Meinersen • www.tcg-ohof.de



TCG-Ohof: Advent ist nicht Weihnachten in Eile

Im September liegen die ersten Lebkuchen im Supermarkt. Im Oktober läuft „Last Christmas“ im Radio. Im November hat man Weihnachten schon fast satt. Dabei kommt vorher etwas ganz anderes: der Advent. Advent heißt Ankunft. Und Ankommen braucht Zeit.

Am ersten Advent, Sonntag, 29. November, lädt das TCG-Ohof ein. „Worte & Töne im Advent“ beginnt um 15:00 Uhr. Es erklingen moderne Adventslieder von christlichen Bands und Songwritern. Keine Weihnachtsklassiker, keine „Stille Nacht“-Romantik. Dafür echte Adventsstücke. Hoffnungsvoll statt nostalgisch. Zwischen den Liedern gibt es kurze Impulse und Texte. Wer mag, singt mit. Wer lieber zuhört, ist genauso willkommen. Kaffee, Tee und Lebkuchen stehen bereit. Die Lebkuchen sind diesmal pünktlich.

Gönnen Sie sich zwei Stunden zum Ankommen. Der Eintritt kostet 10 Euro. Anmelden können Sie sich online, per QR-Code.

KI generiert

Fragen? veranstaltung@tcg-ohof.de oder 05372 9783949. Weihnachten kommt sowieso. Der Advent wartet nur auf Sie.

So., 29.11.2026 (1. Advent), 15:00 – 17:00 Uhr • TCG-Ohof • Am Walde 4 • 38536 Meinersen • www.tcg-ohof.de



TCG-Ohof: Frühstück, weil es nicht Dunkel bleibt

Samstagmorgen, zehn Uhr. Draußen ist es grau und noch halb dunkel. Drinnen duftet Kaffee. Auf dem Tisch liegen Ihre eigenen Brötchen. Am Klavier sitzt ein Mann, der von Hoffnung singt. So beginnt ein Wochenende, das man nicht so schnell vergisst.

Am Samstag, 12. Dezember, ist Andi Weiss im TCG-Ohof zu Gast. Sein Programm heißt „Es wird nicht dunkel bleiben“. Der Titel ist keine Floskel. Er ist eine Zusage. Andi Weiss ist Liedermacher und Brückenbauer, kein Show-Mensch. Stimme und Klavier, mehr braucht er nicht. Seine Lieder erzählen von Zweifeln, Sehnsucht und Krisen. Sie enden aber nicht im Dunkeln.

Sie enden im Licht. Das Besondere: Es ist ein Konzert zum Frühstück. Sie bringen Ihr Frühstück mit, wir stellen den Tisch. Wer Marmelade teilt, findet schnell Freunde am Nachbartisch. Bestellen Sie bei der Anmeldung einfach einen leeren Tisch. Der Eintritt kostet 10 Euro, vor Ort 15 Euro.

Anmelden können Sie sich online, per QR-Code oder bei Reservix.

KI generiert

Fragen? veranstaltung@tcg-ohof.de oder 05372 9783949. Es wird nicht dunkel bleiben. Und hungrig auch nicht.

Sa., 12.12.2026, 10:00 – 12:00 Uhr • TCG-Ohof • Am Walde 4 • 38536 Meinersen • www.tcg-ohof.de



Dorfverein Seershausen

10 Jahre Weihnachtssterne in Seershausen

Wie die Zeit vergeht, nun gibt es unsere Weihnachtssterne in Seershausen schon 10 Jahre!
Dieses kleine Jubiläum wollen wir gemeinsam mit den Bürgern, den Spendern, dem Dorfverein Seershausen und dem MGV Seershausen feiern.
Die kleine Feier soll am 28.11.2026 um 16:30 Uhr an der Ecke Peiner Straße/Ohofer Weg stattfinden.
Nach der Begrüßung und einem kleinen Rückblick auf die 10 Jahre Weihnachtssterne werden wir die Weihnachtsbaumbeleuchtung am neuen Standort Ecke Bolzplatz/Bushaltestelle einschalten. Danach wird es einen Auftritt des MGV Seershausen mit einigen schönen Liedern geben.
Im Anschluss bitten wir alle Anwesenden zur Adventsfeier an der Kapelle ins alte Dorf, daher werden wir auch auf jegliche Bewirtung am Weihnachtsbaum verzichten!
Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und eine friedliche, vorweihnachtliche Stimmung.



Seit 10 Jahren erfreuen die Seershäuser Weihnachtssterne in jeder Adventszeit die Einheimischen und die Durchfahrenden mit ihren festlichen Lichtern
Foto: Uli Solkan

- Anzeige -

Ich helfe Ihnen günstig bei der Gartenarbeit,
Baumschnitt, Hecken und Strauchschnitt, Vertikutieren, Gartenreinigung mit Abfuhr, Dach- und Plattenreinigung
Telefon 0176 / 81300198

- Anzeige -

Dachdeckerei Sven Köhn
Tel. 0 53 73 / 98 29 956 - Mobil 0170 46 43 368
Inhaber: Sven Köhn - Osterhoop 14 - 38543 Hillerse
info@dachdeckerei-koehn.de www.dachdeckerei-koehn.de



Die Weihnachtssterngruppe des Dorfvereins Seershausen kümmert sich jedes Jahr um die Anbringung der Weihnachtssterne, pflegt und hütet sie das Jahr über wie einen kleinen Schatz
. Foto: Uli Solkan

Traditionelles Treffen am Weihnachtsbaum des ASV in Seershausen

Es ist schon gute alte Tradition in Seershausen, dass der Angelsportverein Seershausen am Samstag vor dem ersten Advent die Weihnachtszeit stimmungsvoll einläutet. Einige Stammgäste sprechen auch liebevoll vom schönsten, kleinsten und kürzesten Weihnachtsmarkt der Welt.
Im alten Dorfkern, zwischen der Kapelle und dem alten Spritzenhaus, das nun Vereinsheim des ASV ist, werden Feuerkörbe, Feuertonnen und einige Stände aufgebaut. Jung und Alt trifft sich, genießt die Stimmung, die vielen Gespräche, die obligatorische Ansprache unseres Bürgermeisters Thomas Spanuth und die angebotenen Speisen und Getränke.



Wie jedes Jahr wird der Posaunenchor einige weihnachtliche Lieder zu Gehör bringen. Foto: Posaunenchor Seershausen

In den Kinderaugen spiegeln sich die vielen Lichter des Weihnachtsbaumes und der Posaunenchor trägt mit einigen weihnachtlichen Liedern zur perfekten Stimmung bei.
Alle, die schon einmal da waren und es einrichten können, werden wiederkommen. Alle, die noch nie da waren, sollten sich diese stimmungsvolle Veranstaltung nicht entgehen lassen.



Foto: ASV Seershausen

Der Dorfverein Seershausen und die Dorfgemeinschaft Ohof, laden ein zur Kinderbastelaktion
Liebe Kinder, liebe Eltern,
die Weihnachtszeit steht bald vor der Tür und wir möchten gemeinsam mit euch einen gemütlichen und kreativen Nachmittag verbringen!
Dazu laden wir alle Kinder im Alter von **4 bis 10 Jahren** herzlich zu unserem Kinder-Weihnachtsbasteln ein.
Am 11.12.2026, von 16:00 bis 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Ohof (Seershäuser Str. 6)
Gemeinsam wollen wir basteln, kreativ sein und uns auf die Weihnachtszeit einstimmen. Für Knabbereien und Getränke ist natürlich gesorgt.



Anmeldung unter:
Stephan Töppich (01575 2696095) oder
Linda Gemke (01516 1041481)
Wir freuen uns auf viele kleine Bastelfreunde und einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag!

Verein Aktiv für Menschen

Aktiv für Menschen e. V., ein Verein, der sich für das Wohl der Gemeinschaft einsetzt.
Der Verein Aktiv für Menschen e. V. mit Sitz in Meinersen teilt mit, dass ab sofort die Sommerphase beendet ist!
Wir öffnen unser RepairCafé in Meinersen Uhlenkamp 4 wieder 2x im Monat.
Die Reparaturinitiative ist wieder jeweils am 1. und 3. Montag des Monats geöffnet.
Weitere Informationen über den Verein und seine Projekte finden Sie auf unserer Homepage: www.aktivfuermenschen.de
Eine Anmeldung ist nicht notwendig, jedoch kann gern im Vorfeld angerufen 05372 9769480) oder per Mail (vorstand@aktivfuermenschen.de) Kontakt aufgenommen werden.

Der Vorstand

Gemeinde Müden (Aller)

Verdammt lang her….1976 – 2026

50 Jahre nach der Schulentlassung: Ein Wiedersehen voller Erinnerungen
Klassentreffen der ehemaligen Klassen 9a und 9b des Jahrgangs 1976 in Müden (Aller)
Am 24.10.2026 war es endlich so weit: 50 Jahre nach ihrer Schulentlassung kamen 35 ehemalige Schülerinnen und Schüler der damaligen Klassen 9a und 9b in Müden (Aller) zu einem fröhlichen Klassentreffen zusammen.
Die Wiedersehensfreude war groß. Nach fünf Jahrzehnten gab es natürlich viel zu erzählen, zahlreiche Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit wurden wachgerufen und so manche Anekdote sorgte für herzhaftes Lachen. Besonders schön war, dass auch die beiden ehemaligen Lehrerinnen Rosel Blase und Brunhilde Menschner der Einladung folgen konnten. Ihre Teilnahme machte das Treffen zu etwas ganz Besonderem und bot Gelegenheit, gemeinsam auf die vergangenen Schuljahre zurückzublicken.
Organisiert wurde das Treffen von Andrea Schwabe, Petra Prost und Heinfried Gerlof, die mit ihrem Einsatz diesen unvergesslichen Tag ermöglichten.
Für das leibliche Wohl sorgten Jenny und Amo vom Sportheim Müden. Mit köstlichem Essen und einer hervorragenden Bewirtung trugen sie maßgeblich zum Gelingen der Feier bei. In geselliger Runde wurde gelacht, erzählt und gefeiert – und das bis tief in die Nacht.
Am Ende waren sich alle einig: Dieses Wiedersehen nach 50 Jahren war ein voller Erfolg. Es zeigte einmal mehr, dass gemeinsame Erinnerungen verbinden und alte Freundschaften auch nach einem halben Jahrhundert lebendig bleiben.
Ein herzlicher Dank gilt dem Organisationsteam, den beiden ehemaligen Lehrerinnen sowie Jenny und Amo vom Sportheim Müden für ihren Beitrag zu diesem rundum gelungenen Klassentreffen.
Ein Wiedersehen, das in schöner Erinnerung bleiben wird – und hoffentlich nicht das letzte!



Lebendiger Adventskalender

Müden / Aller 2026

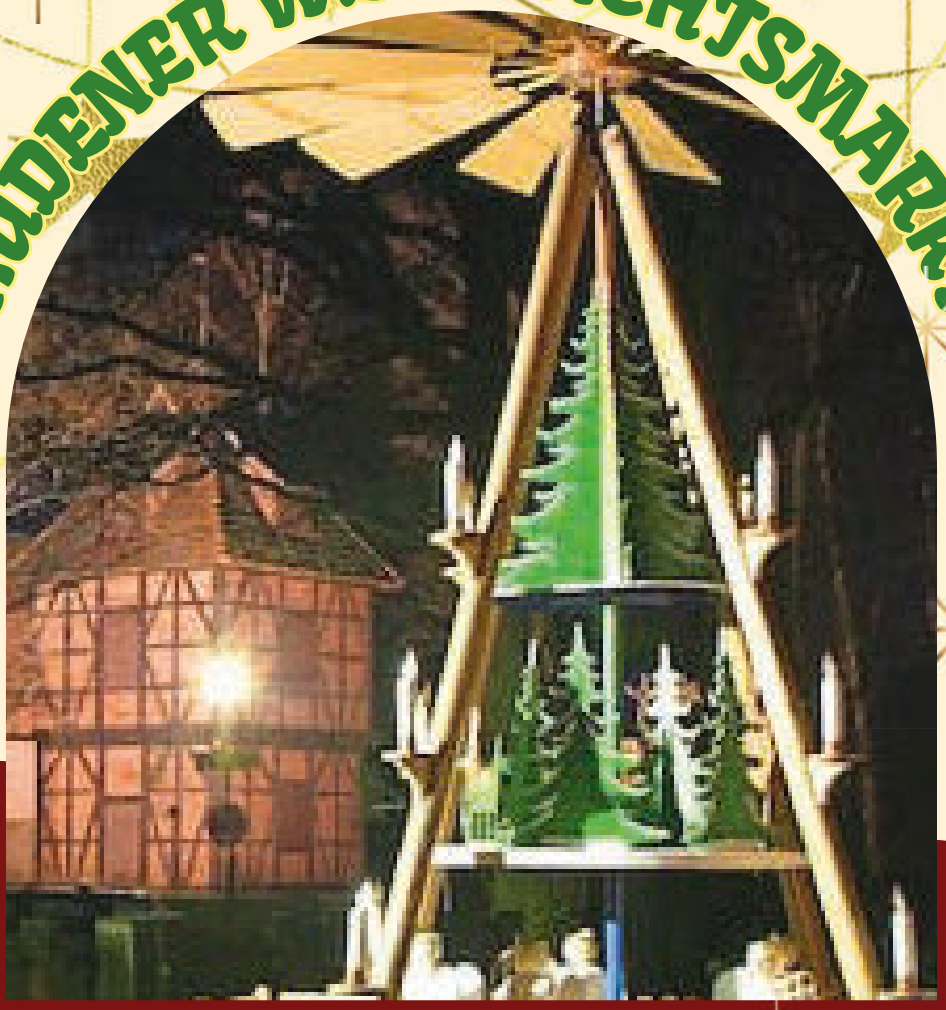
Jeden Tag im Advent öffnet sich irgendwo in unserem Dorf ein „Adventsfenster“
Gemeinsam stimmen wir uns auf Weihnachten ein

 **1** Vertretungsstützpunkt Kindertagespflege Schulstr. 2	 **2** U. & E. Schiesgeries Am Staugraben 10	 **3** „Bomber Truppe“ (bei Fam. Kröger) Heergarten 15	 **4** Kinderfeuerwehr Bahnhofstr. 27
 **5** Polyhymnia An der Kirche 2, „Bühne“	 **6** **Nikolaustag** „Lichterfahrt im Dorf“	 **7** Johannes-Gemeinde Hahnenhorner Str. 2	 **8** Landfrauen Hauptstr. 12 „Bürgerhaus“
 **9** Schützenverein Müden-Dieckhorst „Schießsportzentrum“	 **10** Hannelore Gerloff „Neuer Dorfplatz“ Gerstenbüttel	 **11** R. & H Bürsing Dehnenring 8	 **12** Fam. Grüner Flettmarer Str. 2
 **13** N. & V. Ackermann Langenklint 2	 **14** St. Petri-Kirchengemeinde An der Kirche 6	 **15** I. & H-H. Wittfeld Molkereiweg 11	 **16** Kultur u. Heimatverein An der Kirche 2 „Museum“
 **17** Fam. Padur Bahnhofstr. 26	 **18** M. & K. Schrader Dehnenring 14	 **19** Nicola & Ingo Ahlers Thielenkamp 55	 **20** **Wintersingen**
 **21** A. & H. Prost Am Dregeberg 15	 **22** Fam. Harting Am Pfarrgarten 4	 **23** Fam. Werner/Schäfers Am Staugraben 5	 **24** **Heiligabend**

Jeden Abend um **18:00 Uhr** treffen wir uns an der jeweiligen Adresse.
Bitte bringt eine **eigene Tasse** und wer mag ein „Lichtlein“ mit.

Kultur- und Heimatverein Müden (Aller) e. V.

MÜDENER WEIHNACHTSMARKT



Bratwurst, Hochzeitssuppe,
Glühwein
u.v.m.

*Frischer Zuckerkuchen
*Verkauf ab 12.30Uhr

Weihnachtsmannbesuch

Posaunenchor

Weihnachtsmarktstände
zum
Stöbern

Auftritt der Kinder der
Aller-Oker-Schule-
Müden

1. Advent
29. Nov.
11 - 18 Uhr

Burger, Pommes,
Cocktails u.v.m

Kinderkarussell

Eintritt
frei

Heimatmuseum
ist geöffnet

Kirchenkonzert
des
Männergesangverein
16-17 Uhr

Kultur und
Heimatverein
Müden e.V.

Dorfgemeinschaft Flettmar



Lebendiger Adventskalender 2026 in Flettmar

01.12. Di	Familie Angermann Am Lohberg 7	13.12. So	Familie Jäger/Braband Am Lohberg 14
02.12. Mi		14.12. Mo	Familie Weber Dorfstr. 66
03.12 Do	Familie Baars & Baars Brakenshof 5 & 6	15.12. Di	
04.12 Fr	Kinderfeuerwehr & Jugendfeuerwehr Feuerwehrhaus	16.12. Mi	
05.12. Sa	Ralf Ehresmann Dorfstr. 17	17.12 Do	
06.12. So	**Lichterfahrt** Der lebendige Adventskalender entfällt	18.12. Fr	Familie Bußmann/Bellmann Am Bahnhof 16a
07.12. Mo		19.12 Sa	Hof Anderson Dorfstr. 64
08.12. Di	Familie Gerhardt Böckelser Str. 12	20.12. So	Schützenverein Flettmar Schützenheim
09.12. Mi	Unter den Linden Wildroder Ring 23	21.12. Mo	
10.12. Do	Familie Denz & Kub Dorfstr.26	22.12. Di	
11.12. Fr	Hof Kai Krüger Dorfstr. 50	23.12. Mi	TSV Flettmar/ DGH Dorfstr. 43
12.12. Sa	Hof Dirk Krüger Dorfstr. 37	24.12.	Heiligabend

MGV Polyhymnia Müden von 1886 e. V.

Wo man singt, da lass dich nieder…
Sängerfest des MGV „Polyhymnia" Müden war (wieder) ein Erfolg!



Der schöne Müdener Dorfplatz und seine Freilichtbühne am Bürgerhaus im historischen Ortskern war - wie schon so oft - der nahezu perfekte Ort für das Chorkonzert am Sonntag, dem 6. September 2026, anlässlich des 140jährigen Jubiläums des Männergesangvereins „Polyhymnia" Müden (Aller) von 1886 e.V.

Zusammen mit dem herbstlich geschmückten Festzelt der Freiwilligen Feuerwehr Flettmar, Tischen und Bänken des Kultur-und Heimatvereins Müden, dem Getränkewagen des Schützenvereins Müden-Dieckhorst, dem Angebot an Kaffee und Kuchen, unterstützt von den Müdener Landfrauen, sowie vielen weiteren kleinen und großen Helfern, die neben Bratwurst, frisch vom Grill, auch den Ausschank von Kaltgetränken und die vielen anderen Kleinigkeiten für ein gutes Gelingen der Veranstaltung organisierten, trugen sie dazu bei, dass man sich gerne niederließ, um den Darbietungen der Chöre zu lauschen. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an alle für ihren Einsatz! Sogar die Sonne wollte dieses Ereignis nicht verpassen und schenkte uns auch von ihrer Seite einen traumhaften Nachmittag.

Dementsprechend gut gelaunt waren unsere 3 Gastchöre, der MGV Seershausen von 1888 e.V., der MGV Neudorf-Platendorf von 1878 e.V. und der Heidechor Gifhorn-Neubokel von 1885 e.V., die das schöne Wetter ausnutzend, z. T. sogar mit dem Fahrrad anreisten.

So wurde denn musikalisch philosophiert über den Kreislauf des Weines, der «Aus der Traube in die Tonne" und über das Glas dann bis in die Seele den Geist zu neuen Liedern anregen soll, einen „Wandersmann", der uns dazu auffordert, das Schöne in der Natur zu sehen und zu bewahren, über „Die Wunder dieser Welt" ', die es zu schätzen gilt, den rauen Wind

„Hoch im Norden" oder in dem italienischen Volkslied „Funiculi, Funicula" über die Eröffnung der Standseilbahn auf den Vesuv 1880. Aber auch die modernen Chorsätze von aktuellen Songs der Musikbranche wurden intoniert. So erfuhren wir beispielsweise in „Mambo" über den Stress in der Großstadt, was uns „An guten Tagen" so alles Schönes passieren kann, dass "Tage wie dieser" uns Hoffnung geben können und wir „Auf uns" zu Recht stolz sein sollten. Den Höhepunkt und Abschluss der Veranstaltung bildete dann das „Bierlied", das stimmgewaltig von allen 4 Chören gemeinsam vorgetragen wurde.

Unsere Anregung zur Organisation weiterer Chorkonzerte dieser Art stieß auf offene Ohren, wie wir aus persönlichen Gesprächen am Rande des Sängerfestes erfuhren. Auch bei den anderen Chören schreitet die Modernisierung des Liedgutes voran, ohne dass hier die traditionellen Werke gänzlich vernachlässigt werden. Die Gewinnung von Nachwuchs steht dabei für alle ganz oben auf der Agenda.

Vorbilder für Kontinuität sind insbesondere die „Alten", die wir im Rahmen dieser Veranstaltung für beachtliche 50 Jahre, Gerhard Meier, bzw. sogar 70 (!) Jahre, Christhardt Meyer und Wilhelm Sprenger, aktives Singen im MGV Müden ehren konnten und deren Enga-

gement man gar nicht oft genug würdigen kann (s.a. Bild unten v.l.n.r.: Andreas Wietfeld, André Sprenger in Vertretung für seinen erkrankten Vater Wilhelm, Gerhard Meier, Christhardt Meyer und Ute Waßmer) Wir danken in diesem Zusammenhang vor allem unserem 1. Vorsitzenden, Andreas Wietfeld, für seine kurzweilige Moderation, unserem Bürgermeister, Timm Bußmann, für seine Grußworte und der Schatzmeisterin des Kreischorverbandes, Ute Waßmer, für die Vornahme der Ehrungen. Weiterhin bedanken möchten wir uns für die „Knisterumschläge“ und sonstige Spenden, die unser Chor dringend gebrauchen kann, z.B. aktuell zur Anschaffung moderner Jacken für unsere Auftritte!

Nach dem Event ist vor dem (nächsten) Event: insofern laufen die Vorbereitungen zur musikalischen Begleitung der Kranzniederlegungen am Volkstrauertag, dem 15.11.2026, im Gedenken an die Gefallenen una Vermissten der beiden schrecklichen Weltkriege des vergangenen Jahrhunderts an den Ehrenmalen der Gemeinde Müden auf Hochtouren.

Mit unserem traditionellen Konzert am 1. Advent, dem 29.11.2026, wollen wir dann um 16.00 Uhr auch in diesem Jahr wieder in der altehrwürdigen „Kirche mit Flair“ der St. Petri Gemeinde Müden (Aller) die Weihnachtszeit einläuten.

Wie immer haben wir uns zur Unterstützung Gäste eingeladen und natürlich erklingt ebenso die schöne, historische Orgel.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher dazu - der Eintritt ist selbstverständlich freil



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18

Außenstelle Niedersachsen
29308 Winsen, Am Amtshof 4
Tel. 05143 / 668758

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Die Samtgemeindebürgermeisterin
übriger Teil: Sarah Wagner, Redaktionsleiterin
Anzeigen: Insa Aweh, Produktionsleiterin
Anzeigenberatung: Angelika Dorsch

Erscheinungsweise: monatlich
Zustellung:
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Reklamationen Vertrieb: Tel. 05143 / 668758, E-Mail: info@wittich-winsen.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen per Mail können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



dorfgemeinschaft ettenbüttel e.V.

Vortrag zum Thema Baumpflege und Ettenbüttel läutet den Advent ein

Auf großes Interesse stieß am 26. September ein Informationsvormittag im DGH Ettenbüttel. Vor rund 25 privaten Baumbesitzern referierte **Jannis Eyermann, Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung sowie Sachverständiger für Bäume aus Böckelse**, über die Grundlagen der fachgerechten Baumpflege.



Ettenbüttel läutet den Advent ein | KI generiert

Eyermann beleuchtete in seinem **Vortrag** die historische Entstehung der Baumpflege, aktuelle Regelwerke, Ausbildungsgrade sowie moderne Prüfmethoden zur Bestimmung der Stand- und Bruchsicherheit von Bäumen. Ein praktischer Schwerpunkt lag auf dem Unterschied zwischen richtigem und falschem Baumschnitt sowie auf Maßnahmen zur langfristigen Gesunderhaltung von Bäumen unter Berücksichtigung der privaten „Verkehrssicherungspflicht".

Der informative Vormittag endete nach einer ausführlichen Fragerunde, bei der die anwesenden Baumbesitzer konkrete Anliegen an den Experten richten konnten. Herzlichen Dank für den informativen Austausch!

Am **28. November** lädt die Dorfgemeinschaft Ettenbüttel zu einem vorweihnachtlichen Familientag ein. Erstmals finden Theater und Lichterfest gemeinsam an einem Tag statt!

Theater: Um **14:00 Uhr** findet eine Vorstellung im Rahmen eines gemütlichen Nachmittags mit Kaffee und Kuchen mit der Dorfgemeinschaft statt. Um **16:30 Uhr** öffnet sich dann der Vorhang für alle Interessierten. Ob groß oder klein, jung oder alt – alle sind herzlich willkommen!

Lichterfest: Um **17:30 Uhr** beginnt das Lichterfest mit einem Laternenumzug, der am DGH Ettenbüttel startet. Anschließend lassen wir den Abend bei Gegrilltem, Leckereien, heißen und kalten Getränken, Feuertonne und Stockbrot gemütlich ausklingen. **Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher und einen stimmungsvollen gemeinsamen Tag!**

Schützenverein Müden-Dieckhorst von 1654 e. V.

Damenfrühstück in Müden-Dieckhorst

Damenpokal geht an den 3. Damenzug

Nach einem herzhaften Frühstück für alle Damen des Schützenvereins Müden-Dieckhorst wurde kürzlich der **Damenpokal** unter den Damenzügen mit dem Luftgewehr ausgeschossen. Hierbei wurden die besten Teiler von jeweils fünf Damen eines Zuges gewertet.

Bevor die Damenwartinnen Vivien Schacht und Heike Denzer den begehrten Pokal überreichten, wurde Sonja Niebuhr als Dank für ihre jahrelange tolle Arbeit als Damenwartin ein Blumenstrauß und ein Gutschein überreicht.

1. Platz	3. Damenzug	Gesamtteiler 128,8
2. Platz	5. Zug	Gesamtteiler 147,9
3. Platz	2. Damenzug	Gesamtteiler 242,7
4. Platz	4. Damenzug	Gesamtteiler 245,4



3. Damenzug *Foto: Linda Walter*

Gleichzeitig wurde in einem weiteren Wettkampf die **Damenbeste 2026** unter allen anwesenden Damen ausgeschossen. Mit einem 8,9-Teiler siegte Sidney Roß. Auf Platz 2 fand sich Julienne Kukla mit einem 11,3-Teiler und auf Platz 3 Christine Illies mit einem 12,0-Teiler.



Die Damenbeste Sidney Roß (Mitte) mit den Damenwartinnen Vivien Schacht (links) und Heike Denzer (rechts)

Foto: Linda Walter

Stefan Dürkop ist der 31. Samtgemeindekönig

Die Schützengesellschaft Hillerse hatte am 17. Oktober allen Grund zur Freude: Stefan Dürkop schoss sich auf Platz 1 der 47 teilnehmenden Schützen und wurde somit unser neuer **Samtgemeindekönig**. Ihm folgte Dieter Roß vom Schützenverein Müden-Dieckhorst auf dem 2. Platz und auf Platz 3 landete Lars Tietge vom Schützenverein Leiferde.

Maria Schirmer von der Schützengesellschaft Päse und Bauernschaft von 1813 e. V. sicherte sich den **Samtgemeinde Pokal** mit einem 231 Teiler, auf dem 2. Platz landete Dirk Ehlers und auf dem 3. Platz Hartmut Denzer, beide vom Schützenverein Müden-Dieckhorst.

Die **Wanderscheibe** sicherte sich Uwe Schiesgeries vom Schützenverein Müden-Dieckhorst mit einem 113,0 Teiler. Mit einem 273,0 Teiler schoss sich Jörg Effingshausen vom Schützenverein Meinersen auf Platz 2, nach ihm erreichte Dieter Roß vom Schützenverein Müden-Dieckhorst den 3. Platz mit einem 283 Teiler.
Die Veranstaltung wurde vom Schützenverein Müden-Dieckhorst ausgerichtet, daher begrüßte der 1. Vorsitzende Phil Bartelt die Runde und übergab dann das Mikro an unsere Samtgemeindebürgermeisterin Karin Single, die die Preise vergab und den Siegern herzlich gratulierte.



von links: Uwe Schiesgeries, Maria Schirmer, Stefan Dürkop, Dieter Roß u. Lars Tietge *Foto: Linda Walter*

Kreisdamenschießen 2026
Am Samstag fand das 56. Kreisdamentreffen im BSK-Saal in Gifhorn statt, an dem einige unserer Schützinnen teilnahmen, außerdem waren zwei unserer Schießwarte anwesend.



Der KSV bedankte sich bei Knut Denzer und Jannik Meier für ihren Einsatz an den Schießabenden und bei den Damen fürs Ausrichten. Ausgeschossen wurden die Disziplinen in diesem Jahr nämlich auf unserem Schießstand in Müden-Dieckhorst: Luftgewehr stehend und sitzend, Luftpistole, KK sowie KK-Glücksschießen.
Gastgeberinnen an den vergnüglichen Schießabenden waren unsere Damenwartinnen Vivien Schacht und Heike Denzer, die Versorgung und der Ausschank liefen über unsere Züge, noch einmal ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.
Unsere Damen nahmen einige Preise vom Kreisdamenschießen mit nach Hause:

* Luftgewehr stehend: 2. Platz: Shirin-Sophie Glaser
  4. Platz: Hannah Denzer
* Luftpistole: 4. Platz: Shirin-Sophie Glaser
* Luftgewehr sitzend Seniorinnen: 1. Platz: Mannschaft Müden: Almut Dammaschk, Edelgard Milchert, Hannelore Bokelberge
* Einzelwertung Luftgewehr sitzend Seniorinnen: Platz 3: Almut Dammaschk
* Kleinkaliber Jungdamen Mannschaft 1. Platz: Nina Knackstedt, Yasmin Ruben und Elena Klann

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnerinnen.

Offizierspokal 2026
Am 01.11.2026 wurden alle Vereinsoffiziere ins Schießsportzentrum geladen, um unter sich die oder den Besten zu ermitteln.
Die 23 teilnehmenden Schützen gaben jeweils 10 Schuss mit dem Kleinkaliber-Gewehr und mit dem Luftgewehr ab. Gewertet wurde die Gesamt-Ringzahl.

Ergebnisse:

Platz 1: Sonja Niebuhr
Platz 2: Kim Teichert
Platz 3: Uwe Tillmann



von links: Kim Teichert, Sonja Niebuhr u. Uwe Tillmann

Im Anschluss führte der Offiziers-Obmann Dietmar Teichert die Offiziers-Taufe durch. Nach den feierlichen Worten gab es ein Getränk für Michael Hardt und Lars Wendler, extra angemischt von 2 Vereinsmitgliedern. Der Offizierscocktail enthielt, wie immer, nur die besten Zutaten, über den genauen Inhalt hüllt man sich in Schweigen. Damit wurden die in diesem Jahr zum Offizier beförderten Schützen Michael Hardt und Lars Wendler in die Riege der Offiziere aufgenommen.



von links: Michael Hardt und Lars Wendler

SV Ettenbüttel 69 e.V.

Langjähriger Trainer verstorben

Wir, der SV Ettenbüttel 69 e. V. als Verein, und wohl jeder Einzelne im Verein möchten uns auf diesem Weg von Horst Berger verabschieden – ganz in dem Wissen, dass wir nur wenige sind, unter so vielen, die Horst kannten und als den wunderbaren, engagierten Menschen schätzten, der er war.

Am 04.09.2026 ist „Herr Berger“ überraschend nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Kaum ein Name steht in Ettenbüttel, wie auch in der Samtgemeinde, für Leichtathletik wie „Berger“. Horst Berger als erster Vertreter einer ganzen Familientradition hat den Sport in den vergangenen Jahrzehnten geprägt. Für Generationen warst „Du Herr Berger“ fester Bestandteil in der Leichtathletik und im Verein. Kein Schülerdreikampf Am Gajenberg ohne Herrn Berger. Zunächst als Dreh- und Angelpunkt an der Weitsprung- und Kugelstoßanlage, später an der Zeitmessanlage, war Horst immer dabei. Organisierte, erklärte, motivierte und tröstete - verteilte Urkunden und Ratschläge, mit einer Ruhe und einer Energie, die uns nachhaltig beeindruckt. Auch schon lange vor der Sanierung der Sportanlage auf dem Gajenberg 2010 und den Bestenlisten, war Horst Berger dabei, u. a. am Grill bei Zeltabenden bei Lindi Obermayr an der Alten Schule in Ettenbüttel. Viele kannten „Herrn Berger“ von den unzähligen Übungseinheiten, die er Woche für Woche bis zuletzt leitete, den Veranstaltungen an den Wochenenden, die er begleitete und den Jahren, die er „einfach“ da war. Nicht wenige haben ihn schon als Kinder ins Herz geschlossen und freuten sich noch vor wenigen Wochen als Erwachsene, ihn auf dem Sportplatz zu treffen.

Einige werden sich auch noch an die Wettkämpfe erinnern, an denen Horst auch noch im Rentenalter teilnahm – sogar noch, nachdem er eine Krebserkrankung überwunden hatte. Mit derselben Energie, die ihn auch noch an seinen letzten Tagen erfüllt haben soll.

Das Bild dieses liebevollen Mannes mit weißem Bart und Haar in roten Sportklamotten werden wir nie vergessen.

Keine Ehrung im Rahmen unserer Jahreshauptversammlungen und kein Nachruf kann vermitteln, wie sehr „Du Herr Berger“ uns als Person, als Persönlichkeit fehlen wirst.

SV Ettenbüttel 69 e. V.

René Stahl (2. Vorsitzender)

TSV Flettmar

Einladung
zur Jahreshauptversammlung 2026

Wir laden alle Mitglieder/innen herzlichst zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des TSV Flettmar von 1913 e.V. ein.

Datum: Samstag, den 05.12.2026
Uhrzeit: 18:30 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Flettmar, Dorfstraße 43

Tagesordnung:

Top 1 : Begrüßung und Eröffnung
Top 2 : Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2025
Top 3 : Kassen- und Prüfungsbericht
Top 4 : Berichte des Vorstandes über das Sportjahr 2025/2026
Top 5 : Berichte der Spartenleiter/innen
a) Fußball
b) Turnen
c) Tischtennis
d) Aerobic
e) Faustball
Top 6: Ehrungen lt. § 15 der Satzung
Top 7: Entlastung des Vorstandes
Top 8: Neuwahl des Vorstandes
Top 9: Neuwahl des Kassenprüfers
Top 10: Anträge
Top 11: Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 7 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unserer
Homepage unter: https://tsv-flettmar.jimdofree.com/Vorstand.
Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand

Abschied nehmen



MOHR Bestattungen

info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de

Eigene Trauerhalle.
Mühlenkamp 11, 38442 Wob-Fallersleben
Telefon 05362 9880-0

Oppelner Straße 3, 38440 Wolfsburg
Telefon 05361 3030-0

GRABMALE HENSELER HP

Ausstellung:
Oedesser Straße 7
31234 Edemissen
Tel. 0 51 76 / 76 11
Fax 0 51 76 / 13 08

Filiale Uetze
Dedenhäuser Str. 42
31311 Uetze

Filiale Meinersen
Ettenbüttler Weg 3
38536 Meinersen

Email: kontakt@grabmale-henseler-edemissen.de
Homepage: www.grabmale-henseler-edemissen.de

SCHIESGERIES
BESTATTUNGEN
INH. BESTATTERMEISTER ANDREAS GÜNTER



Bestattungen -
Bestattungsvorsorge

Hauptstraße 11
38539 Müden (Aller)

Tag & Nacht
Telefon:
05375 6888

info@schiesgeries-bestattungen.de



www.schiesgeries-bestattungen.de

Abschied nehmen


stock.adobe.com - Uuganbayar



Irmela
Sprenger-Bußmann

† 7. Juli 2026

Du bist und bleibst unvergessen.

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ganz besonderer Dank gilt Herrn Barnieske für seine tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Schiesgeries für die gute Betreuung.

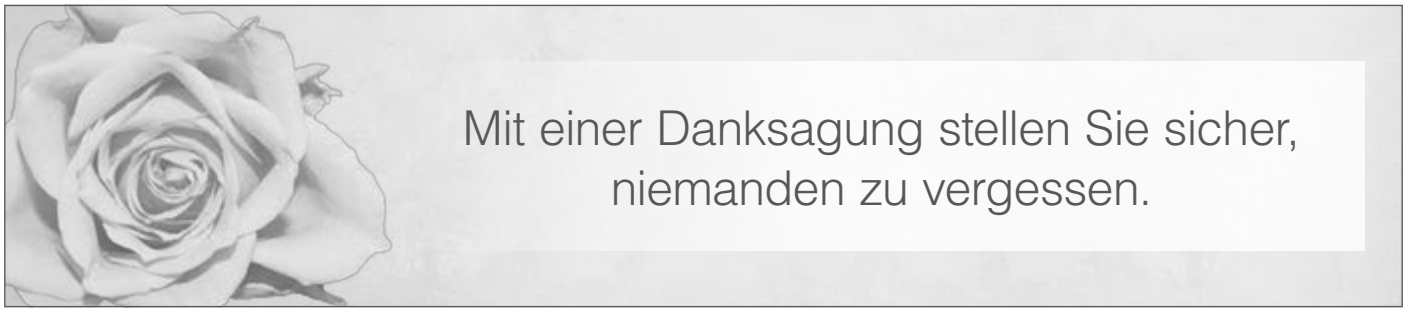
Im Namen aller Angehörigen

Klaus

Müden (Aller), im November 2026




stock.adobe.com - shironagasukujira



Abschied nehmen



Eleonore Röthke

* 04.02.1940 † 26.08.2026

Es ist so schwer, den Verlust der geliebten Mama zu ertragen.

Danke sagen wir allen, die uns auf diesem Weg begleitet haben.

Danke ebenfalls an alle, die während der schweren Zeit der Krankheit immer für uns und unsere Mama da waren.

Ebenso danken wir Frau Pastorin Flanz, dem Blumenhaus Langer, der Gaststätte „Zum Eichhörnchen“ sowie dem Bestattungshaus Niebuhr für die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie
Ilka Röthke
Antje Schrader geb. Röthke

Meinersen, im Oktober 2026



stock.adobe.com - Africa Studio



stock.adobe.com - Jamrooferpix



Niebuhr
Bestattungen

Erdbestattung
Feuer- und Seebestattung
Eigener Abschiedsraum
Sarglager
Überführungen
Bestattung auf allen Friedhöfen

Erledigung sämtlicher Formalitäten.
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Uhlenkamp 2 • 38536 Meinersen
Telefon: 05372 - 7808
Fax: 05372 - 7842
Mail: info@niebuhr-meinersen.de



stock.adobe.com - bittedankeschön

Abschied nehmen

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Margarete Voßhagen

geb. Bröcher

* 4.2.1940 † 7.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Hanjo
Eva, Christian und Dominik
mit Familien

Hillerse

Die Urnenbeistzung fand im Ruhewald Ribbesbüttel statt.

ADAM Bestattungen, Vollbüttel, Telefon: 05373/330007

Mein aufrichtiger Dank

gilt allen, die meinen lieben Mann

Gerhard Bartsch

auf seinem letzten Weg
begleitet haben und
durch ihre liebevolle Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Blumen und
Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Christel Bartsch

Ahnsen, im November 2026

Danksagung

Für die liebevollen Beweise der herzlichen Anteilnahme
beim Tode meiner lieben Mutter

Reinhild Harms-Tanke

† 28. 8. 2026

die mir durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden zuteil wurden,
sage ich hiermit meinen herzlichen Dank.

Barne und Thalina mit allen Angehörigen

Hillerse, im November 2026



Bedenkt, dass er eine
sehr schöne Zeit
gehabt hat,
und dass nichts
dadurch besser wird,
wenn man es
tausendmal hat.

Nur sehr wenige
Menschen sind wirklich
je lebendig und die,
die es sind, sterben nie;
es zählt nicht, dass sie
nicht mehr da sind.
Niemand, den man liebt,
ist jemals tot.

Ernest Hemingway



Statt Karten

Gerda Arnecke

geb. Grottker

† 26. 9. 2026

Ein herzliches Dankeschön

für die liebevolle Anteilnahme, tröstenden Worte, sowie alle Zeichen der Zuwendung beim Abschied von unserer Tante Gerda.

Es war ein großer Trost zu spüren, wie viel Wertschätzung Gerda entgegengebracht wurde. Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Pautsch für die mitfühlende Trauerrede sowie dem Bestattungshaus Stahl für die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Doris und Heino Plate mit Familie

Hillerse, im November 2026

Abschied nehmen

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die um unseren lieben Verstorbenen

Horst Berger

* 10.07.1949 † 04.09.2026

trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Karin Berger

Leiferde, im November 2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen. Ein besonderer Dank gilt Annette Manke sowie dem Bestattungsinstitut Adam.

Bettina Booden

† 4.10.2026

Im Namen der Familie
Michael Booden

Hillerse, im November 2026

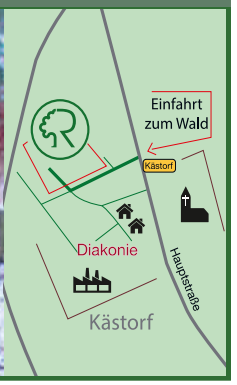
RuheWald
Gifhorn Kästorf



WALDFÜHRUNGEN
Sa., 16.01.2027 11:00
Do., 18.02.2027 15:00
Fr., 19.03.2027 15:00
Bitte melden Sie sich an, telefonisch oder per E-Mail.

tel: 05371 813 444 0
info@ruhewald-gifhorn.de
www.ruhewald-gifhorn.de





Im Sterbefall sowie bei Bestattungsvorsorge sind wir für sie da:

STAHL Bestattungen

Tag- und Nachtruf:
05373 - 1434

- Formalitätenbearbeitung für 12 Monate zusätzlich möglich im Online Kundencenter
- Nutzen Sie die kostenfreie persönliche Gedenkseite für Verstorbene!
  Gegenseitiger Trost mit derTrauergemeinschaft auf:
  www.stahl-bestattungen.de/gedenkportal

Zum Wohlenberg 3
38542 Leiferde / Gifhorn

info@stahl-bestattungen.de
www.stahl-bestattungen.de

Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
es soll dir jetzt gelingen;
ich geb' mich selber ganz für dich,
da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther



Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter **trauer-regional.de**

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

- Anzeige -

HADI
Der Schnäppchenjäger
Angebote gültig vom 09.11. bis 18.11.2026

Propangasflaschen (grau)
(kg = 2,72 €)
11-kg-Füllung
29.95



(kg = 3,10 €)
5-kg-Füllung
15.50



Mehlwürmer
– getrocknet
– 200-g-Beutel
(kg = 9.75 €)
1.95
exklusiv in Meinersen



Großer Sonderposten
Grablichter
– aus Glas oder Kunststoff
– verschiedene Größen und Farben
je Stück ab **1.-**



Knallerpreis inkl. Batterien
LED Teelichter
– mit flflackernder Flamme
– wirkt fast wie eine echte Flamme
– 4-Stück-Packung
1.-
statt ~~2.-~~ €



Anzündholz
– im Netz verpackt
– 5 dm³ entspricht 9,5 dm³ Raumvolumen
(1 dm³ = 0.50 €)
2.50



Mehrmals in der Woche „frisch gebunden" eintreffend
Grabgestecke
in großer Auswahl
ab **8.-**



LED-Echtwachs Kerzen
– 3D-Flamme
– mit Timer
– Batteriebetrieb (nicht enthalten)
– je 1 Kerze
Ø 7,5 cm, mit Höhe 9 cm, 10 cm, 11 cm, 13 cm
10.-



Anzünder
48-Stück-Packung
– für Kamin und Ofen
– Kohlenanzünder
– verschiedene Verpackungen
je Packung **-.95**



Holzbriketts
– Klimaschutz durch CO2-Neutralität
– ohne Bindemittel und Zusatzstoffe
– sehr hoher Heizwert
– langanhaltende Verbrennung
– platzsparend stapelbar
– entstehende Asche (0,5%) kann als Gartendünger genutzt werden
– (1 kg = 0.40 €)
10 kg Abpackgewicht
3.95



Sonnenblumenkerne
– Vogelfutter
– 10 kg Packung
– (1 kg = 1.10 €)
exklusiv in Meinersen
10-kg-Vorratspackung
11.-



Meinersen, Hauptstraße 46, Tel.: 0179 - 4190864
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Mit der Sparkassen Debitkarte bei uns PAYBACK° Punkte sammeln*
*Ihre Karte muss dafür verknüpft sein.
Weitere Infos: sparkasse.de/payback

Hadi Sonderposten Bruns & Didjuseit OHG, Hohes Feld 15, 38531 Rötgesbüttel • Irrtümer vorbehalten. • Für Druckfehler keine Haftung. • Solange Vorrat reicht.

DER TOD IST KEINE GRENZE
OPAS LIEBE BLEIBT

Die bewegende Fortsetzung von Manuela Lewentz Erfolgsbüchern „Opas Seele bleibt" und „Opas Seele lebt".

Anne sucht immer wieder den Kontakt zu ihrem verstorbenen Opa, besonders in der Natur. Ein emotionales Buch über eine Liebe, die über den Tod hinaus lebt.

16 Euro

Erhältlich online bei **rz-forum.de** sowie überall, wo es Bücher gibt.

ISBN 978-3-925180-55-2
Auch als E-Book erhältlich.

manuela-lewentz.de

JETZT IM HANDEL!



MÜLLER IMMOBILIEN
Fon 05375/2698
www.immomueller.de

Spezialisiert auf den Verkauf von:
- Wohnhäusern
- Resthöfen
- Eigentumswohnungen
- Baugrundstücken



Müden: Großes, renoviertes Wohnhaus auf schönem, gepflegtem Grundstück
ca. 213 m² Wohnfläche, 6 bis 7 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, HWR, Abstellraum, Vorrat, Flur, Terrasse zzgl. Kellerraum. Bj. 1957, 787 m² Grundstück. Mehrere PKW-Stellplätze gepflastert. Schön angelegter Garten. Energiebedarfsausweis 151,5 kWh/(m²*a), Klasse E, Nahwärme **249.000 €**





Leiferde: Wohnhaus + Nebengebäude + Baulücke
ca. 87,5 m² Wohnfläche, 5 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, zzgl. Vollkeller. Bj. 1964.
919 m² Grundstück. Zusätzliche Bebauung des Gartenlands vorbehaltlich Bauvorbescheid möglich. Gasheizung, 353,23 kWh/m²*a, Klasse H, Erdgas.
195.000 €





Groß Twülpstedt: Gewerbeobjekt mit Parkplatz
ca. 112 m² Nutzfläche: Großer Raum, Hausanschlussraum, WC, Abstellraum, - Vorraum, Windfang. Bj. 1985.
Für die Hoffläche könnte auch eine Bebauung nach Einholung einer Bauvoranfrage denkbar sein.
Energiebedarfsausweis 245,5 kWh/m²*a, Klasse G, Strom
169.000 €





Meinersen: Gepflegte Doppelhaushälfte mit Garage
ca. 114 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, HWR, Abstellen. Bj. 1996. Bad saniert. Räume renoviert. Garage + Stellplätze. 410 m² Grundstück, Erdgaszentalheizung Brennwert Bj. 2014. Energieverbrauchsausweis, 97,3 kWh/m²*a, Klasse C, Erdgas.
330.000 €





Müden/Aller: Zweifamilienhaus mit Halle
Zweifamilienhaus: ca. 234 m² Wohnfläche, 7 Zimmer.
Halle: ca. 166 m² Nutzfläche, Halle, 2 Büros, 2 WCs, Teeküche, Technik
Grundstück: 3461 m². Gebäude jeweils mit Gasthermen. Carport. Gartenholzhaus. 3 Blechcontainer. Energiebedarfs ausweis, 83,18 kWh/m²*a, Klasse C, Erdgas **530.000 €**





Gesuche:
- Wohnhäuser in der Samtgemeinde Meinersen und im Landkreis Gifhorn.
- Doppelhaushälfte in Meinersen, Leiferde, Hillerse, Müden oder in der Umgebung.
- Resthof mit Nebengebäuden in der Samtgemeinde Meinersen

Rufen Sie einfach unter Tel. 05375-2698 an.
Wir freuen uns über Ihren Anruf.